Mus dem Bundesgericht.

Telegraphische Depeschen. Geltefert bon ber "Uniteb Breg".)

Betreffs der Cuba=,, Flibuftier".

Washington, D. C., 26. Nov. 3m Unfcluß an die Freigabe bes Bootes "Joseph 28. Foster", welches fürzlich beschlagnahmt worden war, weil es Leute und Waffen für bie cubanifchen Revolutionare befördert haben follte, wird aus bester Quelle mitgetheilt, baß fünftig bie amerikanische Regie= rung in folchen Fällen fich lediglich nach ihrem eigenen Urtheil richten werbe. Bisher murbe, fobalb ber fpa= nifche Gefandte, Sennor be Lome, ir= gend ein Fahrzeug in foldem Berbacht hatte und feinen Berdacht ber Bunbesregierung mittheilte, bas bearg= wöhnte Fahrzeug ohne Beiteres feftgenommen, und noch in jedem folchen Fall, wenn bie Sache nachher regelrecht im Bericht verhandelt murbe, mußte bas Boot wegen Beweismangels wie= ber freigegeben merben. Das ift un= ferer Abministration peinlich gemor= ben, und in Bufunft wird fie mehr, als eine bloke Berbachts-Erflärung, berlangen, ehe fie ein Boot beschlag= nahmen läßt.

Bom Rrieg in Cuba.

New York, 26. Nov. Unter'm 19. cubanischen Revolution Rachrichten, wonach zu Tequasco eine ber größten Schlachten im bisherigen Berlauf ber Revolution stattgefunden hat.

10,000 Spanier fampften gegen 4000 Revolutionäre und brachten die= felben schwer in's Gebränge. Doch be= haupteten sich Lettere, Die eine bor= theilhafte Stellung hatten, 36 Stun= ben lang, bis fie Berftarfungen er= langten, indem Antonio Maceo mit 3500 Mann ihnen gu Silfe fam.

Darauf murben die fpanischen Trup= pen bollständig geschlagen. Gie follen 600 Getöbtete und Verwundete gehabt haben, und unter ihren Gefallenen ift auch General Albabe.

Bahnunglud.

Las Begas, R. M., 26. Nob. Ueber ben (schon unter "Telegraphische No= tigen" furg ermähnten) Bug-Bufam= menftog in ber Rabe bon Shoemater, auf der Santa Fe-Bahn, wird noch mitgetheilt:

Die Sache ift noch etwas fchlimmer, als fie anfänglich erschien. Es mur= ben bie Bahn=Poftfetretare G. D. Whitney und B. M. Ruffell auf ber Stelle getöbtet, und ber Lotomotiv= führer William Born fowie ber Ronbufteur Samuel Robbins mahrichein= lich todtlich verlegt. Wehr oder wes niger Schlimm berlett find: Der Ronbutteur Drury (bom Perfonen= Schnellzug), ber Pullman=Schlafwa= gen-Diener Brown, ein Zeitungshand= les und ein halbes Dugend Paffagiere. Dier Zufammenftoß fand in einer Stromfchlucht ftatt, und ber Boft=, ber Expreß= und ein Berfonenwagen bes Schnellzuges entgleiften und fturg=

Das Schnee: und Sturmwetter.

Milmautee, 26. Nov. Zu ForPoint, brei Meilen nördlich bon bier, ift ein Schiff gestranbet. Die Lebensret= tungs-Mannschaft ift nach bem Schau= plat aufgebrochen.

Cleveland, D., 26. Nov. Es geht unferer Stadt jest ungefähr ebenfo, wie Chicago: fo ziemlich alle Tele= und Telephonverbindung ber Augenwelt ift burch ben Coneefturm abgefperrt. Der Bahn= bertehr erleibet fchlimme Bergogerun= gen. Für ben Telegraphenverkehr aber ift ber jetige Sturm mahrscheinlich ber berhangnifpollite feit vielen Sahren! Es fcheint, bag bas Sturmgebiet ein ungewöhnlich großes ift.

(Roch in einer Menge anderer gro Berer und fleinerer Städte ift die Sach= lage annähernd biefelbe.)

Erplofion im Theater.

New York, 26. Nov. 3m neuen Olympia-Theater (an Broadway und 45. Strafe) erfolgte furg por 10 Uhr Bormittags eine Dampfteffel-Explofion. Gin Mann wurde getöbtet und 7 Unbere trugen schlimme Brühwunden

Das Theater war erft Montag Abend bon Oscar hammerftein er= öffnet worben und eins ber iconften feiner Urt in ber Stabt.

Opfer eines Millionars.

Brooklyn, N. D., 26. Nov. Die junge Frl. Minnie Arnott machte an ber Thure ber Wohnung bon Christian 7. Wintemeier, ben befannten Millionar und Budermert = Fabrifanten, welcher fie, wie fie faate, ruinirte und bann von fich abschüttelte, einen Gelbft= mord-Berfuch, indem fie fich in bie Bruft ichof. Sie liegt jest im So= fpital und wird wahrscheinlich nicht mit bem Leben babonfommen.

Dampfernadrichten.

New Nort: Tauric von Liverpool; Europe von London; Colorado von

Genua: Fulba von New York. Bremen: Werra von New York.

Mbgegangen.

Rew Port: Ems nach Bremen; Pruffia nach hamburg; Francisco anach Sull; Olympia nach ben Mittelmeer-Safen.

Rodefeller-McCormid.

Rem Dort, 26. Nob. 3m "Budingham Sotel" fand heute bie Berbon Gbith Rodefeller. ber jüngften Tochter bon John D. Rode= feller, mit harold McCormid bon Chicago ftatt.

Organifiren fich national.

Springfielb, 31., 26. Nob. Der Nationalberband zur Berhütung bon Berbrechen ift gestern hier inkorporirt porben. Es ift mit bemfelben beab= fichtigt, alle bie berichiebenen Gefell= chaften Diefer Art, welche in einer gro= gen Ungahl ameritanifcher Stabte beftehen, gufammengubringen, fobag mit Leichtigfeit jeder Fall, über welchen an einem Orte Erhebungen angeftellt morben find, bon Stadt zu Stadt weiter= verfolgt werden, und überhaupt bie gange Arbeit biefer Gefellichaften inftematischer gestaltet merben fann. Die Inforporatoren bes neuen Verbandes find: 3. H. Thompson, Rev. John Rust (bon ber neuen Militant Church) und 3. Thornton Gilbert, fammtlich bon Chicago.

Mustand.

Capribi in Berlin.

Berlin, 26. Nob. Der frühere Reichstangler Caprivi weilt noch im= mer hier. Geit feiner Berabichiedung als Reichstangler trägt er ftets Bivil. November tommen bom Schauplat ber | Auf bem mächtigen Ropf thront ein niedriger, unmoderner Inlinder, und auch die Rleiber laffen nicht gerabe auf einen Schneiber erfter Bute ichließen. Aber bie ftramme Saltung berrath ben Militar, und bas fcharf blidenbe Muge ben Mann, welcher zu befehlen gewohnt ift. Muf feinen Musgangen wird er bon Bielen gegrußt, auch bon Miniftern; er grußt ftets höflich gu= rück, fnüpft aber mit Riemandem ein Gefpräch an.

Berlin, 26. Nov. Der Er=Reichs= fangler Capribi ift heute nach Styren, feinem Altenfige in ber Dieber=Laufig, gurudgefehrt. Allen Ungriffen regen= über, bie neuerbings wieder gegen ihn aufgetaucht find, bewahrt er ein ftol3= berächtliches Schweigen.

Rommende Wefttage.

Berlin, 26. Nob. Es merben groß= artige Vorbereitungen getroffen für bie Aubiläumsfeier ber Raifer=Broflama= tion, am 18. Januar n. J. Gine glängenbe Parabe und nicht minber glänzende hoffeste werben stattfinden. Außerbem wird geplant, fammtliche Perfonen, welche bei ber Raiferprofla= mation in Berfailles zugegen maren, gu bem Fefte eingulaben. Gine be= beutsame Raiferrebe ift bei biefem Un= lag mohl auch wieber zu erwarten.

Berlin, 26. Nob. Wegen Majeftats beleidigung ift ber Berliner Refervift polnischer Abstammung Rupght gu 5 Monaten Gefängniß berurtheilt mor= ben. Auch wurde in Leipzig ber Rebatteur Ragenstein, bon ber bortigen fogialbemofratifchen "Bolfszeitung". auf die gleiche Befchuldigung in Un= flagezustand verfett.

Gin Graberidmudungstag.

Berlin, 26. Nov. Am Sonntag murben auch die Graber ber Befallenen bon 1864, 1866 und '70-71 all= gemein geschmudt, und Sunderttau= fende pilgerten nach ben Friedhöfen und widmeten fich diefem pietatvollen Berte. Es fanben auch Gottesbienfte. unter freiem himmel auf ben Fried= höfen statt.

"Borwarts" und Stadtverwal-

Berlin, 26. Nob. Der fogialbemo= fratische "Borwarts" fritifirt in einem Leitartikel ben Magistrat und die Stadtberordneten und führt aus, bas Gemeinwohl könnte öfter barunter leis ben, baß 9 Magiftratsmitgliebr und 17 Stadtverordnete als Auffichtsräthe bon Aften=Unternehmungen fungirten. bon Aftien-Unternehmungen fungir=

Caubere Chugleute.

Berlin, 26. Nov. Die Poligiften Budahn und Domning find gu 7, refp. 4 Monaten Gefängnig verurtheilt worden. Sie hatten fich am Seban= Zag, mahrend fie im Dienft maren, betrunten und in biefem Buftand meh= rere Bürger angegriffen.

Conderbarer Chracis.

Berlin, 26. Rob. Ginen fonberba= ren Chrgeis hat ein Sattlergefelle in Gleiwit, Schlefien. Er hat ben Raifer nämlich in einem Immebiatgefuch um bie Unftellung als - Scharfrich= ter erfucht.

Raplan und Buchthauster.

Röln, 26. Rob. Der Raplan Emalb in Machen ift wegen eines Sittlichfeits= verbrechens zu zwei Jahren Buchthaus berurtheilt worben.

Bredlau, 26. Nov. Der frühere häusler und Ziegel-Arbeiter Wilhelm Bente, welcher am 27. Juni bor bem Schwurgericht zu Görlit wegen Morbes und bersuchter Tödtung gum Tobe verurtheilt wurde, ift bafelbit hinge= richtet worben. (Sente hatte gu Rieber=Spreehammer ben Anaben Baul Rothe, feinen unehelichen Cohn, er= broffelt und bie Mutter bes Anaben, bie unberebelichte Rothe, welche ihn bei ber That überrafchte, ebenfalls gu tob= ten gefucht. Das Motiv gur Ermorbung feines Cohnes war ber Bunfch hentes, von ber Zahlung ber Alimente

Bom Briegerbund ausgeftofen. Hannover, 26. Nov. Der han= nover'sche Kriegerbund hat bas Mitglied Brodert ausgestoßen. Brodert hatte, ohne einen berartigen Auftrag bom Bunbe erhalten gu haben, bem frangofifchen Rriegsminifterium einen Rrang mit Widmungsichleife für bie Graber ber frangofifchen Gefallenen bei Paris überfandt und überbies eine Eingabe an ben preugischen Rriegsmi= nifter wiberrechtlich als "Borfigenber ber Beteranen=Bereinigung" unter=

3m Reiche der Runft.

Röln, 26. Nob. Die bier ftattgefun= bene Erstaufführung bes Schaufpiels "Der Dornenweg" bon Felig Philippi brachte einen unbeftrittenen Erfolg. Das Bublitum folgte ber Entwidlung ber Sandlung mit gefpannter Auf= mertfamteit und fprach burch rau= ichenben Beifall bem Dichter und ben Darftellern bie mohlberbiente Uner= fennung aus.

Berlin, 26. Nob. In ber Runft= Afabemie findet augenblidlich eine in= tereffante Musftellung ftatt, eine Drei= fünftler=Musftellung. Diefelbe umfaßt die Schöpfungen von dem, jett 80= jährigen Mengel, fowie von Michen= bach und Schrader.

Untifemitifches.

Wien, 26. Nob. 3m Abgeordneten= haus des öfterreichischen Reichsrathes gab es abermals lebhafte Auftritte. Die Untisemiten befragten Die Regie= rung, warum ber antisemitische Wahl= aufruf tonfiszirt worden fei, warum ber Galleriegutritt im Saufe beschränkt worden fei, und warum bie Garnifon Wiens am Lueger=Tage in ben Rafernen tonfignirt worden? Let= teres wurde amtlich in Abrede geftellt. Das haus nahm mit 123 gegen 52 Stimmen ben Untrag an, feine Buftimmung zu ber ftrafrechtlichen Ber= folgung bes antisemitischen Abgeord= neten Schneiber gu geben.

Schneiber hielt eine lange Rebe, in welcher er sich in den leidenschaftlich= ften Musfällen gegen bie Juden in De= sterreich sowie in Deutschland erging und fogar bie Schauermar gang ernft= haft auftischte, daß bei Juden-Hochzei= ten getrodnetes Chriftenblut auf ein hartes Gi geftreut wiirbe. Darüber aab es ein braufenbes Belächter.

Lueger fagte in einer Rebe, in De= sterreich besitze ber lette Jude mehr Ginflug, als ber mächtigfte Chrift. Bnt und Dr. Rronawetter wiesen biefe Musführungen gurud, unter be= ftandiger Aufregung bes Saufes.

Schlimme Bulber-Erplofion.

Schon fiebzehn Leichen find gefunden! - Die

Barcelona, Spanien, 26. Nob. Gin chreckliches Unglück ereignete fich ge= ftern gu Balma, ber Sauptftabt Infel Majorca, 130 Meilen füblich von hier. Außerhalb ber Mauer ber Stadt maren 80 Berfonen, meift Frauen ober Mädchn, bamit beschäf= igt, alte Patronen gu entleeren, als ploglich eine ber Patronen aus unbetannter Beranlaffung explobirte. Gine große Quantitat Bulber, welches aus anderen Batronen berausgenommen worden war, lag ringsumher und bebedte eine bedeutende Fläche, - und biefes gange Bulber entgunbete fich fo= fort. Es folgte eine fürchterliche Erplo= fion, welche bas gange, ungewöhnlich bide Mauerwert ber Stadt erichüt= terte und bedeutenben Schaben an ben Säufern anrichtete. Das Schlimmfte aber war ber Menschenverluft.

Es wurde eine große Angahl Berionen getobtet: boch ift es noch nicht möglich gewefen, ihre Bahl beftimmt festzuftellen. Siebzehn Leichname find bereits gefunden worden; man fürchtet aber, bag noch viele Unbere getobtet und ihre Leichen in Fegen gerriffen worden find, benn noch eine Angahl ber bort Beschäftigten wird bermißt.

Biergia Berionen murben bermun= bet, und es burfte überhaupt feine ein= gige mit gang beiler Saut bavongetom= men fein. Mebrere ber Berletten liegen am Sterben. Man fand bie Lei= chen und die Berwundeten vielfach in beträchtlicher Entfernung von ber Un: gludsfratte; fie muffen burch bie Bewalt der Explosion ziemlich weit durch bie Luft geschleubert worben fein. Gi= nige ber Leichen find fo ara berftum= melt und burch Brandmale gefchwargt, baß eine Ibentifizirung ichwer ober gar nicht möglich ift. Es wird jest eine amtliche Untersuchung über bie Urfa= che bes Ungludes vorgenommen.

Barcelona, Spanien, 26. Nob. Die Bahl ber in Palm bei ber Pulverer= plofion fofort Getöbteten wird jest auf 51 angegeben: 37 Frauen und 14 Männer! 35 Frauen und 5 Manner wurden schwer verlett, und bavon find nicht weniger, als 20 unterbeffen ge= ftorben, - im Gangen alfo 71 20=

Der frante Papit.

London, 26. Nov. Gine Spezialbepefche aus Rom an die "Ball Mall Bagette" melbet, bag Papft Leo ge= ftern wieder bedentlich unwohl gewors ben sei und mahrend ber nacht Schüt= telfroft gehabt und viel gehuftet habe. Man glaubt, baß fein Gefundheitsgu= ftand eine abermalige Berfchiebung bes erwarteten Kongiliums nothwen= big machen wirb.

"Standalos, unverschämt und nicht zur Sache

gehörig". Richter Großeup vom Bunbesgericht berschob heute die Untersuchung be= treffs der bom ehemaligen Whisty= truft=Bräfibenten Greenhut angeblich gegen bas Bericht berübten Refpett= widrigkeit bis jum Montag, und zwar bes Schneefturmes wegen, ber bie telegraphische Verbindug mit New York unterbrochen hat.

Richter Chomalter wies ben Antrag auf Niederschlagung ber Unflage ab, bie gegen bie Mitglieber ber Firma Dernburg, Glid und horner wegen betrügerischen Banterotts erhoben mor-

"Mis ffanbalos, unverschämt und nicht zur Sache gehörig" bezeichnet Hilfs-Rorporations = Anwalt Dupun in feiner Erwiderung auf Die Rlage= ichrift bon Blodgett, Binterton und anderen Grundeigenthumern an Der Fifth Ab. die Behauptungen, daß die Union Loop Co. Die Rongeffion gur Errichtung ihrer Hochbahn-Linie in Fifth Abe. burchBestechung bon Stadt= räthen und burch Amtsmigbrauch fei= tens bes Ober-Bautommiffars Rent erlangt hat. Auch berAnwalt ber Union Loop Co. findet die betreffenden Un= gaben ber anberen Geite mit berfelben Rebensart: "ffanbalos, unberschämt und nicht gur Cache gehörig." Beibe Unwälte verlangen Abweifung ber Klage. Richter Chowalter beraumte ben Termin gur Berhandlung biefes Antrages auf morgen Bormittag an.

Much bie Unmalte ber gegen bie Sochbahn eingenommenen Grundeigenthumer bon ber Wabaih Abenue ha= ben jett ben Rampf in bas Bunbes= gericht getragen. Richter Groccup zeigte fich bereit, ben Austrag ber Sache zu beschleunigen. Er wies bas Gefuch um einen Ginhaltsbefehl ber Form halber ab und gab ben Untrag= ftellern fo Gelegenheit, ihre Angelegen= heit schon im Januar bor ben Appel= hof ber Ber. Staaten zu bringen.

Mutterliebe. Mur bem Flehen feiner Mutter hat es ber fnapp 8 Jahre alte Frant Rilen zu verbanten, bag er heute nicht bon Richter Underwood ber Bribewell überwiesen wurde. Der jugenbliche Thunichtaut ift foon bugenbe Male megen Taschendiebstahls mit ber Rri= minalbehörde in Konflitt gerathen und ftand auch heute unter gleicher Anklage vor den Schranken des Polizeigerichts, fodak Radi Underwood ihm endlich einmal einen gründlichen Dentzettel geben wollte. Frau Rilen bat ben Richter indeffen in fo flehendlicher Beife, nochmals Gnabe bor Recht er= gehen gu laffen, bag biefer fchlieflich boch nicht umbin tonnte, ben Anaben mit einer ftrengen Berwarnung laufen

Unwillfommenes Chanerbad. Die Mafferröhre, welche ben großen Sammelbehälter auf bem Dach bes County-Gebäubes mit bem Dampfaplinder bes Fahrftuhls Rr. 2 perbin= bet, barft ploglich heute Bormittag, und bas Baffer ergoß fich in bollen Stromen ben Glebatorichacht binab. Die Fahrgafte erhielten ein gründliches Schauerbab, und es nahm immerhin geraume Beit, bis ber Schaben wieber reparirt mar.

3m County-Gefängniß fiderten bie Schneemaffen burch's Dach und ber= urfachten in ben Rorribors ebenfalls eine nette Ueberfcwenmung.

Mus dem Coronersamt.

"Tob burch bebauerlichen Bufall," lautete ber Bahripruch ber Beichmorenen bei bem Inquest an ber Leiche bes ungludlichen Arbeiters John Rudfomsti, welcher geftern in ber Wagenfabrit bon Wells & French bom Treibriemen in's Mafchinenge= triebe geriffen und getobiet murbe. Der Berungludte hinterläßt eine gabl= reiche Familie, Die in bem Saufe Rr. 611 B. 21. Str. wohnt.

Leuchtete ihm grundlich heim. C. M. Sarby, ein bereits 60 Jahre alter Unwalt, murbe geftern Abend unweit feiner Bohnung, Rr. 3716 Lafe Abenue, hinterriids bon einem Strafenrauber überfallen, wehrte fich aber fo energifch feiner Saut, baß fein Ungreifer ichleunigft Reigaus nehmen mußte. Die Polizei fahnbet jest auf ben Wegelagerer.

Das Wetter.

Bom Wetterburean auf bem Auditoriumtburm oird für die nächten 18 Stunden foigendes Beiter ür Alinois und die angrengenden Staaten in ansfidt geftell: (Bicago und Umgegend: Babrideinlich ichon und rmas niedrigere Lemperatur; nordliche ipater vers eimas niedrigere Temperatur; noroliche spater ver-anderiche Winde (Gir Allinois und die anderen Staaten feine Betterantlindigung, da infolge bes Schneesturmes die telegraphischen Berbindungen unterbrochen und die Berichte ausgeblieben find.) In Spicago fiell fich der Zemperatuchand seit unferem letzten Berichte wie folgt: Gestern Abend um 6 Uhr 24 Grad, Mitternacht 34 Grad, beute Morgen um 6 Uhr 28 Grad, und beute Mittag 23 Grad über Rull.

* Bor Richter Burte argumentirte heute ber Anwalt Stabblefield in Gachen bes Bunbermannes Dowie für die Bewährung neuer Prozeffe. behauptete, bie ftabtifche Berordnung jur Regelung bes hofpitalbetriebs fei verfaffungswidrig. Der Richter wies ben herrn an, ihm bas fchriftlich gu

Reue Gefahren.

Die unangenehmen Seiten des Trolleyfyftems Der Schneesturm in der Großstadt.

Mit leeren Raffen fteht bie Stabt= verwaltung ber Ralamität gegenüber, gu welcher fich ber Schneefturm in fei= nen Wirkungen für bas Verkehrsleben ber Großstadt gestaltet. Die letten paar Taufend Dollars, welche fich noch im Stragenreinigungs- Tonds befin= ben, follen nach ber Unweifung bes Manors bagu verwendet werden, Die Strafenübergange im Gefchaftsgen= trum gur Roth in paffirbarem Bu= ftanbe gu erhalten, für bie Mugenbe= girte geschieht nichts und fann nichts geschehen. Gine frühere ftabtische Ber= ordnung, nach welcher bie Stadt fraft ihrer Polizeigewalt bie Grundeigen= thumer wenigstens zwingen fonnte, por ber eigenen Thur gu tehren, bom Ober-Staatsgericht bor Jahren icon für berfaffungswidtig erflart worden, mit ber Begrundung, bag bie Seitenwege ebenfo menig wie Die Stra= fen Brivateigenthum ber Bürger feien. Die andere Berordnung, welche es ben Stragenbahn-Gefellichaften gur Bflicht macht, in ber Mitte ber bon ihnen benutten Strafen einen fechsgehn Fuß breiten Beg bom Schnee frei zu halten und den Schnee fortzuschaf= fen, wird nur in ihrem erften Theil be= folgt, und auch hierin nur, weil bie fraglichen Korporationen für ihre eige= nen Gefährte freie Bahn gebrauchen. Der von ben Schneepflügen gur Seite gefehrte Schnee bleibt liegen und ber= bindert die Bridatfuhrwerte am Mus= biegen, fo bag auch im Stragenbahn=

verfehr alle Augenblicke lotale Sto=

dungen eintreten.

Aber alles das find nur Unannehm= lichteiten. Bu biretten Gefahren Du= gegen werben bie Leitungen ber Trol= legbahnen. Unter ber Laft des feuch= ten Schnees, ber fich an ihnen feftgefest hat und bann gefroren fit, gerrei= Ben Die Drafte bald hier bald ba, und ber elettrifche Strom, fich auf bie Stra= ge entladend, bedroht bas Leben ber Baffanten. Geit geftern Abend "nb auf diese für Chicago neue Methode brei Pferbe getobtet worden, zwei an ber Clart Strafe nahe ber Brude, und eines an ber Randolph Strafe. Much die Drähte ber Telephon-Gesell= schaften find feit gestern Abend mehr= fach geriffen, und ber frei merbende Strom richtete allerlei Unheil an, wenn er in Diefem Falle auch gum Glud nicht ftart genug ift, um tobtlich gu wirten. Die Gefahr, mit welcher bas Telephonwesen unter ben gegenwärti= gen Bitterungsberhaltniffen hier ber= bunden ift, wird burch Trollenbrahte berurfacht, welche auf die Telephonlei= tungen fallen. Der ftarte Trollen= ftrom pflangt fich burch bie Telephon= brahte fort, und wehe bem Uhnungslofen, ber mahrend biefer Beit einen Fernsprech-Apparat benutt, folder Beife gelaben ift. Biele Telephondrähte find durch ben Trollen= firom vollständig ausgebrannt und unbrauchbar gemacht worben. Much ber telegraphische Bertehr nach ausmarts hat übrigens unter ben Bitte= rungeinflüffen gelitten wie faum je gubor. Die Drabte riffen unter ber Laft bes Schnees wie murber Binbfa= ben, und in bem Bureau ber Beftern Union Co. fowie in ben Telegraphen= ämtern ber Gifenbahn-Befellichaften versagte mährend der letten Nacht ein Abparat nach bem anbern ben Dienft.

Der Gifenbahnvertehr litt unter biefen Greigniffen fast ebenfo fehr wie von ben biretten Folgen bes Schneefalles. Muf bem Gee ging es geftern in ben frühen Morgenstunden fehr wild gu, und man befürchtete für Die Sicherheit ber Schiffe, bie fich in bem bichten Schneegeftober und mabrend bes geit= meife fehr heftig mehenben Sturmes

auf bem offenen Baffer befanben. Um anschaulichsten wird bie Birfung bes Schneefalls auf ben elettri= ichen Nachrichtendienst in ber 39. Strafe illuftrirt. Dort befinden fich mächtige Telegraphenpfoften, an benen je 110 Drabte befestigt find. Behn bon Diesen Drahten gehören gum Marm= dienst ber Feuerwehr, die anderen hun= bert find Eigenthum ber Telephon=Ge= fellschaft. Geftern Abend nun brachen bie meiften bon biefen Drahten balb hier, bald bort burch. Gegen Mitternacht gab an ber Ede bon Rhobes Abenue und 39. Strafe felbit Bfahl unter ber furchtbaren Laft nach. Er fnidte gufammen wie ein Iaichenmeffer und heute Morgen lag er, inmitten ber bielfach berichlungenen Drahte gar fläglich angufchauen, auf einer freien Bauftelle neben ber Stra-

Berfprungene Drafte labmten felbit ben Bertehr auf ber Late Strafeboch= bahn. Un mehreren Stellen führen nämlich elettrische Leitungen über bas Sochbahngerüft hinmeg, Die Drahte fielen auf bas Geleife und mußten erft muhfam aus bem Bege geräumt werben, ehe ber Berfehr wieber in ber gewohnten Beife feinen Fortgang neh= men fonnte.

Der ftabtifche Glettrifer ftellte beute eine Menge bon Arbeitstraften an, um fo fonell wie möglich ben Schaben aus beffern gu laffen, welchen ber Schnee an ben Leitungen ber Boligei, ber Feuerwehr und ber ftabtifchen Beleuch= tungs=Unlagen angerichtet hat. .

Much bie Beftern Union, Die Tele phon-Gefellschaft und bie Gifenbahnen gebrauchen für benfelben 3wed Extrahilfe, fo bag bie Rachfrage nach | ftrafe.

"eleftrischen Drahtziehern" gegenwär= tig eine gang ungewöhnlich rege ift.

Das biefige Bureau ber "Uffociir= ten Breffe" mußte beute Morgen um 2 Uhr beren Runden benachrichtigen, baß es bon ber Welt augerhalb Chi= cagos abgefchloffen fei; alle feine Drah= te waren geriffen. Dergleichen ift in Chicago feit bem Winter 1888 nicht mehr in ahnlichem Magftabe borge=

tommen. Der Wetterprofeffor Garriott berichtet, baß ber Schneefall bon geftern Morgen um 1 Uhr bis heute Morgen die enorme Sohe bon gehn Boll erreich= te. Der Borftadtbienft ber Gifenbah= nen litt heute Vormittag am fchmer= ften unter ber Ungunft ber Berhalt=

In ber Gegend bon 79 Gir, und South Chicago Abe. hat ber Sturm fammiliche Telegraphenpfahle umge= weht und fogar ben Mlarmtaften ber Polizei mitgenommen, fobag fich ber bienftihuende Poligift bes Begirtes ohne das schügende Schilderhauschen behelfen mußte. Der Strafenbahn= perfehr in jener Gegend mufte ber Leitungsbrähte wegen, Die auf ben Geleifen lagen, zeitweilig bollftanbig eingestellt werden. Un ber Centre Abe. zwischen 12. Str. und Blue Island Ave., find fammiliche Pfoften ber Telephon-Gesellschaft ebenfalls umgeweht

Mus Evanfton wird berichtet, bag in ber Nahe von Glencoe mahrend ber Racht zwei Segelfchiffe und eine Barte gescheitert find. Man will bomlifer aus Schiffstrummer gefehen haben, an denen sich noch ein Mann festklammer=

Superintendent Clauffen bom ftab= tischen Abzugs-Ranalbepartement ift mit bem Schneefall fehr gufrieben. Der langfam fchmelgende Schnee wird fei= ner Unficht nach für eine ichon längft nothwendig gemejene grundliche Musfpulung ber Abzugstanale forgen.

Umfturgende Telephonpfoften ber= urfachten heute Morgen eine vollstän= bige Blodabe auf ber elettrifchen Bahn, welche durch die 39., die Root und die 43. Str. führt. In ben Borftabtbegir= ten haben in gahlreichen Stragenbahn= begirten aus ähnlichen Grunden gahl= reiche Paffagiere Die Racht entweber in ben Stallungen ber Strafenbahn-Gefellichaften ober - noch ichlim= mer - in Baggons gubringen muffen, Die auf ber Strede liegen blieben.

Auf bem Grundftud No. 4300 Afh land Abe. murbe mahrend ber Racht ein Schuppen bes henry Fredericks burch ben Sturm gum Ginfturg ge= bracht. Schaben \$500.

Die Biehgufuhr in ben Schlachtho: fen ift heute in Folge ber Bertehrs= maen auf fammtlichen mestlichen Bahnen faum halb fo groß, wie an gewöhnlichen Tagen.

Gin fauberer Seelenhirte.

Der farbige Baftor John Gorbon, bon Nr. 3120 Dearborn Str., wird fich morgen bor Richter Glennon auf bie Untlage illegitimer Baterichaft hin naher zu verantworten haben, welche bie Nr. 409 N. Clark Str. wohnende Urba Beltier gegen ihn erhebt. Bor brei Jahren foll Gorbon ben Ruin bes Mädchens unter bem Beirathsperspreden bewertftelligt haben, bann ließ er aber die Mermfte angeblich, nachbem fie einem Rindchen bas Leben gefchenft, im Stich und heirathete Undere. In bergangener Boche flopfte nun die fcmäblich Sintergan gene bei ber würdigen Frau Bfarrerin an, ergählte berfelben bas herglofe Bebahren ihres Gatten und lieg bann ihr Rindchen ruhig in ber Pfarrers= wohnung zurück, da "Sochwürden" sich eben weigerte, jum Lebensunterhalte feines Sprößlings beigutragen. Wie bie Frau Pfarrerin ben geiftlichen herrn empfing, als er Abends heim= fehrte, babon fameigt bie Gefchichte, jebenfalls muß bie Begrüßung aber feine sonberlich angenehme für ben farbigen Schwerenöther gewesen fein, benn anftatt feine fcmere Schuld me= nigstens an bem Rind gu fühnen, legte ber Unmensch basselbe in ein Sol3= forbchen und feste letteres felbft auf Die Steinftufen bor feiner Sausthur. Dann melbete er ber Boligei, bag eine unbefannte herglofe Mutter ihr Rind ausgesett habe, und ber fleine Find= ling wurde einem Migl überwiefen. Sobald Arba Beltier bon biefem Schurfenftreich erfuhr, ließ fie ben Thäter in haft nehmen.

Buf frifder That abgefaßt.

Gin Poligift ber Oft Chiago Abe .= Station fam geftern Abend gerabe gur rechten Beit, um einen jungen Burichen in Saft zu nehmen, ber in bas Gifen: magrengeschäft bon I.D. Sundermall, Mr. 390 Bells Str., eingebrochen mar und foeben mit einer werthvollen Flinte das Weite suchen wollte. Auf ber Station gab ber Gefangene feinen Ramen als James D'Brien an. Rich= ter Rerften überwies ihn heute unter \$1000 Burgichaft an bie Großge= ichworenen.

* Gin gewiffer John Carr murbe geftern bor RichterBall fculbig befun= ben, vor etwa fechs Wochen ben John Tegler in ber Nahe feines Wohnhaus fes, Mr. 24 Beffon Str., angefallen und um \$75 beraubt gu haben. Der Urtheilsfprud lautete auf Buchthaus=

Rablungeinftellungen.

Der Möbelhandler C. A. Sochichilb r., bon Nr. 315 Clybourn Place, hat heute Vormittag im County-Gericht ben Ronfurs angemelbet und fein Bermögen an Morris F. Drr übertragen. lleber die Sohe ber Beftanbe und Berbindlichkeiten hat bisher nichts Siches res in Erfahrung gebracht merben tonnen: es verlautet jedoch, daß alle Glaus biger mit ber Beit gum bollen Betrage ihrer Forderungen befriedigt werben

Much ber Möbelfabrifant Ferbinanb Feiß, beffen Geschäftslotal fich in bem Saufe Rr. 42 Chicago Abe. befindet, hat heute feine Zahlungen eingestellt. Bum Bermogensberwalter murbe Sy. R. Seligmann ernannt. Die Bes ftanbe haben angeblich einen Berth bon \$1400, mahrend die Berbindlichkeiten auf \$1200 peranfchlagt werben.

Opfer der Gifenbahn.

Beim Begichaufeln bon Schnee bor ben Geleisen ber Illinois Zentralbahn wurde ber Mr. 141 Forquer Straße wohnende Beter Rog heute Bormittag unweit ber 43. Strafe von einem Bus ge überfahren und auf ber Stelle ge= töbtet. Geine Leiche murbe borläufig in ber Morgue Rr. 5437 Late Abenus aufgebahrt.

Un Hawthorne Avenue und Bladhawt Straße gerieth heute zu früher Morgenstunde der etwa 35 Jahre alte 3. Grothman unter Die Raber eines Berfonenzuges berC. M. & St. Paul-Bahn und wurde gräßlich berftummelt. Die Wohnung bes Berunglückten fonnte bisher nicht in Erfahrung ges bracht werben.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Gur mahnfinnig erflart.

Die Gefdworenen in Richter Balls Bericht erklärten beute einen gewiffen Beter Polasti für wahnfinnig, morauf ber Richter feine Ueberführung nach ber Frrenanftalt in Chefter an= ordnete. Polasti ftanb unter ber Un= lage, ben John Anderson, bon Rr. 69 Weffon Str., por etwa fechs Wochen ohne jede Beranlaffung angerempelt und in brutaler Weife mifihandelt gu haben. Die Beweisaufnahme ergab. daß ber Angeklagte schon zu wieber= holten Malen an temporaren Wahn= finnsanfällen gelitten hatte.

Wand einen ichredlichen Tod.

Gin Beidenfteller, Namens Stuart ben Frachthöfen ber Illinois Steel Company, in South Chicago, unter bie Räber einer Rangirlofomotive und erlitt babei fo fchlimme Berlegungen, bak icon nach menigen Minuten ber Job eintrat. Der Berungliidte wohnte mit feiner Familie in bem Saufe Rr.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendvoff.

8146 Ontario Abe.

Rury und Neu.

- * Counthrichter Carter berichob heute ben Bertauf bes Baarenlagers ber banterotten Firma GebriiberRoth= ichild bis nach Beendigung ber Inventar=Mufnahme.
- * Richter Sorton verurtheilte heute einen jungen Burichen, Ramens Bil= liam Boods, bon Mr. 1910 Dearborn Str., wegen Tragens berborgener Baffen gu einer fechsmonatlichen Ge= fängnighaft. Woods hatte, als er am Samstag Abend bon Geheimpoligiften verhaftet murbe, einen Sanbfad, mie ihn Stragenrauber gu benugen pfles gen, in feinem Befig.
- * Auf Unfuchen bes herrn Settich hat Richter Windes es geftern ben gedäftseifrigen Friedensrichtern Lee und Umerfon borläufig bis gum Freis tag unterfagt, auf Grund bes Coby= gefebes Berhaftsbefehle auszuftellen. Db bas Berbot auch weiterhin in Rraft bleiben und auf alle anderen Friebensrichter ausgebehnt werben foll. ba= rüber wird am Freitag berhandelt
- * In bem bor Richter Sutchinfon geführten Prozeß gegen henry School, welcher angeflagt war, ben Namen bon Nitolaus Propit, wohnhaft Nr. 4656 State Str., auf einer Quittung ber American Expreß Co. gefälicht ju ha= ben, erwies fich bas Beweismaterial als böllig ungureichend, weshalb bie Geschworenen ein freisprechenbes Berbitt abgaben.
- * Die 13 Monate alte Rofie Ragel fam geftern in ber elterlichen Boh= nung, Rr. 2718 Charles Strafe, mit ihrem Rleidchen bem Rüchenfeuer gu nahe und verbrannte elendiglich ju
- * Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Rüchenmädchen, deutsche Miether, ober beutiche Rundichaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Inzeige in ber "Abenbpoft".
- * Auf Ginlabung bon herrn 308. Schlenter findet morgen Nachmittag. um 4 Uhr, in beffen Geschäfts=Office. Rr. 55 R. Clart Strafe, eine Berfammlung bon Bürgern ftatt, in welcher über bie Feier eines "Deutschen Tages" für Chicago naber berathen werben foll.

ift flets ein gefchäftiger in unferm Laben-Manner, Der Tag vor dem bie bis zur elften Stunde gewartet haben, tommen Danksagungstag 34 Dunderten—uin Dies ober Jenes für ihre Danksiagungs Toilette zu kaufen. Und es ift gut, baß fie bierber fommen-benn gang gleich, mas fie munichen-wenn es gut und mobifd ift-bann hat es ber Oub-und zwar für weniger Gelb als irgend

ein anberes Geschäft in ber Stabt.

3m Männer-Aleider-Dept.

wird Ihre beiondere Aufmertfamteit auf brei befonbers fur Dantfagungs Bedürfniffe verauftaltete Spezial Berfaufe geleuft.



Anguge. \$7.50 und Alffers. \$7

Die Manner-Unguge find pofitio reine Boffe. Die Manner-Hebergieber find aus echtfarbigen fdwargen und blauen Reriens und Meltons. Die Manner - Ulfters find aus

ichweren rauben Chebiots unb Chetlands, extra langer Schnitt und marm gefüttert-jebes Rleis bungeftud pofitib ein \$10.00. Den Dantfagungtag-fo ber-Werth.

Dieje Rleibungsftude finb fammtlich von ber \$15 Gorte - vollfommen in Paffen, Da hart und Mus: ftattung und umfaffen eine große Muswahl von Do= ben, Karben und Stoffen. Wünscht 3 r einen neuen Ungug od. Hebergieher für



Manner - An- 16/

Wir behaupten, bag bieje Rleidungsftoffe ebenfo gut wie nach Daß gemachte Rleiber gu \$35 und Beffer als bie Gorte find, für bie Guch \$20 und \$25 in ge= möhnlichen Rleiberlaben abverlangt werben. Di Mobe - Die Stoffe - Die fen und ber Gesammt=

Clegante Ausstattungs: Waaren

faumt nicht, fie gu feben!

für Ihre Danffagungs: Toilette ju wunderbar niedrigen Preifen ! Schwer naturwollenes geripptes Manner-Unterzeug-alle Größen, mirtliche \$1=

Werthe - Diese Woche im Bub 69c Maturgraue wollene Manner Anter-bemben und Sofe-65c in jebem anberen

Suft faffioned nahtfofe Safoffrumpfe für Manuer-in fancy Mifchungen-ge-macht mit eingesetten gerfen und Spezial-Preis ... 25c

Anfer Lager von Maud-Jadets, Babe-Roben, Lounging Roben und Dreffing Gowns ift bas größte und bestaffortirte in ber Stadt und bie Breife find

Der Henry Morris

238, 240, 242 Fifth Ave., Ecke Jackson,

Sparfame Rleiderftaufer, die es vorgiehen, reichlich zwei Drittel an der

Die je von irgend einer Firma gunt Berkauf gebracht wurden, gu fparen,

werden fich gewiß die Gelegenfeit nicht entgeffen laffen, fondern diefen

grofartigften Opfer-Berfauf von Rleidern, der je in Chicago fatt-

Unfere fammtlichen Gala- und Sturm-Uebergieher für Männer,

Unfere fammtlichen Angüge und Uebergieher für Anaben u. Rinder,

Nichts gurudbehalten - Dug fo ichnell wie möglich verfauft werben

ju bem niebricen Breife pont

22 Cents am Dollar.

nothig haben, bieten wir Ertra-Bargains: \$8.50 Sofen gu \$3.50, \$6.00 Sofen

bağ biefer Berfauf fich feinem Enbe nabert und wenn 36r \$5.00, \$10.00 unb \$15.00

an Gurem Angug ober lebergieber fparen wollt, fo merbet 3fr meife hanbeln, menn

Danksagungs=Bargain=Preise:

5000 Mannerhofen zu wenig r als 25 Cents am Dollar.

Reine Poftbeftellungen ausgeführt.

Der Senry Morris Aleider-Berfauf.

238, 240, 242 Fifth Ave., Ecke Jackson.

und Nebergieber.

\$4.75

\$6.50

7500 Knaben- und Kinder-Anzüge und Neberzieher.

Auguge und Uebergieher- \$1.20

Angüge und Mebergieber - \$2.00

Donnerstag bis Mittag.

Retail-Preis \$6— Unfer Preis

Angüge und Aebergieher— Retail-Preis 88— Unfer Preis

Mingüge und Nebergieher— Retall-Breis 610— Unfer Preis

Lingüge und Ueberzieher— Retail-Breis \$12.50— UnferPreis.

Speziel - Großen Mannern, welche große Sofen bis ju 50 Boll Taillenmaß

Bur Beachtung-Rochmals lenten wir Gure Aufmertjamfeit auf bie Thatjache,

Unfere fammtlichen Geichäfts- und Gala-Auguge für Manner,

Unfere fämmtlichen Sofen für Manner und Anaben-

Ihr uns mit Gurem Befuch beebrt.

10,000 Manner-Anzüge

Angfige und Aebergieher-Retail-Preis \$10-Unjer Preis.

Muzüge und Ueberzieher— Retail-Preis \$15— Unfer Preis.

Muzüge und Neberzieher— RetailsBreiß \$20— Anfer Preis

Ungage und Mebergieber \$8.75

Mugiage und tevergieher— \$10.00 Refail-Breis \$30.00—

Missage und Ueberzieher— \$12.50

Offen Mittwochs bis 10 Uhr Abds.

Uähert fich seinem Ende....

Angügen und Meberziehern,

Männer:. Anaben: und Kinder:

Gang entichieden Die niedrigften.

Beife Semden für Serren-Fancy Demben und Full Dreg Demben-eine überraschend große Auswahl ber besten Fabrifate und neuesten Fagons \$1.50 -3u 98c, \$1.25 bis 3u

Aragen und Manfchetten für Serrenbrifanten Amerifas u. Englands, 12c Seiden-Cafdentucher und Salstucher für Serren-eine mirflich großartige Musmabl in Karben u. Muftern-ju 25c, 89c, 48c, 75c und aufwärts-bie \$2.50 feinsten zu.

Salstracten - bie feinfte Gorte - alles Reue und Mobifche in Teds, 4-in-hands, Buffs, Flowing Ends und De Joinvilles - gu Breifen Die fehr viel niedriger find als biefelben Waaren andersmo verfauft werben-50c, 75c

Kleider-Verkauf,

ofang im Rathhaus gegeben. Um ftartiten ift Utah vertreten. - Pfarrer 3. Jadimovicz, bon der polnischen tatholischen Rirche in Mount Carmel, Ba., entging mit knapper Roth ber Gefahr, mahrend einer Meffe burch ben Megwein vergiftet zu mer-Danksagungs-Bargain-Woche. ben, in welchen Parifer Grun gethan

> morben mar. - Zwei Farbige, welche beschulbigt irben, unweit Greenwood, G. C. einen Raubmord an einer Wittwe berübt zu haben, follen bon einem Bobelhaufen aus bem Gefängnig bon 216= benbille mit Bewalt entriffen und ge=

Innchmorbet worben fein. In St. Louis berurfachte eine nächtliche Feuersbrunft, welche in bem M.S. Fuchs'ichen Bugmaaren-Geschäft ausbrach (an Broadway und Morgan Str.), und auch bie Benge'iche Baderei und ben Elms'ichen Saarladen groß= tentheils gerftorte, einen Befammticha-

ben von \$500,000. - Gine fclimme Explofion ereignete fich im Betriebsfraft-Saus ber elettrischen Beleuchtungs-Unlage bon Bafhington, Ind. 3mei Manner murben getobtet, und vier andere fchlimm berbrüht. Lettere werben fomohl ihre Sanbe wie ihre Guge ein-

gen fturgte in bas Baffer, und 12 Berfonen wurden mehr ober weniger fcmer verlett; ein Lotomotivführer

aber und ein Boftelert werben vermißt. - In Detroit wurde ber größte Freimaurer=Bagaar eröffnet, ber jemals im Weften abgehalten worden ift. Mus allen Staaten ber Union und fast aus allen Theilen ber Welt find Gachen für benfelben eingetroffen, und ber Bubrang ift trop bes ungunftigen Betters ein gewaltiger. Die Musftel= lung bon Müngen und anberen Gelten= beiten ift eine ungewöhnlich reichhal=

- Gine Depefche aus unferer Bunbeshauptftabt melbet: Der Plan ber Ricaragua = Ranalgefellfchaft, einen Wafferweg quer burch bie Landenge bon Nicaragua berguftellen, bat burch einen ungunftig gehaltenen Bericht ber Ranalfommiffion - welcher auch in Clevelands Sahresbotichaft verwendet werben wird - einen fcmeren Stoß erlitten. Diefer Bericht fpricht fich ba= gegen aus, bag bie Unlegung bes Ra= nals auf Grund ber gur Beit borliegen= ben Angaben berfucht werbe, und em= pfiehlt eine abermalige gründliche Unterfuchung ber gangen Frage, wofür ber Rongreß \$350,000 bewilligen foll. Diefe Untersuchung foll fich über etwa

anberthalb Jahre erftreden. - Mus bem Sträflings=Lager an ben Bratt'ichen Bergwerten unweit Birmingham, Ma., entsprangen 7 Sträflinge, währenb Gottesbienft mar und Pfalmen gefungen murben, burch ein bon ihnen in ben Boben gefchnittenes und gefägtes Loch. Bachter unb Sunbe-berfolgten fie. Doch bie letteren erwiesen fich in biefem Falle als un= brauchbar, ba es ben Müchtlingen aelang, fie fich gu freundlichen Begleitern

gu machen. Die Bächter feuerten, und Die Flüchtlinge auch. Drei ber Musbrecher, barunter ein ichmer Bermunbeter, murben wieber eingefangen, bie bier Ru Greeln, Cot., wurde geftern anbern aber entfamen. Alle Gieben eine Erberschütterung berfpürt, welche find Beiße, welche wegen ichwerer Ber= 15 Cefunden anhielt, indeg feinen brechen gu langen Saftiftrafen berur= theilt wor'den waren.

Urlegraphische Rolizen.

Schaben berurfachte.

Mann betheiligt.

Inland.

- Un bem Streit ber Saus-Fach-

Schneefturme ichmer gu leiben.

fich zu einem reichen Goldlande zu ent=

höchften Grabe Behafteter murbe in

Rem Dort auf ber Strafe aufgelefen

und nach bem Rothhofpital für an-

- Das Direftorium ber Sanbels=

tammer bon Ranfas City, Dlo., hat

ebenfalls eine Resolution angenom=

men, in welcher ber Rongreg ersucht

wird, die cubanischen Revolutionare

als friegführende Macht anzuerkennen.

5. Bag, ein "brominentes" Mitglied

einer Weiftappen=Behmbruber=Ban=

be, wegen Ermorbung bes Dr. 3. 21.

henberson ju 11 Jahren Buchthaus

Cauflump Bufhrob Relch auf ber

Strafe feine Frau und ichof bann fich

felbft in ben Ropf. Er mirb mahr=

cheinlich mit bem Leben babontom=

- Rächftens follen 3000 Mitalieber

bes "Chriftian Enbeapor"= Berbanbes

gemeinschaftlich für bie Befehrung von

Bob" Ingerfoll beten. Go melbet eine

- Bei Paris, Ter., fand man auf

einem im Red Riber treibenben Boote

Die Leichen bon bier Ermorbeten, neben

welchen ein Sund faß. Die mufteriofe

Mordgeschichte wird jest von der Be-

Cooper=Inftitut wieder eine große

Sympathieversammlung für bie cuba=

nischen Freiheitstämpfer ftatt. Unter

ben Rednern find "Bob" Ingerfoll und

Der Dhio steigt rasch, es ift alle Mus=

ficht, bag bon bier aus große Quanti=

taten Roble - Die erften feit Monaten

- auf bem Waffer berfandt merben

tonnen, und bamit ber Rohlenmangel

ochte Jahresversammlung bes Trans=

Miffiffippi=Sanbelstongreffes eröff=

net. Geftern Abend murbe ben Dele=

gaten (etwa 300) ein öffentlicher Em=

Bu Omaha, Rebr., murbe bie

größtentheils gehoben werben fann.

- Aus Pittsburg wird gemeldet:

heute findet in New York im

Depefche aus Cleveland, D.

heimpolizei untersucht.

Undrew Carnegie.

- In Cleveland, D., erichof ber

berurtheilt.

Bu Anorville, Tenn., murbe 28.

ftedende Rrantheiten gebracht.

- Gin mit affatischem Ausfat im

mert= und Briiden=Arbeiter in Rem Musland. - In ber italienischen Deputirten-Dort find jest vier= bis fünftaufend fammer reichte ber Finangminister - 3m gangen Gubwesten hat es Sonnino bas Bubget ein. Er erflar= geftern ebenfalls heftig geschneit. Theil= te, biefes Sahr merbe fich ber lleber= weise scheint bas Hornvieh burch bie fcuß auf 1,270,000 Lire, und nach= ites Jahr hoffentlich, ohne eine neue Unleihe, auf 8,020,000 Lire begiffern. - Bancouber, B. C., ber Endpuntt ber Canabifden Pacificbahn, icheint

- Das Musbleiben ber Nachrichten Beitun, welches fich noch immer im Besig ber bewaffneten Armenier befindet, fowie über ben bebentlichen Mufftanb ber Drufen gegen bie türfiiche Regierung verurfacht in Ronftantinopel beträchtliche Beforgniß. 3m Uebrigen scheint sich bie Sachlage in Armenien wirflich im Allgemeinen, unter bem Ginflug bes Winterwetters, einigermaßen gebeffert gu haben.

Die Berliner Polizei hat neuer= bings in ben Bohnungen bon 164 Go= gialbemotraten, barunter Reichstags= abgeordnete, wie Bebel und Ginger, und andern Guhrern, Saussuchungen borgenommen. In 54 Fällen wurden Schriftftude befchlagnahmt. Gleich= geitig fanben auch in Breslau, Roln und anderen Städten folche Sausfuhungen ftatt. Es foll fich barum ge= handelt haben, Material für eine Rla= ge megen Uebertretung bes breufischen Bereinsgesetes zu erhalten.

Lotalberiat.

Mur den Lincoln Bart.

Die Bermaltungsbehörbe bes Lincoln-Part that geftern ben erften amtlichen Schritt, um ben Nordfeite= Part burch einen Anbau um bas Dop= pelte ju bergrößern. Der Unbau wird wird erft eine Meile nördlich von ber jegigen Rorbgrenge bes Bartes begin= nen und fich, mit einer Flächenausbehnung bon 415 Ader, bon ber Grace Str. bis gur Devon Str. erftreden. Die Blane für bie Auffüllung bes Sees find geftern angenommen worben. Bei ihrer Musführung wird mit ber Ziehung ber Mugenmauer und ber Unlegung einer 220 Fuß breiten Bromenade begonnen werden. Dieje Bromenade beginnt am Berbindungspunkt ber Grace Str. und ber Late Chore Road, welche lettere vom alten zu bem

neuen Part führt. Der Bart = Ingenieur legte ben Rommiffaren feine Blane für eine beffere eletrische Beleuchtung besParks por; auf Beranlaffung bes Rom= miffars Jamiefon werben biefe Blane o abgeandert werden muffen, daß befonbers für tagbelle Beleuchtung ber Teiche geforgt wird, Die an Sommer= abenden in ber Regel bon Booten und im Winter von Schlittschuhläufern

Unwalt Brown berichtete über bie Fortschritte, welche in ber Fertigftel= lung ber Berbindung zwischen bem Boulevard-Spitem ber Beftfeite und bem ber Rordfeite gemacht werden.

Des Mordes befauldigt.

Bor Richter Panne wird gegenmar= tig ber Morbprozeg gegen ben Far= bigen David Leonard berhandelt, welder unter ber Unflage fteht, am 18. Geptember einen gemiffen Benjamin Tenton in bem Rofthaufe Mr. 140 Mi= chigan Abe. ermorbet gu haben. Als erfte Zeugin murbe bie Rofthaus= wirthin Frau Burbid bernommen. Ihrer Ausfage nach war ber Unge= flagte am 15. September als Saus= fnecht angestellt morben, mahrend Fenton nur Mushilfebienfte that. 3mifchen beiben Mannern war es mieberholt gu erregten Museinanberfegungen ge= tommen. Leonard fehrte bei jeber Be= legenheit ben "Bog" heraus und be= leidigte feinen Mitarbeiter burch al= lerlei hämische Bemertungen, welche Diefer in ahnlicher Weife gurudgab. - Deftlich bon Choemater, R. D., Um 18. Geptember habe man Fenftief ein öftlich fahrender Chicagoer ton blutuberftromt im Reller liegend Sonellaud mit einem Gutergug geftern aufgefunden. Un feiner linten Geite Abend gufammen. Beibe Lotomotiven befand fich eine tiefe Schnittmunbe, bie wurden gertrummert, ein Berfonenwa- ichon am nachften Tage ben Tob gur Folge hatte. Tenton habe ben Ungeflagten als ben Thater bezeichnet.

Mehnliche Musfagen machten auch Rate Mcarble und Dollie Ballard, welche gu jener Beit als Ruchenmab= chen in bem Logirhause beschäftigt ge=

Frauen ichreiben Briefe

an und-wir gaben mehrere Sunderte bavon aufgehoben -in welchen fie fagen, wie wunderbar gut fie

Swift's vollkommenes Badlfeit

fanden. Bahricheinlich hat tein Nahrungsmittelfabri= fant im Lande fo viele Em= pfehlungen wie wir.

Heberall berfauft me Gimern wie Schmalz.

Swift and Company, Chicago

Stadtrathsfigung.

Eine Meuerung im Betrieb der Strafen-

Auf Antrag bes Alb. Utefch wurde geftern Abend im Stabtrath mit 47 gegen 12 Stimmen befchloffen, bag fünftighin alle Strafenbahnzuge und Waggons nur an berSeite einer Stra-Bentreugung anhalten follen, bie fie auf ihrer Tahrt zuerft erreichen. Buwiderhandlungen follen mit Gelbbu= Ben im Betrage bon \$10 bis \$25 ge= ahnbet werben. Die Gegner Der Mag: regel machten geltenb, bag bie Reuerung fich auf unferen Strafen als unguträglich ermeifen werbe; Die Frauen würden ihre Rleider ruiniren, wenn fie burch ben Schmut waten mußten, um au ben Waggons zu gelangen.

Alb. D'Reill rief bie Berordnung auf, welche allen Kontrattoren fur ftabtifche Urbeiten bie Berpflichtung auferlegt, bem Dber-Bautommiffar Belege über alles Material gu unter= breiten, meldes fie füt bie fragliche Arbeit gebraucht haben. Die Dagregel murbe nach langerer Debatte mit allen Stimmen gegen bie bes 211b. Lawler angenommen.

Rontrolleur Wetherell berichtete, baß er bis gum 12. Robember ging= tragenbe Steueranweisungen im Be= trage bon \$853,209.53 ausgegeben und bie einzelnen Departements, gu beren Gunften bas gefchehen fei, in ben Biichern entsprechend belaftet habe. Mugerbem find für bie berichiebenen Departements bis jum genannten Da= tum Rechnungen im Gefammtbetrage pon \$3,707,494.26 mit Gelbern aus bem allgemeinen Fonds bebgahlt mor=

Gin Untrag auf Bertagung ber Stadtrathefigungen bom Montag Abend auf ben Samftag Nachmittag wurde bon Alb. Bigane eingebracht, auf Beranlaffung bes Mlb. Mabben aber ohne Debatte bem Musichug für Beschäftsregeln überwiesen, in beffen Archiv bereits feit breiundzwangig Sahren ein bamals bon bem Staats= manne Eb. Cullerton eingebrachter ähnlicher Untrag schlummert,

Der Entwurf gur Begerechts=Berordnung für Die Beftfeite-Linie ber Central Electric Co. murde bon Alb. Reats im Namen bes Ausschuffes für Die Strafen ber Weftfeite gur Unnahme empfohlen, borläufig aber bem Ober=Bautommiffar überwiesen, ba= mit diefer fich bon ber Echtheit ber Unterschriften auf bem "Gefuch ber Grundeigenthumer" überzeuge.

Um für bie Bufunft gu berhinbern, bag Stadtichreiber Ban Cleabe befreundeten Stadtvätern Gefälligfeiten bei ber heimlichen Durchbrückung wich= tiger Magnahmen erweift, wurde auf Untrag bes 211b. Rent angeordnet, baß in Butunft alle Unordnungen, abgefe= hen bon folchen, Die nur ftabtische Ber= maltungs=Mbtheilungen angehen, bor ber Beichluffaffung bem gebrudten Brotofoll einverleibt werben follen.

Mlb. Schermann brachte einen Ber= ordnungs=Entwurf ein, welcher be= wedt, daß alle Flaschenbierhändler und Agenturen auswärtiger Brauereien eine Gemerbefteuer bon \$500 an Die Stadtfaffe entrichten follen. Die Brauerei-Agenturen haben biefe Steuer auch bisher ichon bezahlen muffen, thaten es aber unter Protest; bie Fafung der neuen Berordnung ift fo geholten, daß eine etwaige Berufung an bic Gerichte bagegen faum etwas nii=

E Amenbs Regebt No. 2851 geheilt worben. Mile Beibenben follten eine Glaiche bavon verfuchen. Gale & Blodi, 111 Randolph Gir., Agenten.

Unter Anflage.

Die Großgeschworenen haben geftern fünf Untlagen wegen Uebertretung bes Cramford'ichen Gefeges gur Regelung bon Brimarmahlen erhoben. Unter ben Ungeflagten befindet fich auch ein Mitglied des Stadtraths, Alb. Capit aus ber 28. Warb. Thomas Sanle, J. J. Bizzus, Samuel Baigh und M. D. Whiting werben in ber Unflage :. fchrift beidulbigt, Stimmgeber, ge= maltfam an berMusübung ihres Babl= rechtes verhindert gu haben. Bon Dii= chael I. Gulliban aus ber 32. Barb beifit es, er habe minbestens einmal gu oft geftimmt. Die Untersuchung ber bon Agenten ber Civic Feberation berichteten Gefegesübertretungen wird

Der Grundeigenthumsmartt.

ich eingetragen:

Gosgrove Ave., Südoft-Ge E. Adaenswood Park,

M. Montgomern an A. Bersdoch, \$2,500.

South Chiego Von., 506 dept find, von S. Park

Ne., Mafter in Edamerty an K. D. Iden, \$2,912.

South Chiego Von., 506 dept find, von S. Park

Ne., Mafter in Edamerty an K. D. Iden, \$2,912.

South Str., 155 dept find), von Et.,

A. R. Bigelow an C. Orifith, \$2,540.

M. Sier, 15 dub weft, von Morgo Str.,

M. Sier an M. Keimer, \$4,000.

Methern Ave., 105 dept merol, von W. 14. Str.,

M. Sandan Abe., 18 dub merol, von B. 19. Str.,

South an A. Jose, \$1,250.

Daten Abe., 15, dub merol, von 16. Str.,

Mod an S. Goberty, \$4,800.

Modern Str., 215 dub merol, von 16. Str.,

Mod an S. Goberty, \$4,800.

Modern Str., 215 dub merol, von 16. Str.,

Mod an S. Goberty, \$4,800.

Modern Str., 215 dub merol, von 16. Str.,

Mod an S. Goberty, \$4,800.

Modern Str., 215 dub merol, von 16. Str.,

Mod an S. Goberty, \$4,800.

Modern Str., 215 dub merol, von 16. Str.,

Mod an S. Goberty, \$4,800.

Modern Str., 215 dub merol, von 16. Str.,

Mod an S. Goberty, \$4,800.

Modern Str., 215 dub merol, von 16. Str.,

Mod an S. Goberty, \$4,800.

Modern Str., 215 dub merol, von 16. Str.,

Mod an S. Goberty, \$4,800.

Modern Str., 215 dub merol, von 16. Str.,

Modern Str., 216 dub merol, v Roben Sir., 281 July ndrdl. von 12. Sir., D. J. Valler, W. G. Jacobs, \$8,500.

Wills an T. Doberto, \$1,000.
Jadjon Str., 290 July offl. von S. 45. Ave., D. J. Africa an R. E. Jacobs, \$8,500.

Nucres Ave., 150 July offl. von S. 45. Ave., D. M. Graig an R. B. Smith, \$1,350.
Angulk Str., 125 July north. von Colo Str., D. M. Burdurd ir. an J. C. Aneale, \$1,000.
Angulk Str., 125 July north. von Robe Ave., 200.
Angulk Str., 125 July north. von Robe Ave., 200.
Angulk Str., 125 July north. von Robe Ave., 200.
Angulk Str., 125 July north. von Robe Ave., 200.
Angulk Str., 125 July north. von Robe Ave., 200.
Angulk Str., 125 July north. von Robe Ave., 200.
Angulk Str., 125 July horder ir., \$4,500.
Angulk Angulk Str., 125 July horder iv., \$4,500.
Angulk Str., 125 July horder iv., \$4,500.
Angulk Str., 125 July hild. von S. Str., \$2.
Angulk Str., 125 July hild. von St. Str., \$2.
Angulk Str., 125 July hild. von St. Str., \$2.
Angulk Str., 125 July hild. von St., \$2.
Angulk Str., \$ 3. Breids an d. E. Allen, \$1,300.

B. 45. Plater. ISG Fuß ökt. von Grand Abe.,
3. E. Filoms an J. C. Darber, \$2,900.

Blod II in C. I. Subd., bill. 4. 31, 29, 44. 18.

C. Pridgman an A. A. Carpenter, ir., \$16,000.

Dabon Abe., 441 Fuß indbekt. von Bett Str.,
3. Siofes an C. D. Stofes, \$4,030.

Gentreil Part Ave., 121 Fuß nürdt. von B. 28.

Str., F. Gabary an A. Porter, \$2,200.



CIEGEI: OUPER & 286, VAN BURENSCONGRESS THE BIG STORE Anzeiger von Chatsachen.

Seiertags-Verkauf von Pelzwaaren und Mänteln,

zu Preisen, die Deranlassung geben

zum Danksagen.

Eine riefige Verschleuderung von Pelimaaren.



Stommt und aberg ugt Gud feloft. Stoftenpreis und Tertif jaffen nicht bei diefem Berfanf. Diefe Baaren follte man niat mit den Sonud-Pelgen, die anderswo gezeigt werden, verwechfeln. . . .

Frang. Conen Car es für Damen-Electric Seal Cap s für Damen-\$9.75 Aftrachan volle Se le Capesfür Damen

Speinste Qualitut— 30x 100-ichweres Attastuttee— (regulärer Preis \$. 7.50).... Glectric Seal Cap's für Damen-

Electric Scal Capes für Damen-

Gleetric Seaf Jadets für Damen-\$19.50 28offene Seaf Capes für Damen-30 bei 100, mit ichwerem Atlasiutier, beste Quotivit, echter ruffifder Marderpelg-gragen und Befag, (reg. Pr. is \$50.00)

Mink Capes für Damen-Richt Jede kann einen Serzog friegen! Aber Alle können bekommen ein



"Marlborough": Jacket.....

Siehe Abbilbun 1- Jadets aus fchwerem Chevrons, importir: ten Clans, derjens gemacht, auch in rauben Effetten, mit Sturmfrag n, breiter boppelter Anopfreibe, breitem Bo ftog vom felben Stoff, am Sals hoch herauf ufnöpjen, Melonen-Aermel, u. fo gut wie irgend ein \$20 Jacket gemacht

Das große "Marlborough"=

Jacket____ Gang mit Geibe gefüttert-fiehe Abbilbung-fo gut wie irgend ein \$25.00 Sadet gemacht, aus mobildem, @ 7.25

Steuerreform.

Um Freitag Abend wird im Salon D bes Balmer Soufe bie bon ber Civic Federation arrangirte Konferenz über Blane gur Steuerreform ftattfinden. finden fich fo anerkannte Sachberftan= bige wie Bog Cullerton bon ber ftaat= lichen Steuer-Musgleichungs=Beborbe, Er=Genator Charlen Farwell, Boftmei= fter Befing, Finang-Rontrolleur Betherell, Alberman Madben u. A.

Schüler bon Brhant & Strattons Bufines College, 315 Babaib Abe., erhalten gute Stellungen.

Cheidungsflagen

wurden eingereicht von Abraham gegen Sannab Saslam wegen Truntsucht und Berlassens; Listie gegen George Jadion, wegen graniamer Bebendlung; Whraham gegen Kannie Sternberg, wegen Gebeuchs; Louise gegen Robert Saller, wegen Berlassens; Louise gegen Gil 3. Budieb, wegen grunsamer Behandlung; Coward gegen Rellie K. Garb wegen Truntsuch und Beclossens; Lingsteh Jamegen Buger Lystes, wegen grausamer Behandlung. Bau-Grlaubniffdeine

wurden ausgestellt ein D. Cronthammer, 2-ftöd. und Bajement Frame Flats, 2523 hartion Str., \$1,600. Erzeich Mibria, 2-ftöd. und Veiement Schot und Jimmer, 1932 R. Alband Ave., \$1,600. T. Keimers ton, 2-ftöd. und Idement Frame Flats, 6:35 dangamon Str., \$1,600. E. B. Smith, 2-ftöd. und Bajement Frame Flats, 6:35 dangamon Str., \$1,600. E. Gourt, \$2,000. U. B. Smith, 2-ftöd. und Bajement Frame Flats, 139 78. Court, \$2,000. U. B. Smith, 2-ftöd. und Bajement Frame Flats, 234 81. Err., \$2,000. E. Collins, 3moi 1-ftöd. und Basiement Prid Cottages, 6:444-69 vomits Str., \$2,000. B. dasson & Co., 2-ftöd. Erid Barn, 5:27 Becra Str., \$1,200. U. B. Bet. 2-ftöd. und Bajement Brid Store Gebäude, 270 bis 276 C. Chio Str., \$25,000. C. E. Bertder, 2-ftöd. and Bajement Brid Store Gebäude, 250 bis 276 C. Chio Str., \$25,000. C. E. Bertder, 2-ftöd. and Bajement Frame Flats, 1000 hangen Ave., \$2,000. 3. Baitols, 2-ftöd. und Bajement Frame Flats, 1066 R. Robey Str., \$1,200.

Marttbericht. Chicago, ben 25. Robember 1895.

Breife gilten nur für ben Ocosoanock. Robi, \$2.00-\$5.00 per Sunbert.

Kartoffelli, 18—Ze per Buidel. Juiebeln, 21—Ave per Buidel. Rüben, rothe, 50—806 per Faß. Undern, 606—51,00 per Haß. Erbjen, geine, \$1,00—\$1,25 per 13 Tufstl. Zomalock, 65—70c per Buidel.

Dr. 2, merby, \$11.50-\$14.00. Kr. I Timethy, \$5.09-\$14.00.

Beirathe-Ligenfen.

Folgende Beiraths-Ligenjen murben in ber Office E. D. Bilfon, Gliza C'Conrell, 30, 27. Thomas Dunigan, Glizabeth Dekaney, 29 Searty Bomman, Manuac Billiams, 24, Leilliam Arnie, Bertha Bulleamann, 45, Beilliam Dumbangh, Litzie Particy, 21,

Todesfälle.

Radflebend berdifentlichen wir bie Lifte ber Dentichen, über beren Tob bem Gefundbeitsamt gwijchen geftern und beute Melbung guging: poijden geftern wur beute weisung jugiagt.
Rathifte Ammann, 3729 Union Ave.
Pierte Schuldt, 589 T. Str., 17 J.
Caroline Roerper, 701 S. Rood Str., 5 J.
Abele Antred, 1219 Dunning Str., 2 J.
Pertha Padokin, 119 W. Diviton Str., 50 J.
Auguste Abnd. 22 Cornella Str., 29 J.
Anna Mashanan, 4 Antin, Al., 81 J.
Frang Abliman, 63 J.
Liggle Schoened, 2022 R. Apland Coc., 28 J.

Abendpoft.

Ericheint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft": Bebanbe 203 Fifth Ave. . 2miften Monroe und Abams Gir. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

is febe Rummer 1 Cent Jabrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Gin allen ichwader Damm.

Wenn bas Waffer aus einem Müh= lenteiche abläuft, weil die allzu dun= In Damme es nicht mehr zu ftauen permögen, fo wird niemand benSchluß gieben, bag ber Abfluß auf "allgemeisnen Baffermangel" gurudzuführen fei. Schwindet aber ber Goldvorrath bes Bunbes-Schatamtes, fo foll bas ber Beweis für eine "allgemeine Golb-Inappheit" fein. Thatfachlich ift in ben letten fünf Jahren bedeutend mehr Gold auf ben Martt getommen, als je gubor in einem abnlichen Beitraum, und bas ichon früher borhandene Gold bat fich nicht in ben Mether verflüchtigt. Während aber früher nur Greenbads im Betrage von \$346,000,000 burch eine Goldreserve von \$100,000,000 gebedt wurden, foll jest biefelbe Referve noch Schahamtsnoten im Renn= werthe bon \$155,930,000 und Gilber= gertifitate im Betrage von \$333,456=, 236 beden. Somit foll ber alte Damm eine mehr als boppelt fo große Waffermaffe ftauen. Dag er bas nicht bermag, follte am Ende Jebem ein leuchten.

im Sandelsberfehr ber Ber. Staaten ift bas gemungte Gelb bon geringerer Bebeutung, als in jedem anderen Rulturftaate. Hierzulande ift bas Bantmefen fo entwickelt, bag ber Waarenaustaufch im Großhanbel bollftanbig burch Cheds ober Bantnweisungen vermittelt wirb. Daher pielt bas Gold nur bie Rolle ber Wertheinheit, nach ber alle anberen Werthe benannt werben. Gelbft im Rleinverkehr werben bie papierenen Werthzeichen borgezogen, folange Je= bermann weiß, bag er fie auf Berlan= gen in Gold umtaufchen fann. Rie= mand will ben Umtausch borneh= men, wenn bas Bertrauen gu ber Gin= lofungafähigfeit ber Ber. Staaten über allen 3meifel erhaben ift. Be= mungtes Gelb wird erft bann begehrt, wenn biefes Bertrauen erschüttert ift. Gine folche Erschütterung mußte aber eintreten, als ber Bund anfing, feine papiernen Bahlungeberfprechungen in's Ungemeffene gu vermehren. Gine Bant, Die mehr Noten ausgibt, als ihr Rapital rechtfertigt, wird fehr baid einen Unfturm auszuhalten haben, und in bemfelben Falle befindet fich bas

Schagamt ber Ber. Staaten. Die Berringerung ober Gingiehung ber fogenannten schwebenben Schulb. b. h. ber jebergeit fünbbaren Schuldperichreibungen, ift bas einzige Dit= tel, ben Rrebit ber Ber, Staaten mie= berherzustellen. Darüber find fich alle Leute einig, Die etwas vom Finanzwe= fen berfteben und auf gefunde Be-Schäftsgrundfage halten. Rur bie De= vonnneitsmaktaen Schulbenmacher wollen bas Uebel burch eine Müngberschlechterung bei= Ien. Wenn ber Patient umgebracht ift, wird ihm allerdings fein Bahn mehr wehthun.

Der beftätigte Berdacht.

Sinter bem Nicaraguafanal haben Leute, Die mit ben ameritanischen Ber= haltniffen bertraut find, bon jeher ei= nen "Job" gewittert. Es war bon bornherein berbächtig, bag berfelbe fich ber besonderen Gunft aller berjenigen Staatsmänner erfreute, Die ben Batriotismus als Geichaft betreiben, und benen bie Blutwürftigfeit als Unlagefapital bient. Erhöht murbe ber Ber= bacht burch bie Thatfache, daß der Grabeuchler und Grabicher Barner ... Menter, beffer befannt unter bem Raen Solgbrei-Müller, an bic Spike es Unternehmens trat. Der Berbacht wurde endlich gur Gewifheit, als biefer Miller mit bem breiften Borfchlage hervortrat, Die Ber. Staaten follten ben Ranal auf ihre Roften bauen, ihm aber und feinen Aftionaren bie Divibenben gutommen laffen.

Schon an ber Urt, wie für ben Ra=

nal "Stimmung gemacht" wurde, tonnte jeber fündige Thelbaner mit Leichtigfeit ben Job ertennen. Da wurden alle Regifter bes Nationalitol= ges und bes Chaubinismus aufgego= gen. Die Republit, hieß es, tonne fich unmöglich bie Wafferverbinbung gwi= ichen ihrer Dit= und ihrer Beitfufte abichneiben, ober gar ben Schluffel gu ben zwei Sauptmeeren ber Erbe in Die Sande ber Englander fallen laffen. Thre offenbare Bestimmung brange Die Ber. Staaten bazu, bie hochwacht am Stillen Dzean zu beziehen und bon allen anderen feefahrenben Nationen Durchgangegoll ju berlangen. Wäre erft biefer Ranal fertiggestellt und im Besite ber Republit, fo tonnte legiere nicht nur auf biefem Erbtheile, fondern auch in Ozeanien, China und Japan ben entscheibenben Ginfluß ausüben. Mur nebenher, als fei bas ber lauteren Patrioten eigentlich un= würdig, wurde auch ber Sanbelsbor= theile Ermähnung gethan, bie ber Ras nal bem Lanbe bringen murbe. Die Berfechter bes Unternehmens wollten auf einer höheren Barte fteben, als auf ber Binne ber Rramerintereffen.

Trop ihres patriotifchen Gefchreis ließ fich aber ber lette Rongreg nicht erleiten, ohne weiteres bie Gewähr r bie Schulbicheine ber Nicaraqua=" fanal-Gefellicaft zu übernehmen. Er feste junachft nur eine Rommiffion bon Sachberftanbigen ein, welche an Ort und Stelle bie Angaben ber Gründer untersuchen und bor allen offene Sommermagen fahren bei einer Dingen berichten foute, ob ber Ranal Temperatur unter bem Gefrierpuntt, Ibnnen.

überhaupt ausführbar fei. Der Bericht diefer Rommiffion liegt nunmehr bor und fcheint bie fchlimmften sefürchtungen ju bestätigen. Er befagt in Rurge, bag bie bis jeht borge nommenen Meffungen, auf welchen ber gange Baublan beruht, burchaus ungenau und ungureichend finb, unb baß bas Mert, wenn es überhaupt nach biefen Blanen vollenbet werben fonnte, minbeftens boppelt fo biel to= ften würbe, wie Miller und Genoffen behauptet haben. Deshalb empfiehlt bie Rommiffion, bag erft \$850,000 für unparteiffche Bermeffungen bemilligt werben follen, bamit ber Ricara= quatanal nicht basfelbe Enbe nimmt, wie ber Banamafanal.

Die 100 ober 150 Millionen Dollars, welche in die Tafchen ber patrio= tifchen Grunber fliegen follten, merben alfo borerft in benen ber Steuer= gahler bleiben. Denn es ift nicht angunehmen, daß bie Republifaner im nachften Rongreffe angefichts biefes Dampfers noch magen werben, ben auten Ontel Sam für bie Schulben ber Jobbers verantwortlich zu machen. Wenn ber Kanal wirklich für eine ber= hältnigmäßig befcheibene Summe ber= guftellen ware, fo hatte fich längft ge= nug Privattapital gefunden, benn bei einem Unlagekapital bon nur 67 bis höchstens 100 Millionen Dollars müßte sich bas Unternehmen fehr gut bezahlen. Beil es aber im bochften Grade zweifelhaft ift, ob ber Ranal überhaupt gebaut merben fann, und meil er ferner im gunftigften Falle fo piel toften murbe, bak aus ben Gin= nahmen unmöglich die Binfen beftritten merben fonnten, beshalb murbe ber ob als patriotisches Unternehmen ingestellt und ber Bunbesregierung angetragen. Für ein lohnendes Ge= schaft wurde man nicht ben Ontel Sam als Partner ju gewinnen fuchen.

Der große Sumbug.

Muger bem Abgeordneten Bafer von New Sampfhire will auch ber Ubgeordnete Morje von Maffachufetts bem Uderbaufefretar auf's Leber ftei= gen, weil berfelbe teine Gamereien mehr berichenten will. Bas aber Morfe fürglich in einer Boftoner Bei= tung gum Lobe ber freien Samenber= theilung borgebracht hat, dürfte beffer als irgend etwas Underes ben bamit getriebenen Sumbug zeigen.

"3ch habe" - fo erflart Morfe in einem Interview - "in ben fechs Jah= ren, mahrend welcher ich dem Ron= greß angehört habe, ber Sache meine befondere Aufmertfamteit gugewendet. Bu Taufenden find mir Briefe bon Leuten zugegangen, die die Gamereien empfangen haben. Diefe Briefe ruh= ren nicht etwa blos von Farmern her. Sunderte, ja Zaufende bon Arbeitern, Die hinter ihrem Saufe ein fleines Bartchen haben, haben mir ihre Dant= barteit ausgedriicht. Und mahrend die Pandmirthichaft nicht bas Geschäft ber Reuengland=Staaten ift, geht es boch in bie Millionen, mas bon unferen Fabritarbeitern in ihren fleinen Gartchen jährlich an Nahrungsmitteln gegogen wird...." "Nicht wenige Rur= biffe, Rrautfopfe und Rüben, Die auf unferen landwirthichaftlichen "Tairs" Breife erhalten haben, find aus Regierungsfämereien hervorgebracht mot-Baren Gie heute bei mir gu Tifche gewefen, fo hatte ich Ihnen Grb= fen gleichen Urfprungs borfegen fonnen; und ich fage Ihnen: gute Erbfen."

Um meiften begehrt find, wie gr. Morfe weiter mittheilt, Erbfen, Boh= nen, fuges Belichtorn und Squafhes. - fchloß er feine Rebe - "ich fage hiermit boraus, bag eine ber er= ften Sandlungen bes neuen Rongreffes barin besteben mirb, bie Bertheilung ber Gamereien wieber in Bana gu bringen. Das Gefet wird fo beutlich abgefaßt werben, daß tein Migber=

ftanbniß mehr möglich fein wirb." Dag bie Fabritarbeiter in herrn Morfe's Diftritt ihm (und nicht ber Bunbesregierung) für die überfano= ten Erbfen, Bohnen und Squafhes bantbar find und bag tom biefe Dantbarteit gur Bablgeit gu ftatten fommt, ift glaubhaft genug, bemertt bagu ber Mngeiger bes Weftens". Aber bie= felbe Wirtung murbe er ergielen, wenn er ben Leuten Chromos gur Schmui= dung ihrer Banbe ichicte, ober für ihr Sonntagsbinner ein huhn in ben Topf und gum Dantfagungstage ben lanbesiiblichen Truthahn ihnen liefern wollte. Und er fonnte mit gleichem Rechte berlangen, bag bie Regierung auch bafür bie Rechnung bezahle.

Die Fabritarbeiter bon Maffachu= fetts find unferes Wiffens feine Paupers und wir haben bis jest noch nicht bavon gehört, baß fie auf Almofen Un= fpruch erheben. Wenn aber einmal Almofen bertheilt werben follen ober muffen, bann follten billiger Beife alle bebacht merben und nicht blog Die gliidlichen Gartchenbefiger. Bielleicht haben die Leute ohne Bartchen bie Unterftugung noch nöthiger.

Die Beigung der Strafenbahnwa-

gen. Das Beigen ber Strafenbahnmagen ift hierzulanbe eine Aufgabe, bie nicht fo leicht ju lofen ift, wie man wohl glaubt — wohlverftanben: bas richtige Beigen. Die Schwierigfeiten find nicht technischer Art - es ift leicht genug, Die Temperatur in einem Bahn= magen auf 70 ja 80 Grab gu bringen - fondern fie find in ber Berfchiebenbeit ber Unfprüche ber Paffagiere au fuchen. Ift's bem Ginen gu marm, fo ift's bem Unbern gu falt. Der magere und fcmächliche Mann friert einem Bahnwagen, ber bem bollblüti= gen Mann mit ber Albermans-Figur übermäßig geheigt erfcheint, und beibe mögen über zu viel Bugluft ober über einen Mangel an Bentilation flagen. Den Chicagoer Bahngefellichaften icheint bie Lofung ber Frage aller= bings noch nicht viel Ropfgerbrechen gemacht gu haben; fie laffen einerfeits

um andererfeits ihre Fahrgafte gar häufig, wenn laue Gubwinde weben, burch geradezu fündhafte Rohlenber= ichwendung in ben Bagenöfen gu überraschen. Aber anderemo ift man meniger gum Schergen aufgelegt, und versucht dafür, so weit als möglich je= bergeit für annehmbare Temperatur in ben Bahnmagen gu forgen. Glettrifche Fächer gur Milberung ber Sommerhite hat man allerdings wohl noch nirgends auf ben Strafenbahnmagen eingeführt: gegen bie naturliche Sige fucht man nicht zu schützen, wohl aber ift man barauf bedacht, bie Fahrgafte nicht fünstlich schwigen zu laffen. Go barf in ben Bahnwagen nie eingeheigt werben, wenn bas Thermometer im Freien auf 50 Grab ober mehr zeigt. Sinft bie Temperatur unter 50 Grab fo muß eingeheigt werben, boch haben. bie Rondutteure barauf gu feben, baß fie nie über 60 Grab fteigt, und bag ber Bahnwagen gut ventilirt bleibt. Die Barmeausftromung fann regulirt werben, und ift ber Wagen bicht befest, fo barf nur bei Froftwetter bie Sige angebreht merben.

Natürlich wird auch bei ber Beach= tung biefer Grundregeln ber Gine ober Undre noch zu "tiden" haben, im Ull= gemeinen aber burfte bei intelligenter Befolgung berfelben bie Aufgabe gur Bufriedenheit gelöft werben. Es mag fein, bag auch unfere Chicagoer Stra-Renbahngefellichaften bei ber Beigung ihrer Wagen einen gewiffen Plan befolgen, aber man merft nicht viel ba= bon. Jebenfalls ift ber Seigplan, wenn ein folder befteht, nichts werth, benn man trifft an falten Tagen minbeftens ebenfo oft talte Wagen wie geheigte, und bie herren Rondufteure icheinen es fich fehr häufig gur besonderen Mufgabe zu machen, ihren Baffagieren einen Borgeichmad bes tommenben 4. Juli gu geben - wenn Feuer in ben Defen ift - und auf ber anbern Geite - wenn "bie Roblen ausgegangen fin'b" - bie windige Gigenschaft un= ferer Stadt burch überreiche Bentila=

tion recht fühlbar zu machen. Ungahlige haben fich in ben Stra= Benbahnwagen icon Rrantheiter ja ben Tod geholt, und ungahligen Un= bern fteht bas gleiche Schicffal bevor, wenn nicht ber fo nothwendigen Tem= peraturregulirung etwas mehr Mufmertfamteit geschentt wird, als bisher. Roften find bamit nicht weiter nicht verbunden, nur etwas Berftand gehori bagu und guter Wille. Go lange frei= lich unter ben Strafenbahnleuten noch bie Unficht borherricht, bag bas Bu= blitum ihretwegen ba ift und bemüthig bantbar fein muß, bag es über= haupt fahren tann - eine Unficht, Die fowohl burch bas Benehmen ber Ober= leitung als auch - wie ber herr fo ber Rnecht - burch bie Flegelhaftigtert ber Rondutteur Musbrud findet - fo lange wird man wohl je nach Launen ber herren in ben Bahnwagen frieren ober schwigen muffen.

Die Gifenpreife.

Die hohen Gifen= und Stahlpreife, welche die Weiß= und Schwarzblechfa= brifanten gur Grundlage ihrer For= berungen um Erhöhung bes Bolls auf Weifblech machten - bem Bublitum gegenüber - waren nur bon furgem ind und gehören ichon jeht ber Bergangenheit an. Das Fachblatt "The Fron Age" flagt: "Mehr als bie Hälfte ber großen Preiserhöhungen bes Sommers ift wieber berloren gegan=

Etwas Unberes ließ fich nicht er= marten. Der Breisrudgang mußte eintreten. Das mar fo tlar, bag felbft Leute, die fich für gewöhnlich mit dem Prophezeien nicht befaffen, fich nicht Scheuten, in Diesem Falle unter Die Propheten gu geben. Leicht genug war's ja. Bei einer Produttion, Die alles bisher bagetvefene um 20,000 Tonnen und mehr bie Boche übertraf

- in ben letten Bochen ftieg fie auf

nahezu 240,000 Tonnen Die Boche mußte bas burch bie geringen Borrathe und bie gang außerorbentlich ftarte Radfrage gefchaffene Migverhältniß bal'd gehoben werben, und bie unna: türlich binaufgeidraubten Breife muß= ten fallen. Benn fie bergangene 200= che in Bittsburg für Mulbeneifen auf \$13 bie Tonne und für Stahl auf \$18 bie Tonne gurudgeben fonnten, tropbem "bie Borrathe jest geringer find, als zu irgend einer Zeit im Laufe ber letten brei ober vier Jahre", fo be= ftätigt bas bie alte Erfahrung, baß faft jeber Breisfturg wie jeber Buhm fein Biel überichießt, bag bei einem Bruch im Martte, gar oft ein panifartines Gefühl entsteht, bas die Preife noch unter bie bem wirklichen Stand bes Marttes entfprechenbe Sohe hinab= brudt, wie bei einem Buhm bie Breife über ben Marktwerth hinausgetrieben werben. Man tann aber in foldem Falle fast mit Sicherheit auf eine bal= bige Rraftigung ber Preife rechnen. Das wird angefichts ber geringen Bor= rathe mahricheinlich auch im Gifen= und Stahlmartte eintreten, allerbings mohl nur borübergehenb, benn Alles beutet barauf bin, baß biergulanbe bie Gifenpreife in ben nachften Jahren mehr und mehr fallen werben. Es ift icon barauf aufmertfam gemacht morben, bag eine Berichiebung bes Mittelpunttes ber Gifengewinnung nach Beften bin ftattfinbet, weil im Rordmeften große Erglager erichloffen murben, bie mit nur geringen Roften abgearbeitet werben fonnen. Diefe Lager find nahezu unericopflich, und für ihr Produtt fteht ber billige Baffertransport gur Berfügung; fie werben schlieglich bie Martipreise beftimmen. Much bie ununterbrochen fortichreitenbe Technif bietet Gemahr für eine weitere Berbilligung bon Gi-

fen und Stahl. Für einzelne Begen=

ben mögen baraus zeitweilig fchlimme

Folgen entfteben, bas gange Lanb aber

fann nur babei gewinnen, winft ihm

boch bie Musficht, in Butunft fein Gi=

fen in allen Weltmärtten vertaufen gu

Lofalbericht.

Groffener an Wabaih Abenue.

Das "Trude Blod"-Bebaude völlig eingeäfchert.

Schaden über \$100,000. - Befährlicher Brand

auf dem Bay-Marfet. Unfere Feuerwehr hatte geftern Abend einmal wieder einen harten Stand mit ber Befampfung eines Riefenbrandes, der furg nach 11 Uhr in bem bekannten Alfred G. Trube'ichen Beichaftsgetäube an ber Gubmeft= Ede bon Wabafh Abe. und Randolph Str. gum Musbruch tam und bas gange Unwefen in Schutt und Miche egte. Seute fteben bon bem brachtigen Bau nur noch bie nadten Brand= mauern ba, mabrend bas Innere ein muftes Chaos bon in fich felbft gufam= mengefturgten Stein- und bertohlten Holzmaffen bilbet. Der angerichtete Gefammtichaben beträgt etwa \$125,= 000 und entfällt auf gehn berichiebene Firmen, Die aber genügend burch Ber= cherung gebectt fein follen.

Das Feur felbft entftand in ber im

Erbgeschoß gelegenen Birthschaft bon

Michael Roch und bahnte fich mit un-

beimlicher Geschwindigfeit einen Beg

nach oben. Als die Lofdmannichaf:

ten auf ber Branbftatte eintrafen,

ftanben auch ichon bie Parterre=Raun= lichfeiten, bas unter bem namen "Firft National" befannten Restaurants ber Firma Bremer & Sablid, lichterloh in Flammen, mabrend machtige, er= ftidenbe Rauchwolfen aus allen Fenftern und Jugen bes fünf Stodmerfe fchieben. hohen Gebaudes hervorqualmten. Die große Befahr, in welcher bas gange Geschäftsviertel schwebte, beranlagte Chef Smenie, fofort burch einen 4:11 Alarm fammtliche nur eben berfügba= ren Sprigen-Rompagnien herbeigubeordern, boch tamen biefelben nur lang fam gur Stelle, ba Strafen und Bege in Folge bes immer noch muthenben Schneefturmes faft unpaffirbar maren. Die Baule bermochten bie fcmeren Be= rathichaften nur mit Mube auf bem fcblüpfrigen Pflafter borwarts gu schleppen. Ingwischen hatten bie Flammen einen gewaltigen Borfprung gewonnen, waren bon einem Stodwert auf bas andere übergesprungen und schlugen bereits in heller Lohe aus bem Dachftuhl empor. Muthig griffen bie Lofdmannichaften ihren Erbfeind an, fonnten bem entfeffelten Glemnte aber taum nahe tommen, ba ber Qualm und Rauch bie armen Leute gu er=

ftiden brobte. Bis nach State Str. hin, und felbft über biefe hinaus, mar Ranbolph Str. in einen schweren Rauchnebel eingehillt, fo bag man fcon auf fünf Schritte nichts mehr er= fennen tonnte. Sierburch wurden na= türlich die Löscharbeiten ungemein er= fcwert, zumal obenbrein ben Steigern und Schlauchführern auch noch ber Schneefturm in einemfort froftig= talt in's Geficht peitschte. Schritt für Schritt brangten bie Baderen bas Feuer gurud; bon ben Dachern ber Nachbargebäube, fowie bon ben oberften Sproffen zweier Schiebeleitern ergof= fen fich gewaltige Waffermaffen in bie fich felbft gufammen, einen mächtigen Funtenregen jum nächtlichen Simmel emporichleubernb. Siermit wurde bte Macht bes Feuers in etwa gebrochen, boch erft gegen 2 Uhr Morgens waren bie Flammen foweit unter Rontrolle gebracht, baß jebe Befahr einer Beiterverbreitung gludlich befeitigt war. Roch am Bormittag waren mehrere Sprigen, welche bie gurudgelaffene Mache bilbeten, in poller Thatiafeit.

während Sunderte bon Bufchauern Die Brandftatte umftanden. Der Gefammtichaben pertheilt fich wie folgt: A. G. Trube, Gigenthumer bes Gebäudes, \$75,000; Michael Roch, \$3000; George Michoe, Rlempnerei, \$3000; Brewer & Sablich, Reftaurant und Wirthicaft, \$15,000: Baffett & Bafbburne, Blumengefchaft, \$6000; The Rennicod Bros. Comp., Blumengefchäft, \$7000; Clohefen & Co. Druderei, \$30,000; Miller & Smith, Bafcherei, \$2000; Rehoe & Co., Can= by-Fabrifanten, \$6000; Mautner

Bros., Lebermaarenfabrit, \$2000. Bahrend bas Feuer in bem Trube'= fchen Gebäube gerabe am Schlimm: ften withete, lief ein Alarmfignal ein. wonach in bem breiftodigen Solggebaube Mr. 129-131 2B. Randolph Str., bas bon ben Rommiffionsbanb= Iern Geo. I. Rrufe & Co., fomie Gni= befter & Co. gu Gefchaftszweden benugt wird, ebenfalls ein hartnädiger Brand gum Musbruch getommen fei. Ein Theil berlofdmannichaften wur be fofort borthin birigirt, und bie icon halb ericopften Leute hatten alle Sanbe boll gu thun, um bas Feuer auf fein Entftehungsherb gu beschränten. Der Schaben beträgt hier etwa \$5000. Muf bem Bege nach ber Branbftatte entging Berichterftatter Beber bon ber "Freie Breffe" inapp einem entfeklichen Gefdid. Er fuhr in einer Drofchte nach bem Feuer, als ber Gaul an ber Ede bon Jefferson und Bafh= ington Str. auf einen abreriffenen eleftrifden Draht trat und auf ber Stelle getöbtet murbe. Beber und ber Rutider murben tuchtig gufammenge= rüttelt, tamen aber gludlichermeife unberlett mit bem blogen Schreden babon.

Grfurfion nach der Stadt Rem Dort.

Rur \$18 nach ber Stadt New Yorf und gurud mit ber Nickel Plate-Bahn. Züge verlaffen Chicago um 1:30 Rachmittags und 9:20 Abends am Moutag, ben 2. Dezember 1895. Bu feiner anberen Sahredgeit wirb eine Reife nach ber Metropole vortheilhafter gemacht merben tonnen. Alle Bergnugunger befinden fich in ber Sochfluth und feine Iln bequemlichfeiten, welche bas beife Better au begleiten pflegen. Durchgehende Schlaf-wagen und Dan Coaches ohne Bechfel. Tidets und Schlafwagen Betten fonnen im Boraus belegt werben in 111 Abams Str. Tel. Main 389. Bahnhof an 12. und

3m bemofratifchen County=Ben= tralfomite macht fich feit einiger Beit bas Beitreben bemertbar, ben 211b. John Bowers bon ber 19. Barb gum Borfiger Diefer oberften lotalen Parteibehörbe zu machen. Es heißt babei, ber ehrenwerthe Powers fei als Ber= treter bes herrn M. G. Trube gu be= trachten. Berr Trube fpetulire fur bas Jahr 1897 auf Die Burgermeifter= Ranbibatur, und er befürchte, biefe tonnte ihm entgehen, falls Thomas Gaban Borfiker bes Bartei=Ausichuf= fes wird. herr Trube foll nämlich tombiniren wie folgt: Entweber läßt Bouberneur Altgelb fich überreben, im nächften Jahre Die Gouverneurs-Ranbidatur noch einmal zu übernehmen, ober er tritt zeitweilig bom politischen Schauplat gurud. Tritt er als Ran= bibat auf und wird er gefchlagen, fo bleibt er noch immer ber Führer ber Bartei; es wurde bann jebenfalls ein Berfuch gemacht werben, ihn im fol= genden Sahre als Manors-Randida= ten auf ben Schild zu erheben. Tritt ber Gouberneur auf ber anbern Seite im Januar 1897 bon feinem Amte gu= rud, ohne Randibat für die Wieber= mahl gewefen gu fein, fo wurbe Bahan als Borfiger bes Partei=Ausschuffes erft recht berfuchen, ben Er-Bouber= neur gum Nachfolger Swifts gu ma= chen. Die Gelegenheit hiergu will nun Berr Trube bem Berrn Gahan nicht geben, und beshalb ift er auf ben ab= sonderlichen Ginfall gefommen, ben borbefagten Powers für ben wichtigen und repräsentativen Poften borgu=

Muf ber republifanifchen Geite funbigt Er=Senator Charles B. Farwell an, baß er nicht abgeneigt fein murbe, ben Staat Mlinois gum zweiten Male im Senat zu bertreten. Befonbere ge= Schäftliche Abhaltung batte er nicht. fagt er, und feine Mittel erlaubten es ibm. herr Mabben und bie anberen neuen Leute ber Partei find bon biefer Unfündigung feineswegs erbaut; fie ftellen fich borläufig, als glaubten fie, ber alte herr mache nur Spaß.

Logen-Jubilaumsfeier.

In glangenber Jubelfeier beging geftern die "Serber Loge Nr. 669" bes Freimaurerorbens in ber hubich betorirten Apollo-Salle ihren 25. "Ge= burtetag", nachbem borber in ber ei= gentlichen Logenhalle, an Blue Bland Mbe. und 14. Str., eine furge Feft finung abgehalten worben mar. Bei letterer hielt Altmeifter David 3. Braun die offizielle Feftrebe, in wel= der er einen intereffanten Ueberblid über bie Beidichte ber Loge gab. Der Borfiger bes Feft-Romites, Berr Gbuard Roof, leitete Die "Tafel-Loge", mahrend Meifter henry Diet Die Bemilltommnungeanfprache bielt. Meiter fprachen noch der frühere Bundes= 216= geordnete Goldzier, welcher ber Lo= genschweftern gebachte, Altmeifter Benter, ber bem Freimaurerthum ein Loblied fang, und Altmeifter Gemeinhardt, welcher ber babingeschiebenen Logenbrüber Worte ber Erinne= Gluth, Die einem Rrater gleich im rung widmete. Bei fofflichem Innern bes Gebäubes brobelte. Blog = Mahle, ausgezeichneter Tafelmufit lich erfolgte ein bonnerartiges Rra= | und frober Feststimmung blieben Die chen, und in ber nachften Gefunde Theilnehmer in bergnügtefter Laune fturgte bie gange pertoblte Daffe in beifammen, bis bann endlich bie Feier mit einem flotten Tangfrangchen gum Abichluß gebracht wurde.

Billige Mabryreife auf ber Ridel Plate-Bahn.

Die Ridel Blate-Bahn verfauft am 27. ind 28. November Erfurfions : Tidets au febr niebrigen Breifen anläglich bes Canfiga tages, giltig für bie Rudreije bis jum 29.

Bir zeigen nur an, mas mir haben. Und thun gerade, wie wir angeigen.



Uniere llebergieher und große Rode in bon \$25 bis 440, finden ihres Gleichen nicht in Die Ctatt. Webereien und frabrifen von Amerita fowie der alten Belt haben ibre feinifen Erzeugniffe bagu geliefert. - Da ift ein bollftanbiges Lager der beruhmten "Broot's Batent Milled Beabere." Carr's XXX Engliib Meltone. Schnachillas und Be 3=

Beavers, Cromble's ichottifche Einfianlleber gieber, und alle anberen bodigrabigen 2Baaren. Bir fordern irgend einen Schneider ober Aleiderhandler in Chicago beraus, besglei den für ben reis herzustellen. Alle Dieje Uebergieger find wirflich beffer als bie rot Rundenichneideru gemachten, und foften ungefähr die Balite.

Bas für Thoren murben wir fein, ben Ber: jud ju maden, alle biefe Moaren tergaftell u, welche toir verfaufen, wenn biefelben bie beften und in ber Welt find - Die beften aunteilanischen und alle großenfgabrifanten ber alten Welt-find Willens, und mit ben perfecteften Erzengnifica au berforgen, ju Preifen, welche im Bereiche eines Beben finb.

Dieje Boche - 200 Englifh Rerjen Uebergieher, irgend eine : pom Rundenichneider gemachten \$30 Rod gleid, hubich gemacht, ichon besetzt und gearbeitet — ihr habt habt nie das Gleiche gesehen gu dem Breise von \$15.00 Dieje Boche - 200 unferer berühmten

Monarch Friege Ulfter, ber beitgemachte Ulfter in der Welt, echte Grifh Friege, mit Bolle gefüttert, breiter Sturm-Kragen, tiefeMnff-Tafchen, aller Com- \$10.00 fort eines \$40 Ulfte re für ... Diefe Boche. - 1.0.) echt: importirte ichwarze Clap Borfreo-Anguze, augant ge nacht und befest, die best. n Geichafts und Semi-Dr zu zug. in der Belt. - Sans, Cutawa s und B11.50
Baaren verfandt an irgend eine Abesse per Erpres

C. O. D. Ihr fonnt biefelben anterfuchen, ebe 3ab-lung gefeiftet wird. Schreibt für Broben bes Tudes, Mab und unferen Catalog. Alles frei.

"Pulnam"

113-117 MADISON STR. 131-133 CLARK STR.

200 Pfd. Turken füt bie beften 10 Regler am Dantfagung Gus. Schaeffer, 371 Milwaukee Ave

MANDEL

Passende Sachen für Danksagungstag.

Die richtigen Sachen gum Tragen-die richtigen Preise-und der richtige Plat zum Einkaufen.

\$2 und \$1.50 farbige Rleiber= feiben-importirter Gatin Tamaft, Moire feintil. lante. Moire antique, Taffeta Broche, Taffeta Compabour, Taffeta Cannille. Taffeta Chine. alles reelle Stoffe-frangofiiche Mufier und Farben, tommt geitig am Dittwoch-fichert Ench \$2 und \$1.50 Aleider- Zeidenftoffe fo lange fie vorhalten für.

\$1.50 Damen-Union-Anglige extraichmere Balbriggan-feines egnptifches Carr -alle Rander haben handgearbeiteten 1.00

65c Merino Befts und Bein= fleiber für Damen-Jerjen geripptin naturfarbig und weiß \$1 reinwollene Berfen gerippte fcmarge Tights für Rinber-

50c englische Cafhmere Damen-

boppelte Cohlen 65e extra schwere flieggefütterte Damen-Etrumpfe-elaftifc gerippter Obertheil

ftrümpfe, gang Bolle-

nes, irifdes Leinen-

Mittwody

boppelle Anicen \$1.25 Sandidube-eine fvezielle Dantfagungs-Attrattion-4fnopf. Samen-Glage-Sanbiduhe-weich und gefdmeibig-große Berlmutterfnöpfe-neue Tans und Braun- 59¢ eine unverg eichliche Differte 59¢

35c fdwere gerippte Rinder=

Salstrachten für Franen-200 Dugend Barifer Dotes und fanch Getben Grebe und Tenetian Boint Spinen für Damen-follten gu \$1.25 berfauft werben-Dittipod nur.....

onba"-febr leichte Unvollfommenheiten-großes Miffortiment bon Duftern gur Muswahl-einige find werth bis gu \$1.00-Auswahl Mittwoch 25c Tafchentiicher - ungebiigelt, für Damen - einfach, hohlgefäumter Rand - rei-

Tafchentücher - bestidte und ge= gadte Taidentuder für Damen-genannt "CecRnaben-Angiige - ein Spezial-Gintauf bon Smith, Gray & Co.'s feinen graugemifchten doppelfnopfigen Caffimere-Angugenregutare \$7.50 Qualitat-

\$1 Schul-Bojen für Runben fcmet gemifchtes Chebiot - reine Bolle unt garantirt bauerhaftgarantiri danerhaft— 49c

\$1.50 fdwere blane Rlanell= Baifts und Bloufen-für Anaben bon 95¢ \$8 London Bor Conts - aus feinen reichen Cheviots-biefe Rode find ber beften

Melon: Aermel-extra breite Bog Front- 5.00 boller Ripple Ruden-breite felf-facings 5.00 \$18 London Bor Coats - aus feinem gefraufelten Boucle-Tud-gemacht bon erfahrenen Manner-Schneibern-mit Bog Fronts-extra boll brapirte Aermel und Ripple Ruden -

Beife bon mannlichen Schneibern gemacht - neue

hoher Sturmkragen-gang mit Sa. 10.00 tin Rhabame gefüttert 10 \$12.75 importirte Golf - and feinen Beft.of. England gemifchten Cheviots-fit fancy Blaib-Cape extra boller Sweep- 4.90

\$15 ichneidergemachte engl. Bromenaden Guits, ein fcmerer Storm Gerges, bop. pelfuopfig-Baift mit fleinen Datrofentnöpfen-Umlegfragen u. fpipen Anfichlagen-Rod ift febr boll geschritten und gang gefüttert- 8.00

\$6 Stragen-Rod - bon extra Brilliantine-fehr boller Sweep-boufceb Fag gang gefüttert und mit Sammet. 2.50

Farbige Rleider-Rode-and feinen Atlas-gefältelte Anffle und Umbrella-Fagon, \$1.00 Röde..... 59¢

Befte Qualität Melton Flauell-Rode-1, 2 und 3 Rraufen-mit fanch Borte und feibener Stiderei ausgeftattet-

\$1.50 Röde 75e \$2.00 Röde..... 98c \$2.50 Röde..... 1.25

Freigeiprochen.

Der feit mehreren Tagen bor Richter Gibbons geführte Mordprogeg gegen William Gulliban, melder am 16. Mai ben Willam Barrett an ber Ede bon Sobbie und Chatham Str. erichoß, hat geftern Abend mit ber Freifprechung bes Angeklagten feinen Ab= fchluß gefunden. Die Gefchworenen waren etwa vier Stunden in Berath. ung gemefen, und es berlautet, bag mehrere bon ihnen fich im Unfange auf's Entichiebenfte geweigert hatten, einem freifprechenben Berbitt ihre Buftimmung ju geben. In feiner Schluß: rebe hatte ber Bertheibiger Darrow bor Mlem barauf hingewiesen, bag Sulliban bon Barrett mit bem Tobe bedroht worden fei, weshalb ber Erft= genannte aus Rothwehr gum Revolber griff.

THE AUDITORIUM-3wei Bochen.

WACNER OPER, in Deutid, unter Direttion b. Balter Damroid. beute Abend: Der Freifdus.

27. Nob.: Die Götterdammerung ; 28. Nob. Zanuhaufet ; 29. Nob.: Lohengrin ; 30. Rob. Giegfried. — Gipe jest gum Bertauf.

Todes-Unjeige.

Steunden und Bekannten die traurige Rachricht, daß uniere geliebte Tochter Abele im Eiter bon 2 Jahren und 10 Monaten nach turzem ichwerem Leiden fauft im Herrn entschlaften ift. Die Beers, bom Teauerbaufen, 1219 Dunning Etr. mot et de Billiam Abrbeck et ig aberb Abrebet, bom Teauerbaufe, 1219 Dunning Etr. mot ebe geb Bergholz, Effern.
Be gebrg Abrbeck, Bertram Ahrbeck, Geichwiffer. Jobann Berghols, Bertha Berg: Marie und 30 hann Berghols, Dane te und Ontel, nebft Bermandten.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, bas meine geliebte Frau Anna, geb. Strache, am Mornag im Alter bon 28 Jahren und einem Tag im Gern entichtafen ift. Beerbaung findet fatt am Mittivoch, bom Trauerbauie, 274 Judion Avenach Gnarcland. Um fille Teilnahme bittet der trauernde Gatte: Louis Beber.

Esdes-Amaetee.

Freunden und Bekannten bie traurige Rachricht, das uniere liebe Mutter und Grosmutter Anna Rab im ann im Alter von 81 Jahren und 3 Monaten am Sonntag Morgen 4 bis 5 Uhr innte enischafen ift. Die Beerdigung findet fatt am Mittwood, ben 27. Rovember, un 2 Uhr Rachmittag, vom Trauerbaigt, 5812 Ontario Err., Auftin, 38. Um fille Ibeilnahme bitten:
3. E. huwalb nebft Familte.

Zodes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Radpricht, daß unier geliebter Sohn Chriftian Stelh cau 23. Rovember gestorben ist. Berroigung am Donnerstug um I Ubr 30 vom Trauerbourie, 102 Billow Str., nach bem Bonisagius-Gottesader.

Geftorben: Jobunn Cfan, Boter bon Grt und Auguft Sjaa, am 25. Rovember, im Mitre von 91 Abren und 7 Tagen, Gerebigung fin-bet frutt am Donnerftag, ben 28. Rovember, um 12 Uhr, vom Taunerbauje, 600 Diverjed Ave., nach bem neuen edangelijden Gottesader.

Dantfagung.

Allen unieren Freunden, Bermandten und Be-fanaten, bejondert aber ben Gebridden Stein und ibren Arbeiterinnen und allen Benen, bie uns jo liebreich und tren in unierem barten Schiffatz-folig jur Ceite ftanben, und unier geliebtes und unvergehliches Rind jo reichfich mit ibrem Plumen-unvergehliches Rind jo reichfich mit ibrem Plumenichned beehrten, unferen tiefgefühlten Dant. Familie Lanbgraf und Bermanbte, 802 R. halfteb Str.

15jähriges Stiftungefest und Unterhaltung be3 VEREIN BAVARIA

Cettion 1, bes Baner .: Umerit .: Bereine von Coot Counth, am Samftag, den 30. November 1895. in ber GARFIELD TURNHALLE, Larrabee Etr., nahe Garfield Mbi Gintritt 25-Gents.

Oldenburger Unterhaltungs = Verein. Matter Jahred-Ball verbunden mit Turfens Berloofung am Mittwoch, den 27. Nov., (Thanksgiving Eve) in der Fortschritts Turms Salle, 1884—1830 Billmente ut.

Aue, 1824—1830 Willwaufee Ave. Tidets 25 Cents für herr und Dame. nol9,26 AURORA TURN-VEREIN.

Extra Billig

jest nach und von Eurova. Raberes bet

Anton Boenert Generalagent der HANSA LINIE. 84 LA SALLE STR. Rechtskonfulent

und im faiferl. Dentiden u. Defterr.=Ungar. Ronfulate Regiftrirter öffentlicher Rotar.

Erbschafts = Einziehungen Spezialität. Bedfel, Rreberbriefe und auslandifde Gelbi

mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt. Poftaubjahlungen. Gelber ju ber-leihen und Supotheten zu verlaufen. U. G. Retjepäffe. AUDITORIUM RECITAL HALL

Gingang an Wabaih Ave., gwifden Congreg und Ban Buren Etr. Jeben Sonntag (Rachm. um 2.30) Freie Bortrage und Arantenheilungen post Prof. J. A. Gregorowitsch.

Magnetopathifches Institut, 1204 und 1205 Majonic Temple. Erechtunden von 10-1 und von 6-7.20 Abenda. Engenblickliche heilungen auch der schwerften Arankbeiten find ein altägliches Tercionis. — Es gibt bine Krantfeit. in der Prof. Eregorowitsch nicht sofortige Linderung gu schaffen wüßte.

Deutsches Konjular: und Rechts-Bureau (ftaatlid inforporirt).

Erbschafts = Einziehungen Spezialität. Vollmachten ausgesertigt. Alle Coll. Dollmachten und erforderlichen

Urfunden werden foftenfret ausgefertigt. Office: KEMPF & LOWITZ, 155 O. WASHINGTON STR. Sonntags Bormittags geöffnet.

California=, Ohio=, Rhein=, Mofel- und Schweizer-Weine. Zwetichgenwaffer, Rirfdmaffer, Sentiane und Cognac.

Weinhandlung, Sample Room, 47 Dearborn St., jiv. Ranbolphu. Bafe Et. Boftellungen frei in & Saus geliefert. Mugfin



15. Jahres Ball

fleischer-Aesellen - Unterflügungs-Vereins am Camftag Abend, ben 30. Rob. '95, Neuen Freiheit-Turnhalle,

3417-3421 S. Salfteb Str.-Tidets SOc. Damen in Derrenbegleitung frei.-Anfang 8 Uhr. biff: Dr. SCHROEDER.

Anertannt ber beste, gwertäsisiste gathearst, S24 Milwaukse Aronne, nab Division Er.— Feine Jahne die und die Gebeurg gegen gathe die und die Gebeurg gegen gathe die und die Gebeurg gegen gathe die und die und die Gebeurg gegen gathe die und die und die und die Gebeurg gegen gegen

Geiftig. Gemutblide Abend Anterhallung Die "Abendpoft" vom 30. Romerbnuben mit Tangträngden... Die "Abendpoft" vom 30. Roam Dantiagungstage, Donnering, ben 28 Rob.,
Rends punt 148 Uhr Rebnerin: Frau Dr. Richter.
Thema: Reutsige Kultur in America. Gintritt frei.

Bergnügungs-Begweifer.

aubitorium .- Deutiche Cper. Chicago Dp. Dou je. The Queens Reclace. Coolens. Danjel und Gretel. Mr Biders. Bonnie Cootland.

ller .. - The Bitch. Grand Op. Don fe.-Trip to Chimatomn. Columbia.—Brownies.
Academbof Mujic.—On the Miffifippi.

Lincoln.-Gffie Guster in Repertoire.

fin o .- Baubeville

The Orpheus - Ranhewille

Bunahme der Ginwanderung. Mus bem neuesten Bericht bes ftati: ftischen Bureaus ift erfichtlich, bag bie Bahl ber Ginmanberer wieber in ber Bunahme begriffen ift. Bahrend bas am 30. Juni 1895 zu Ende gehende Fistaljahr noch eine Abnahme gegen bas vorhergehende Berwaltungsjahr zeigte, ift die Bahl ber Ginmanberer in ben erften neun Monaten bes Ralenberjahres 1895 größer gewesen, als im gleichen Zeitraum bes Borjahres, benn fie ist von 191,485 auf 249,332 geftiegen. Wir burfen baraus mohl Schliegen, bag bie Befferung bes Befcaftsganges auch auf Die Ginmande= rung ihren Ginfluß ausgeübt hat und beren Stärte ftetig gunehmen wirb.

Bei ber Beurtheilung ber Ginman= berung bürfen wir indeffen nicht nur bie Biffern betrachten, muffen vielmehr in erfter Linie bie Qualität in's Muge faffen. Und ba zeigt es fich, baß bie Einwanderung allerdings nicht beffer geworben ift, sich aber auch nicht bedeutend verschlechtert hat. Trop= bem bie Befammtgahl größer gewor= ben ift, fiel bie Bahl ber eingewander= ten Deutschen von 31,145 auf 28,= 203. Staliener tamen in beinahe genau gleicher Stärte hier an, Die Bahl ber eingewanderten Irlander ftieg bon 22,758 auf 42,421. Sehr ftart ift bie Bunahme ber Ginmande= rung aus Rugland, bie bon 21,394 auf 31,744 ftieg, und ferner langten 35,936 Menschen aus Defterreich=Un= garn an, mahrend bom 1. Januar bis 30 September 1894 nur 16,458 bort= ber famen. Die Ginwanderung aus ben standinavischen Reichen stieg von 19,= 058 auf 26.178 Seelen.

Unzweifelhaft bilben bie weniger wünschenswerthen Elemente, wozu wir Die Italiener und einen großen Theil ber aus Rugland und Defterreich-Un= garn tommenden Ginmanderer gablen, einen viel zu großen Prozentfat ber Gefammtfumme. Auf ber anderen Seite burfen wir uns aber nicht ber= schweigen, daß Norweger, Schweben und Danen immer willtommen ge= heißen werben muffen und ihre Bunahme ein gutes Beichen genannt wer= ben barf. Die Irlander möchten wir feiner befonderen Rlaffe gumeifen, benn fie besiten sowohl Eigenschaften, Die fie zu recht brauchbaren Glementen ftempeln, als auch folche, bie fehr me= nig wünschenswerth erscheinen laffen. Gerabe in Bezug auf fie läßt fich fehr schwer ein Urtheil fällen, ba es babei mehr auf Charattereigenschaften und Erziehung ankommt, als auf Rahlen

Sehr bedauerlich ift natürlich die Abnahme der deutschen Einwanderung und diefe läßt fich gum Theil wohl badurch erklären, bag man in Deutsch= land beffer über bie hiefigen Berhalt= niffe orientirt ift, als in anderen Lanbern,und noch fein rechtes Bertrauen gu ber Befferung gewonnen hat. Jedenfalls beweisen die obigen Zahlen aber, bag nicht ber geringfte Grund für Erlaffung icharferer Befege ge= gen bie Ginmanberung nothwendig ift, wie einige ameritanische Zeitungen be= haupten. Weber bie Quantitat noch Die Qualität ber Ginmanberung bat fich fo beränbert, baß fie gu Beforg= niffen beranlaßt, und es ift eine offene Frage, ob nicht bie Bergrößerung ber ben Untommlingen in ben Weg geleg= ten Schwierigkeiten gerabe bie Gle= mente abschredt, bie wir angieben (N. Y. Stöztg.)

Sande hoch!

Seit einigen Tagen bilbet in Bem= ftead, Long Joland, ein gelungener Scherz, ben fich Sarah Dugan und Mofephine Bedmann, zwei jugendliche Schönheiten bes Ortes, mit ihren Un= betern gemacht haben, bas Tagesge=

Bu wieberholten Malen hatten bie Retteren, William Cornelius und Cb= ward Banderwater mit namen, ben beiben Mäbchen gegenüber mit ihrem gang befonderen Muthe geprahlt. 2113 die beiden Jünglinge sich nun neulich auf bem Wege zu ihren Bergensbamen befanden, vertraten ploglich zwei ber= mummte Männergeftalten mit borge= haltenen Revolvern an einer bunflen Stelle ben beiden Belben ben Beg. Der bekannte Ruf: "Sande hoch" er= tonte und im nächften Augenblid la= gen bie beiben Muthigen, um ihr Leben flebend, auf ben Rnien. Der eine ber "Räuber" nahm ben beiben jam= merlich um Gnabe bittenden ihre Uhren ab und bann ließ man fie laufen. Diefes thaten die zu Tode Geängstig= ten benn auch in fo ergiebigem Dage, baß fie gang erschöpft in ihrer gemeinfamen Junggefellenwohnung anlang= ten. Nachbem fie fich hier erft bon bem erften Schred erholt hatten, beschlof= fen die beiden Safenfuße, die gange Ungelegenheit geheim zu halten, in ber fie eine so flägliche Rolle gespielt hat=

Balb barauf flopfte es an die Thur und bie beiben Schonen betraten fcmollend bas Bimmer, um fich nach bem Grunde bes Ausbleibens ihrer Unbeter gu erfundigen. Die Letteren verlegten fich nun auf bas Fluntern. MIs bann Schon-Josephinchen ihren "Beau" nach ber Zeit fragte und er stotternb ertlärte, feine Uhr befinde fich beim Uhrmacher, ba brachen bie beiben Mabchen in ein schallendes Ge-

lächter aus und überreichten ben recht betretenen Jünglingen ihre Uhren mit bem Bemerten, baß fie felbft als Manner bertleibet ben Ueberfall infgenirt Zableaur!!

Lofalbericht.

Literarifder Ronfurrengftreit. Wit und humor in der Chicagoer Beschäftswelt.

Un ber Rreugung bon Larrabee St. und Rorth Abe. ift gur Beit ein inter= effanter Ronturrengstreit zwischen ri= balifirenden Rleidergeschäften im Gine bon ben betheiligten Firmen fündigte im Sinblid auf ben herannahenden Danksagungstag burch Unzeigen und große Platate an, bag fie bis auf Weiteres jedem Runden, ber bei ihr einen Angug im Werthe von \$10 und barüber erstehe, einen wohl= gemäfteten Buter gum Brafent machen werbe. Diefes Zugmittel fand zwar bei einem Theile bes faufenben Bublitums großen Beifall, nicht aber bei dem Ronfurrenten an der gegen= überliegenden Ede. Diefer, befannt burch große literarische Begabung, fette fich flugs bin und entwarf Infcriften für große Platate, bie alsbalb in feinen Schaufenftern prangten: "Bertaufen wir Buter?" beigt es auf einem berfelben. "Fällt uns nicht ein. Mit Rleibern handeln wir." Und auf einem andern: "Macht es Ihnen Spaß, \$9.88 für einen \$6.88=Ungug gu bezahlen und gum Troft einen 39c= Buter in ben Rauf ju betommen?" Auf einem britten Schild lieft man: "Ein Fleischhändler wird Guch mit Bergnügen einen Angug zugeben, wenn Ihr ihm genug für ben Puter gahlt." Schärfer noch brudt ber Mann fich auf einem pierten Pappbedel aus: "Wolle bringt uns Räufer, wir ber= gichten auf Febern." Aber ber Mann auf ber anderen Seite weiß auch mit bem Binfel umzugehen. Er berfaßte Begenpamphlete, und fo lieft man benn in feinen Schaufenftern: "Bir find amar feine Schlächter, aber unfere Preise haben wir doch eingeschlachtet." "Wir fonnen beffere Waaren billiger berkaufen, als unsere Konkurrenten fie einzutaufen verfteben." - "Berichafft euch einen bon unferen \$6.48=leber= giehern. Wir führen feine Labenhui= ter." - Der Mann an ber britten Ede hatte inzwischen in aller Stille eine Ueberraschung borbereitet. Geftern tam er bamit heraus. Die Ueberra= ichung bestand in einem Bilbmert, bas gwei gegen einander bodenbe Gfelein barftellt. Die Inschrift bes Runft= werkes lautet etwas unlogisch, aber

Schwestern! Frauen! Dlütter! Läßt eurer Gefundheitstuftand ju muniche übrig? Ift euere Kraft ungureichend für der Tag? Seid bir unfahig euere vichtige Stel lung im Jamilienteben einzunehmen? Di biefes ber Hall, jo laßt mich euch eine Brobe ung im Familienteben einzunehmen? diefes der Hall, jo laßt mich euch eine Prochachtel Buk. Balm frei zusenden weld mich freitre mich frätig machte nach bem alle Mittel und die Kunft der Arzie sehl jähugen. Schreib nur, ich abe ench Erfenliches des mitzutheilen. Urs. H. UAIGHT, So. Bend, lad.

Leute zu ihrem Recht."

Deutider Brefflub.

beshalb nicht weniger boshaft: "Wenn

Diebe fich ganten, tommen ehrliche

Mit großem Intereffe wird bon ben Mitgliedern bes beutichen Prefflubs und ihren gahlreichen Freunden bem erften Damen = Abend biefer Saifon entgegengesehen, welcher heute, am Dienstage, ben 26. November, im obe= ren Speifefaale bes Sotel Bismard abgehalten werden foll. Das höchst gebiegene Programm wird einen Bor= trag über Rudolph Baumbach, gehal= ten bon herrn Dr. Sigmund Zeisler, und eine Reihe mufitalifcher und ge= sanglicher Vorträge bieten. Piano-Birtuofe herr Chriftian Ba= latta hat feine Mitwirfung in lie= benswürdiger Beife gugefagt. Den Schluß ber Festlichfeit foll ein gemüthliches Tangfrangden bilben. Das voll= ftanbige Programm lautet, wie folgt:

1. Quberture
2. Bieb' binaus, Bolfslieb Doppefquartett bom Senefelber Liederfrang.
3. Gerzeusfrühling, Lieb Bi

8. Gefunden, Lieb Rauffer Grl. Marie Geper. 9. Sehnfucht und Rachflang . . Rre Doppelquartett bom Senef. Lieberfrang.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

* Ber beutsche Arbeiter, Saus- und Rüchenmäbchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbichaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Unzeige in ber "Ubenbpoft".

Soliden Fundament Reinen, reichen, Rothen Blutes. Ist die Gesundheit Echt und dauernd Opiatische Mixturen, Betäubungs-Und Nervenstärkungsmittel wirken

Sarsaparilla

Hood's Pillen die Nachtischpille und Familien-Abführmittel. 25c.

Gute Gesundheit. Denn es Reinigt, belebt Und bereichert das Blut. Heilt Skropheln, Katarrh, Nervosität, Schwäche, Dyspepsie. Probirt ea. Hergestellt von C. L. Hood & Co., Lowell, Mass. \$1.

John Smith, ein Steinhauer von Beruf, das Opfer verruchter Raubgefellen. Don den Chatern fehlt jede Spur.

Unweit feiner Wohnung, Rr. 3225 Parnell Avenue, wurde gestern Abend gegen 8 Uhr ber Steinhauer John Smith bon zwei Rerlen taltblütig über ben Saufen geschoffen, und fnapp eine Biertelftunde fpater hauchte ber Merm= fte icon in einer benachharten Upo= thete fein Leben aus. Allem Anscheine nach hatten es die leiber noch nicht er= wischten Mörder auf einen Rauban= fall abgesehen, Smith scheint bann, als er angehalten wurde, bie Flucht er= griffen zu haben und erhielt hierbei tödtlichen Revolverschuß. Die Polizei halt biefe Theorie umfomehr aufrecht, als ber Ermorbete geftern Babltag batte; man nimmt an, bag folches ben Thatern befannt mar und bag biefelben es auf ben Lohn ihres Opfers abgesehen hatten.

Smith, ber in gludlichften Fami= lienverhaltniffen lebte, murbe um be= fagte Beit bon feiner Frau erfucht, für fie einen tleinen Gintauf beim Flei= icher zu machen, eine balbe Stunde fpater erhielt bas arme Beib bie ent= fegliche Nachricht überbracht, daß ihr Mann ermorbet worden fei! Smith murbe bewuftlos mitten auf ber Strafe liegend bon Baffanten aufge= funden und nach ber Wheeler'ichen Apothete, an Wallace und 32. Str., gebracht, wo ein schnell herbeigehol= ter Argt tonftatirte, bag er mitten durch die Lunge geschossen war. Ohne nochmals jum Bewußtsein ge= tommen gu fein, ftarb ber betlagens= werthe Mann unter ben Sanben bes Dottors. Seine Leiche murbe fpater= hin in einem Bolizei=Ambulanzwa= gen nach ber Familienwohnung über= geführt, wo fich eine tief erschütternbe Szene abspielte, als Frau Smith ihres ermorbeten Gatten ansichtig murbe.

Die Polizei hat unberzüglich bie Auffpurung ber elenben Mörber auf= genommen, bisher inbeffen ohne Erfolg, und ba ihr auch jegliche Berfo= nalbeschreibung fehlt, fo burfte es boppelt ichwer halten, bie Schuldigen bem Urme bes Gefetes qu überweisen. Ein zwölf Jahre alter Junge, Namens Williams, will es gefehen haben, wie Smith nahe ber 32. Str. von zwei Mannern angehalten murbe und bann meglief, worauf in ber nachften Gefunbe ein Schuß auf ihn abgefeuert murbe. Der Getroffene fant gu Bo= ben, mahrend bie Rerle haftig babon=

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Billige Exfurfion nach ber Stadt Mew Dort.

Mm Montag, ben 2. Dezember, verfauft bie Ridel Blate : Bahn Erfurfions: Tidets von Chicago nach Rem York und gurud gu acht= gebu Dollars für Die Runbreife. Die Tidets ind giltig für die Rudreife innerhalb gehn Tagen. Schlafmagen : Abtheilungen follten im Boraus rejervirt werben, wenn man fich Die Wahl ber Blate fichern will. Buge geben ab von Chicago um 1: 30 Rachm. und 9:20 Rachm. Wegen weiterer Einzelheiten wenbet Euch an 3. D. Calahan, General-Agent, 111 Abams Str., Chicago, 3a.

Damen, welche fich in ber Burudgezogenheit ihres eigenen Beimes gu furiren thun mit ber geringen Mus

Dr. Kilmer,

. Couth Bend, 3nd.

Gifenbahn-Fahrplane.

Illinois Central: Gifenbahn.

Allevis Central-Eisenbahn.
Alle durchlabrenden Jüge verlassen Gentral-Bahnbol, 12 Str. und Varf Kow. Die Jüge nach dem Siden som den Verlassen der Schen können edensals en der 22 Str. 38. Str. und Hohe Arteled Schen der Schen. Stade Lieber der Schen Schalten Schen

Burlington-Linte.
Thicago. Burlington- und Cumch-Cifenbahn. Tidel-Offices: 211 Clart Str. und Union Baffagier-Bahn- hof, Canal Str., wichen Madijon und Ndams.

Süge Ableburg und Erreator 18.03 9 +6.15 9 Nodford und Horeston 18.03 9 +2.15 Nodford und Horeston 18.03 9 +2.15 Nodford und Horeston 19.03 9 11.03 9 2.15 Nodford und Horeston 19.03 11.03 9 2.15 Nodford. Sterling und Wendola. 4.30 9 +10.20 9 Nodford. Sterling und Wendola. 4.30 9 +10.20 9 Sanfas City. St. Joeu. Leademvorth 5.25 N 9.20 9 Nanfas City. St. Joeu. Leademvorth 5.25 N 9.20 9 Na Multic und Legas 5.25 9.20 9 RIC Buntte in Legas. 5.25 % Omaba. C. Binffs u. Reb. Puntte = 6.32 % Et. Raul und Diunteapolis. 6.25 % Ras Sity. St. Joen. Leadenworth. 10.30 % Omaba. Lincoln und Dender. 10.30 % Obada. Lincoln und Dender. 10.30 % St. Baul und Minneapolis. 11.20 % St. Baul und Minneapolis. 11.20 %

MONON ROUTE Debot: Dearborn-Station. Zidet-Offices: 232 Clart St. und Auditorium Gotel. Abfahrt Anfunft

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Mauison and Adams Sts.

Ticket Office, 101 Adams Street.

*Daily. † Daily except Sunday.

Pacific Vestibuled Express.

*2.00 PM 1.15 PM

Kansas City, Deliver & California.

*6.00 PM 9.00 AM

Kansas City, Colorado & Utah Express.

*9.00 AM 7.00 PM

St. Louis Ad St. Louis Day Express.

*9.00 AM 7.00 PM

St. Louis And Texas Limited.

*1.13 PM 8.00 AM

*1.30 PM

St. Louis Ad Syringfield Midnight Special.

*11.00 PM 7.30 AM

Feoria Imited.

*6.00 PM 10.45 AM

Peoria Night Express.

*11.30 PM 7.30 AM

*15 PM

*16 PM 10.45 AM

*17 PM 10.45 AM

*18 PM 10.45 AM

*19 PM 10.45 AM

*19 PM 10.45 AM

*10 PM 10.45 AM

Baltimore & Dhio. Bahnhofe: Grand Central Baffagier-Station; Stadd-Office: 193 Glart Str. Reine extra Fahrpreise berlangt auf ben B. & D. Limited Bügen.



MOELLER BROS.

& CO. MILWAUKEE AVE.

Danklagungs-Bargains

Mittwoch und Donnerstag, 27. und 28. Nov.

150 Biber Damen-Jadet3, mit extra großen Aermeln und Rupple-Rücken, bisheriger Br. \$5, Dantfagungs-Pr. 100 Kerseh Damen-Capes, mit gestebb-tem Atlas-Besah, reg. \$5 Qualität **3.69** Danksagungs-Preis.

75 Chindilla Damen-Jadets, mit ertra großen Aermeln, Coat Back, würden 3.39 billig sein zu 84.75, Dantsag. "Preis 85 Boucle Damen-Jackets mit Manbolin Aermel und Ripple-Riden und mit seibes nem Eerge burch und burch gestet tert, sonis für eld versaust, Lanfe sagungs-Breis.

65 Crepon Boucle Jadets für Damen, egtra fcmer und mit seidenem Serge gefüttert, mit Mandolin-Aermeln und Ripple Küden, reguläre 815 Jadeis, Dant-sagungs-Preis

80 Astrichan (Crimmer) Damen - Capes, Thibet Betzbefaß, ganz mit Seibe gefüttert. 30 Soll lang, würden billig fein zu \$15, Dantsagungs-Preis

35 Extrafeine Gilf Geal Damen-Jacets mit Mandolin-Acemel und Rippig Kinden, Herlmutter-Audyfe und Alfläß gefüttekt, ein Jacket das fehr versömirdig für 18.98 225.00, Dantfagungs-Breis... Bir haben eine große Auswahl bon Rinber-Cloats, alle bie neueften Dloben gu ben niebrigften

4 bis 14 Jahren, Rieiber-Gefgafte ver- 98¢ faufen benfelben Anzug für \$1.98, Dantfagungs-Preis. 250 lawarse Cheviot Anaben-Angüge, in Größen bon 4—14 Jahren (doppelfnöpfig), regulärer Preis \$2.50, Dantjagungs-Preis

175 gangwollene braune Tweed Anaben-Anguge in Größen von 4 bis 14 Jahren (bovnetinöfig), bisheriger Breis \$5, 2.48 Danffagungs-Breis. 150 gauzwollene Kombinations-Anzüge für Anaben. in Größen 4–14 Jahren. mit extra Baar Hofen und Stanley-Kappe, 1.98
Dantsagungs-Breis.

500 ganzwollene schwarze Cheviot Ulsters, mit farrirtem Cassimir gesüttert und großem Krageu, Ar. 6—14. regularer Preis 2.48
Annfagungs-Preis.

ertra gut gefuttert und mit großen Krägen, in Größen von 6 bis 14 Jahren, wurben billig fein für 82.00,
Danfjagungs-Preis.

275 Brift Freeze Ulfters in grau und fcmarg

125 Tugend Beaber-Rappen f. Männer, ein jedes Geschaft verfauft dieselben Anpen für 50c, Dantsagungs-Preis.

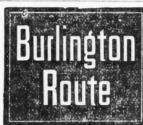
300 Baar Anaben. Schuhe. Großen 12 bis 2, aus Grain-Leber, m. fohlenleberner Spige, 79c ein regularer \$1.50 Schuh, Dantjagungs-Breis, bas Baar 200 Raar Donagla Quont Schube für Damen mit

Patentleber Spige (square & needle Loe). Togl. Patentleber Spige (square & needle Loe). Dantsagungs-Preis, das Paar 400 Baar Damen-Slippers mit Fils- 39¢ Johlen, bisheriger Breis 75c, Danksagungs-Breis, das Baar

170 Paar Dongola Anopf. Schuhe für Rinber, mit patentlederner Spike, in Größen von 5 bie würden billig sein zu \$1.00, Bantsagungs-Preis, das Paar

Berlangt: Frauen und Dadden. Dantfagungs-Erturfionen.

Dantfagungemablieit bei Guren Freunden innehmen gu fonnen. Spezial-Erfurfions: Tidets auf ber Didel Blate-Babn perfauft und 28. Rov., giltig für bie Rudfehr bis 29. Nov. einschlieglich.



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Rieine Linzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. Berlangt: Schuhmacher an Reparatur=Arbeit. 800 37. Str., Ede Ballace Str.

Berlangt: Ein junger Mann, ber fabren und ar-beiten fann und Englisch versteht. Schmidt Bros. Co., 7125 Cottage Grove Ave. Berlangt: Gin gebilbeter Mann, melder Englisch ipricht, als Berfaufer im Gejdaft Privat. 138 Gts

1 Etr., 2. Stod. Berlangt: Gin junger Bader. 294 G. Rorth Abe.

Berlangt: Berfäufer für guten Artifel. 112 E. Randolph Str., von 9—12. niff Berlangt: Ein nüchterner junger Mann, um eis nen Baderwagen zu fabren. 91 E. Chicago Ave. Berlangt: Gin Borter. 191 G. Clarf Str. Berlangt: Junger Briter für Caloon und Res aurant. Muß das Gefchaft berfteben. 1859 B. Ma-

gerheit. Rachzufrugen 1769 20. Anbader, Ornamen-Gesucht: Guter Ronditor, Cakebader, Ornamen-er, indt irgendwelche Arbeit. Auch für Weibs-sachfelichen ober alls zweite Sand. Konditor, 177 but

Berfongt: 2 Schreiner, junge ledige Leute mit ober ohne Sandwerfegeug. 658 G. Jefferjon Gir. Berlangt: Mann in Ruche. \$5 per Monat. 596 S. Salfted Str. Berlangt: Agenten, um Rafenber ju berfaufen. Gröbtes Lager. billigfte Breife. A. Lanfermann. 76 5. Abe., Room I. 11073m: Berlangt: Guter Beadimith-Belfer, gut an Pferben und Bagenarbe. it Unverbetratbeter borgezogen. Richard Hadbort, Jefferjon Parf, Milmaufee Abe.

Berlangt: Buch-Agenten jum Ralenber-Berfau-fen. Beste Bezahlung. F. Schmidt, 437 Milwautce Abe. 25nnlw

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Raben und Fabriten. Betlangt: Junges Mabden für einen Saderftore auf ber Gubjeite. Bu melben morgen Mittwoch, zwifden 4 und 5 Uhr Rachmittags. 378 Clybourn Abe., im Store. Berkangt: Gine junge Dame (englifche Sangerin welche Luft bat mit einem jungen herrn in erfter Rlaffe Barieth ju fpielen. Abr. T. 427 Abenboft. Berbangt: Majdinenmabden an Sofen. 707 28. 25n110 Berlangt: Mabchen, um bas Rleibermachen frei ju erlernen, 112 Auftin Abe. modt Berlangt: Candmadden an Shoproden. 530 R. mobil

Berlangt: Sute Rocin in Bribatfamilie. 3626 Prairie Ave. Berlangt: Gutes Dienftmabden. Guter Lohn. Sofort. 632 R. Clart Str.

Berlangt: Frau, um Office ju reinigen. 55 R. Clart Str., 2. Floor. Berkongt: Zwei Madden, eines für Rudenarbeit, muß gut toden, waiden und bügeln fonnen, und bas andere für zweite Arbeit. Referenzen berlangt. 1618 Indiana Abe bimt

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausat-beit. 6701 G. Salfteb Str. bmirja Berlangt: Gine tuchtige Rochin für Reftaurant. 198 B. Ban Buren Etr. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Sausarven.

Berlangt: Rödinnen, Sausmadden, Kinbermab-den, Geichirtwaichmadden, Lunchlodinnen, Stuben-madden und frijd eingewanderte Mabden. 587 Bar-rabee Str. mbmiria Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbelt. 778 B. Chicago Abe. mbmi Berlangt: Tudtiges Mabden für allgemeine Sausarbeit. 101 Salfteb Str.

Berlangt: 2 gute Ruchenmabden, fofort, guter Berkangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 155 Bells Str., 1. Glat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 4428 Babaib Abe. Berlangt: Gutes Madden für zweite Sausarbeit. 270 E. Rorth Abe., Glat B.

Berlangt: Mabden, auf Rinder aufgupaffen. 190 . Salfteb Ctr. bmi Berlangt: Tüchtiges Madden für Sausarbeit. Drs. Lindloff, 128 Clybourn Abe. Berlangt: Gute Röchin und zweites Mabchen na-Milmaufee. Rur folche mit Empfehlungen brau chen vorzusprechen. 545 R. Cfark Str.

Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für all= gemeine Sausurbeit. 1383 R. Glart Gir. Berlangt: Gutes beutiches Madchen jum Rochen Baiden und Bugeln. Gute Bezahlung, Rleine Pri atfamilie. 2712 Indiana Abe. Berlangt: Gin Manden für gewöhnliche Saus-arbeit, 4428 Bubaib Mve.

Berfangt: Gine altere Frau als Saushalterin. Gutes Beim. 101 Lewis Str . Berlangt: Gine gute Baidfrau. 49 Jane Str., . Floor. Berlangt: Ein gutes Madden in einer fleinen Familie. Guter Lohn. Bei Sofelbs, 304 Sheffield Abe., nabe Garfield Abe.

Berlangt: Alle armen, hilfsbedürftigen Rütler, welche Unterfühung benöthigen, mögen am Tantjas gungsbag, ben 28. Robember, Moogens buntt 9.30, in unjeren Lagerräumen boripreden. Bit werden Fleijd, hibrer, Turfens und Brot vertheilen, Alle miffen in ber Reibe fteben, do wir abjolut fein Gedränge dulben werden. Steger piano Co., 235 Abadif Abe, Ede Jadion Etc.

Berkangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. 505 R. Clarf Str., 2. Flur. Berfangt: Dabden für Sausarbeit. 790 Dilman fee Abe. Berlangt: Gin orbentlides Mabden, welches bas Reivermachen erlernen will. 387 Clubourn Abe. mb

Berlangt: Junges Mabden, nicht über 25 Jahre alt, alf haushalterin für finderlofen Wittwer. Ei-ne welche mehr auf quie deim als boben Lobn fiebt, bevorzugt. Abr. T. 447 Abendpoft. Berlangt: Madden für Dausarbeit. 4562 Babafb

Berlangt: Gin Madden für Reftaurant und Boardinghaus. 2232 Archer Abe. und Berlangt: Mavden für allgemeine Sausarbeit. 45 G. Chiago Ave., 2. Flat. mobi E. Chiago ube., 2. giat.
Berlangt: Ein Madden für Ruche. Reine Sonntage-Arbeit. 84 B. Ban Auren Ste.
Berlangt: Rodinnen, Madoden für hausarbeit und sweite Arbeit. hausbalterinnen, eingewanderte Madoden erhalten sofort gute Stellen bei hosbem Lohn in feinen Bribatsamilien durch das beutiche und standinabilier und standinabilier und standinabilier und flandinabilier Etellenbermittlungsburran, 399 Bells Str.

ber Str. Blubm Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für gaus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einge-manderte Madden für die beiten Riche in den fein-ften Familien an ber Sibliete, bei hobem vohn. — Frau Gerion, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe. bw Madogen sinden aute Stellen dei hohem Lohn.
Mes, Eiselt, 2529 Madaih Abe. Frisch eingewanderte issort untergebracht.
Berlangt: Köchinnen, Madogen für Hausarbeit und posite Arbeit Kindermadogen erhalten josort gute Etellen mit dobem Lohn in den feinfen Pridatja-milien der Norde und Sidseite durch des Etke-eunische Armeitelungs-Institut, 545 A. Clarf Etr., früher 608. Conntags offen die 12 Uhr. Tel.: 198 Rorth.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Bejucht: Bartonder fucht Stelle. Referengen. -Schaal, 92 B. Randolph Str. Gejucht: Ein anständiger Mann, Deutscher, in nittleren Juhren, mit guten Referenzen, jucht et-en Platz als Bartender, augenbicklich in Seie, ung, kann zu irgend einer Zeit ansangen. Bitte intwort briefisch an C. Ragel, 895 B. Radijon Gesucht: Anftanbiger Deutscher mittleren Alters, it 4 Jahren als Borter in einem Saloon und ommergarten thatig, gegenwärtig noch in Stelsing, such bis jum 15. Dezember, eb. früber, gum bauernben Blag in Perbats oder Geschäftishaus pip. Saloon. Beste Keferengen. Offerten mit Anzie des Johnes erbeten en Fleig, 1632 R. Clarf ffr.

Gejudt: Ein junger Mann fucht Stellung mon Grocertes ober Drigoods-Geichöft. Spricht englisch, butich und hollandisch. Scheut keine Arbeit. Abr. S. 158 Abendpoft. mobi

Gefucht: Gin lediger beutider Monn jucht Ster-tung für Sous ober Gartnerei. 97 B. Clinton Ste., Robert Budbenfieg. mbmi

Stellungen fuchen: Franen.

4 Damen empfehlen fich beftens als Mobiftinner pute nach neuefter Mobe ju garniren, in und an er bem Saufe. Offerten erbeten unter E. 2B. 21 Gejucht: Eine Frau wünscht Bajche auger ben Saufe zu waschen. Auch Reinmachen. 54 Fremon Etr, Mrs. Steinfeld.

Bejucht: Gine Deutiche genbte Rieibermacherin ucht Beidaftigung in und auber bem Saus. 11 Mohant Str.
Geindt: Tücktige Köchin, nette Hans, Rüchen-und sweite Möbchen inchen Stellung. "The Bert-tase, 43 A. Clart Str.
Geindt: Tücktige beutiche arbeitsame Dienstmadd-chen find immer zu finden bei Mrs. Miedlind, 384 Larrabee Str. Gejucht: Frau fucht Rabarbeit in und auber bem jaufe. 598 G. Morgan Str., Anna Daffie. mbi

Befucht: Eine annandige Bittwe aus Deutichs and, birr, wünicht Stellung als haushatterin. Aei-erer herr bevorzugt. 673 28. 22. Str., vorne, eine Frenne. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Au betmietben: Der britte und vierte Stod best Genboff-Gebands, 203 Gifth Abe., einzeln ober gufammen. Borgindich geignet für Mufteriager ober leichten Fabriberrieb, Dampfbejung und Gabftubl.
Aberndynft in ber Ceichafts-Office b., "Gendhoft.

Bimmer und Board. Mingeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu bermiethen : 2 gute möblirte Bimmer für eichte Saushaltung ober an 2 werren. 544 Gebg. pid Gtr.

Gefucht: Gin Boarder. Gutes weim. 83 Clpbourn Bejucht: 2 Boarders. 157 Bunfer Gir. Wittine wünicht 2 Rinder in Board 1006 Ribgman

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.) 2 herren wiinichen 2 gebeigte Bimmer und Board in feiner Privatfamilie. Referengen. Abr.

Beidaftegelegenheiten.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents Das Bort.) in Breise verlaufen: Ein gutgelegener ma lang obirter Groeens Store und Mearmarfer. Grober kaarenvorrath, seine stinrichtung, gutes Piece und ner Topwagen. Billige Miethe. Kommt jafort, Berfanfe auch an Abgablung, wenn gewinicht. 6237 E. halfteb Str.

\$285 faufen gut gelegenen Groceibiore, billifür 11000, ibeilweife an Zeit. Guter Geichaftsblas Reine Konfurrenz, Grober Baarenvorrath. Tradit volle Ginrickung, welche allein bas Gelb werth in Billige Miethe mit Mobmang. Kann and fortgenommen werben. 328 S. halfteb Str., nabe Bin Island Ave.

Isolaho Ave.
Grocers aufgepahrt Beste Gelegenheit je offerer,
einen guten Grocerostore zu kaufen; unstreitbar bes kler Klog an der Bestielte, Geld zu machen. Gre-ker frijder Maarenborrath, bodfeine Einrichtung, Berkange stur SSO, billig für des Doppelte, theil-weife an Phyablung, Jüllige Miethe mit Phobunug, Berkange auch zum Fortnehmen. 305 Syden Rice, Bu berfaufen: Erfte Rlaffe Ed-Grocery, billig. 71 Shober Str. main

Shober Str. 320 gu erfaufen: Ed-Saloon, wegen Rrantheit. 320 B. 12. Str., Ede Peorta. Mathias Schmitt. 25ulb Br verfaufen: Eine gutgebende Mildroute ben vis 5 Kannen faglich. Rachzufragen bei Fria Bauer in Rojehill, Eaft Ravenswood Parf un

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Chicago Mortgage Soan Co. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, berleibt Gelb in großen ober fleinen Summin, auf Sausbaltungsgegenttanbe, Bianos, Pferbe. Basen fower fower beiter und frent in ber niedtigen Braen, auf irgend eine gewinnichte Beitbauer. Ein beliebiger Theil des Darlebens fann gu jeder Beit bes Darlebens fann gu jeder Beit bab aburch bie Mingen bertingert werben. Kommt gu uns wenn 3br Gelb nothig bebt.

Chicago Mortgage Boan Co., 175 Dearborn Str., 3immer 18 und 19, cber 185 2B. Mabifon Cir., Rorbiveft-Ede Dalfted Cir., Bimmer 205.

auf Möbel, Bianos, Pierde, Magen u. f. w. Kleine Anleiben ben 15. w. Kleine Anleiben ben 15. w. Bir nebmen Hobel nicht weg, wenn wir ie Anleibe machen, sondern laffen dieselben in Ihrem Befit.

Allie baben bas
größte beurt de Geschäft
in ber Stadt.
Alle guten ebtlichen Deutschen, fommt zu uns, wern
Ibr Gelo borgen wollt. Ibr werdet es zu Eurem
Bortheil finden, bei mir vorzujprechen, ebe Ibr
anderweitig bingeht. Die sicherste und zwertässigke
Bedienung zugesichert.
A. D. Frend,
29m3,11
128 Localle Str. Immer 1.

Wenn Ihr Geldyn leihen wünicht auf Mobel, Bianos, Pferbe, Wasgen, Kulfhen u. i. w., iprecht vor in der Office der Fidelity Mortgage Voan Co.
Beld gelichen in Beträgen von \$25 bis \$10,000, unden nievigsten Moten. Urompt: Bedienung, ohne Offentickfeit und mit dem Bourcht, dus Euer Eigentvum in Auren Besty verbeitelt.
Fidelith Mortgage Loan Co.
Inforporite.
94 Wassingen Clark und Dearborn.

ober: 351, 63. Etr., Englewood.

ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gud-Chicago. 14ap,bm Die befte Belegenheit für Deutide, welche Gelb auf Mobel, Bianos, Pferbe und Bagen leiben wollen, ift zu uns zu tommen. Wir fin b jelber De ur'i de und machen es jo billig vie möglich und laffen Euch alle Sachen zum Gebrauch.

167-169 2Ba fbington Str., amifchen LaSalle Str. und Fifth Abe., 3immer 12.

ABogunach der Gubfeite gebon, wenn 3pr billiges Gelb haben tonnt auf Robel, Pianos, Pferde und Bagen, Lagerhausfheine von ber Rorth we fern Mertgagt ban Ko., 319 Milmaufer Ur., Jimmer 3 und 6. Offen bis 6 Ubr übends. Eb rudgablur m beliedigen Beträgen. beliebigen Betragen.

Geld ju verleiben.

Enleiben in allen Summen gemacht auf Haushale tungsgegenstände, Bianos, Rutschen, Diamanten.
Geal Scin-Leibungsfinde, Baredoujes-Outstrungen.
ober andere Sicherbeit. Durchaus privat. Ates bright Naten
Rationas Mortgage, Loan Co.,
Jimmer 502, 100 Balbington Sir., zwischen Ciret
und Diarbotn.

Geld zu verleiben zu 5 Brogent Jinsen. L. F.
Ulrich, Granbeiganthumse und Geschaftmafter. 100
Balbington Sir., Jimmer 604. 250f, dojadi, bin

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.

Engliiche Sprache für herren no Damen in Neinklaffen und privat; Buchbatten und Richnen etc., bekanntlich am besten gelebet, Korthwest Chiscago College, Brof: George Jinsten, Prinzipal, 1922 Milmauste Ibc., nabe Afbland Boe, Tags und Thends, Rorbereitung für Zivildensprüfung. Breise mößig, Beginnt jeht.

Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Enthaufen: Braunes Bferb, an Saifteb Str. zwifchen 64. und 65. Str. Gute Belohnung. hein rich habn, 200 Larmbee Str.

Grundeigenthum und Saufer. (Engeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bas Bart.)

Oarmiand! Gormiand!

50,000 Ader gutes fructiares usaliand in dem breichmeren Wararhon Gounts. Leskennne. Diefes Land ift gu verfaufen durch die alle modification Busiconne. Diefes Land do. Diefe Giant auf ichn Ablen Land do. Diefe Giant auf ichn alle febr guffieben fünd. Es verauft dager das Lind und beit gift die giefe guffieben fünd. Es verauft dager das Lind und die febr guffieben fünd. Es verauft dager das Lind und die febr guffieben fünd den gewährt, die es betwechtigt. Ein geben burch beit gleden gu verben.

Lotten auf leichte Abgablungen au gepflacheren Straßen in Lafe Biem ju \$100, und eine graße Angabl Saufer in allen Gegenzen ber Einde, bellig zu verfaufen, jowie Fremen filt viefiges Cigenthum zu bertaufen, jowie Fremen filt viefiges Cigenthum zu bertaufen. Einderignen men harmen gesegen 24 Krozent Kommissifien verfauft oder verfausier. Schmiot & Elfer, 210 Lincoln Ave. niche Webster Ave. und Larrabee Etc. Abends offen. Bendigt Editer

Das ichonke, gejundefte und fruchtbarke Land jon mobl für Gemüje als Frucht faan für fiaunend bils ligen Preis erworden werden. Es geboren wentz Mittel um sich da angeseben. Bodjungideden. Bodjungidbald A. Pid d. 2110 Waddig tibe

Rauft eine Ohfe und Geflügessarm in dem icde-nen Klima von New Jerien. Preis für 3chn Ader Lede, Jahlbar Leden und Leden Güsen Klibrer Tirel. Schreibt an Kisch's Keal Chite Office, 211 S. 10. Str., Philadelphia, Pi. Billig! Billig! Billig! Bu bertaufen Bwei Cottages mit 4 Jimmern und 8 Guß Basement, Sewer und Maffer im Saufe, ju \$1600, Leichte Jahlungen. G. Melms, 1785 Milman-tee Ave.

In einem Bargain in ausgewählter Lage, Mo-jamt Str., nabe North Abe., febt 167 ju \$3200, obei 60 ju \$2500. Salfte Baar. Bianos, mufifalifde Inftrumente.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bir Rur \$35 für ein hilbiches Rofemoob Biano. Schiller Gir., nabe Cogmid. Dobel, Sausgerathe ze. Angeigen unter biejer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

In bertaufen: Billig, ein Quushalt. 382 Barras bee Str., binten.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas 2Bort.) 3u berfaufen: Gine gute Butcher-Ginrichtunge Spottbillig, Grocerp: und Confectionerp. Stores Ginrichtungen jeder Urt, Stores Dfen. 961 R. Sale fied Str.

Bu verfaufen: 2 gute Burftftopfer, billig. 225 2B. Dinfin Gtr. mot Muß verfaufen: Spottbillig, vollftandige Groscers, Delifateffens und Sigarrenftore-Ginrichtungen. Berfaufe einzeln. 1624 2Babafb Abe. 25nlm

\$20 faufen gute neue "Sigbarme Rahmafchine mit fünf Sobre Garantie. Domette. 25.3 fein Domet 25.5. Einger 210, Abbeiter & Million 210, Gibrioge 215. Moite 215. Domettic Office, I'd 19. Ban Buren Etr., 5 Thuren öfftig von Salften Sir., Whend's offen. Bferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) 3u verfaufen: Pferd und Buggy. Bertau-je auch einzeln. 310 Barrabee Str. 20ulm Da Deliverppferde und Topmagen. 1621 283.

3u verfaufen: Gin billiges Bferd. 9.0 R. Salfted Str. 3n verfaufen: Junge hunde. (3rif Seiters). 73 Cleveland Ave. Große Ansmahl ipredender Bapageien, all Sore ten Singvogel, Golofifche, Aguarten, Raffige, Bo-geffutter, Pilligfte Preife, Alantie & Bacific Pro-Store, 197 C. Madijon Sir.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alegan ders Geherm polizeledgenerungen der int, 35 and 95 flifth Ave., Jianuar 9, bringt megend eines in gripfrung auf privatum Wege, ameriude alle ungindlichen familiene thatiliene thatiliene des internetienes die ungindlichen familiene thatiliene des interneties und die Schnleigen zur Archenichaft georgen. Andererten med Schnleigen zur Archenichaft georgen. Andererten hal einer Geher dem Schnleigen zur Archenichaft georgen. Andererten hal in erfolg gelten gemacht. Erre Arch in Archifsiachen. Wir find die einzige deutschaft des in die al. halt erfolg gelten gemacht. Erre Archenichen der Archifsiachen. Wier find die einzige deutschaft der Archifsiachen. Rierhen nad iche der Schnleiben deller Archifset Verahlung ohne Erfolgt alle Falle werden prompt bejorgt; offen die Erke Archivaldung der Prochen. Empfeldung ohne Erfolgt alle Falle werden Empfeldungen: Erke Archivaldung der freichen Cambellungen: Erke Archivaldung der freichen Komitaler. Inim

Löbne, Roten, Miethe, Schulden und Ansprüche aller Art ichnell und sicher tollestrit. Keine Gebicht wenn erfolglos. Alle Archtsgeichäfte forgfaltig vez jorgt.

Bureau of Law and Collection, 167—169 Washington St., nade 5. Abe., Jimmer John W. Thomas, County Conflable, Manager Gur Bader : Soll, Gas, Oel, Cole, Eclephone Weft 496.

Beftern Fuel Com banb, _____ Abams und Rodwell Etr. 26nImbbf

Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Gramer, Da-men-Frifeur und Berrudenmacher. 384 North Woe. 19fa.ir

Rechtsanwälte. (Angoigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Deuts der Abnofatund Aotat,
59 Derbern Str. Jimmer 209.
Alle Arten Arozesse mit Erfolg gestihrt. Erhschafts-und Geld-Angeligenheiten in Amerika und Deutsche land. Rolleftionen jeder Art. Grundeigenthums-lebertragungen. Abstrakts examinir. 20ja, jada, 18

Boodman & Rraft, Deut f de . Me cht san wälte.
Suite 417, Chamber of Commerce Building,
2nob, fadibo. 12
Gde La Zalle und Bajbington Str.

Billiam G. A. Bernamer, benticher Annoll von Zojabriger Erjabrung. Brat-tigirt in allen Gerichten. Rongultation frei. 20nim 311 Albianb Blod. 20nim Redisjaden aller Art fowie Collettionen prompt beforgt.

Inims Goldgiet.

Inims Goldgiet.

30hn & Rodgiets.

Golbgier & Robgers, Red Sanmalia. Suite 820 Chamber of Commerce. Sudop-Ede Bajbington und LaCalle Str. Telephon 3100.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Dr. Outters Antigebtiche Bomabe. Tal beite Geimitret für allerlei Jaurausichlage sowie Grindsofe, Flechen, Giterbläschen an Strune und Kinn. offene Geschwüre und Brandwunden, aufgefrund gestellt gestel

St. Bernard

Musfolieflich aus Pflanzenftoffen gufammengefett, find das harmloseste, ficherste und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

welche folgende Letden verurlacht:
Ballenfrantheit.
Uebelfeit.
Uhoriden.
Uho welche folgende Beiden berurfact:

Jebe Familie follte St. Bernard Rranter : Billen vorräthig haben

Gie find in Apotheten gu haben; Breis 25 Gents sie Schachtel, nebst Gebrauchsanweizung; fünf Schachzein sur S1.00: sie werden auch gezein Emplang des Preises, m Baar ober Brichnarfen, trgend wohn in ven Ber. Staaten, Canada oder Europa frei ge-den Ber. Staaten, Canada oder Europa frei ge-P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

在中国中国内部内部的**国际**的特别的特别的

Entsetzlich!

Gin Suften ! Gine Erkaltung! Sowind. fucht! Cod! Bind diefes alles innerhalb eines Monats. Auf foliche Beife werben

Paufende von Menschenkeben ter jedes Jahr burch Bernachlaffigung geopfert. Rann biejes als etwas anberes als

> Selbitmord gelten, wenn bie Chatfache von Herzten gugestanden und von Miffionen, welche das-felbe gebrandt haben, bestätigt wirb, bag

HALE'S HONEY HOREHOUND & TAR

ein pofitives, ungweifelhaftes und nie feb. lendes Saubmittel gegen Sowindsucht im erften Stadium ift. Wenn Gie einen Suften, eine ErRattung ober bie geringfte Anlage gu Euu-genfeiden haben, jo tandeln Sie nicht

mit 3frem Leben, fonbern nehmen Gie Hale's Honey of Horehound & Tar, welches Ihnen fofortige Linberung perfchaffen und eine ichnelle Rur bemirfen wirb.

In fast allen Apothefen zu haben. The second of th

Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Einkauf von Gebern außerhalb unseres Hauses bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche bie von uns kommenden Sädchen tragen. dofbw

Wenn Sie Weld fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausftattungsmaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str Deutsche Firme. \$5 baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Dobeln.

Seid Ihr geschlechtlich frant? Wenn fo, will id Ench bas Kegebt (verstegelt vorto-frei) eines einsachen Sausmittels senden, welches mich dom den Kolgen dem Selviedestetung in stider In-gend und geschiechtlichen Aussiamberfaung in fehtern Jahren heitte. Dies ist eine sichers Selming ihr er-treme Revopsität, nächtliche Ergusse is, w. die kei-treme Revopsität, nächtliche Ergusse is, w. die kin-den Saung. Schreibt heute, fingt Briefmarte det. THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

frei für Rheumalismusleidende! Wenn Sie an Rhenmatismus leiben, ichreibt mir, und ich sende uneutgettlich ein Packet des wundersam-fien Mittels, welches mich und viele andere heute, selbst JOHN A. SMITH.

Sofbbibio Dr. H. C. WELCKER, deutscher Ungen- und Ohrenarat. Cpreditunden: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr.

453 E. North Ave., 3 bi3 4 Uhr.

Peabody, Houghteling

& Co. 164 Dearborn Str. Ausschließlich Darleben und geldanlagen

auf Grundeigenthum. Günftige Bebingungen für Borger. Beinfte Oppotheten für Darle ber.

Fleischer, Weinhardt & Co., 79-81 Dearborn Str., Unito Gebaube, ju ebener Erbe Geld gu berleihen auf Chicago Grunb. in beliebigen Gummen. Erfte Supothefen jum Berfauf ftets

G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

an Sand.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten ftrument hielt, die fernen, rathfelhafgu pe faufen.

GELD

gu verleihen in beliedigen Summen von 3500 aufwarts auf erste Sphothet auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere gur ficheren Ravital-Antage immer vorräthig. E. S. DREYER & CO., Sidmeft-Gae Deart orn & Baffington St.

Schufverein der hausbenger gegen ichlecht gahlende Miether,

371 Barrabee Str. Branch) Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. Offices:) F. Lemke. 99 Canalport Ava.

In Western-Avenue.

Eine Ergählung aus dem deutfchamerifanifden Leben von Sans Rofland. (Fortfegung.)

Lipps faßte nach biefer langen Rebe nach feinem Glafe und that einen Bug, ber ihn reichlich für bie gehabten Un-

ftrengungen entichabigte. Diefe Gelegenheit benütte Stichow, um au fagen:

"Der herr fei gepriefen - bie Blappermuhle ichweigt! Troften Gie fich, Dr. Wurm: ein tüchtiger Mann findet überall einen Blat, um ihn auszufiillen, und überdies ift bon bem was Lipps fagt, niemals mehr als ber gehnte Theil mahr. Gie tonnen über= zeugt fein, baß Sie ichon alle Sanbe boll gu thun hatten, wollten Gie nur allein Lipps bollig jum Schwamm ge= worbenes fterbliches Theil ein wenig gurechtfliden."

Der Doftor lächelte. "Es liegt gar nicht in meiner Ab= icht, bier Reichthumer gu fammeln," fagte er. "Ich will in Chicago borlau= fig nichts weiter, als fortfegen, mas ich in Bofton begonnen habe: mein Stubium. Dagu ift bier fcone Belegen= heit und biefe will und werbe ich be= nüben. Finde ich nebenbei noch Leibenbe, benen ich nühlich fein fann umfo beffer. In erfter Reihe aber fteht

mir, wie gefagt, Bervolltommnung in

meiner Wiffenschaft." -Erft mehrere Tage nach bem Gin= guge bes Dottors in bas baterliche haus langten bie letten Stiide feines Gepades an, barunter eine Rifte mit ärztlichen Inftrumenten und Apparaten für die argtlichen Silfsmiffen= schaften, als ba find: Luftpumpen, Bragisionswaagen, Mitrostope und bergleichen geheimniftvolle Gegenftande, bon welchen ein Laie faum bie Bestimmungen fennt. Bater Burm intereffirte fich für biefe ihm meift gang unberftanblichen Wertzeuge augerordentlich und besichtigte jedes ein= gelne mit bem gurudhaltenben Ernfte eines Renners und ber Genauigfeit ei= nes Schähmeifters. Der Sohn gab in gedrängter Form bie nöthigen Aut= flarungen, benen ber Bater wie einer Offenbarung laufchte. Endlich richtete ber Dottor ein Mitroftop auf einen Tropfen Maffer ein, ben er aus einem, auf bem fonnbeschienenen Tenfterbrett ftehenben Trintglafe genommen hatte, und ließ ben Bater burch bas Dtular feben. Der Alte mußte fich bor Erftau= nen taum gu faffen, als er in bem bis=

Wilche in einem Rarpfenteich. "Und bas trinkt man in fich hinein!" entfette er fich.

then Waffer ungahlige Lebewefen Iu=

ftig burcheinander fahren fah, wie bie

"Leiber," antwortete ber Dottor, und manche bon ben unfcheinbaren Dingerchen find jogar höchft bebentliche Gafte im menfchlichen Organis= Gliidlicher Weife find biefe aber boch in ber Minbergahl - bie meiften bon ben Mitroben find un= fchäblich."

"3ch bante für Obft!" rief ber Gro= cer, noch immer auf bas Durchein= ander unter bem Otular ftarrend. "Da bergeht Ginem mahrhaftig bie Maffer zu trinfen und man muß bem biden Lipps im Sinterhaus Recht geben.

"Sag' einmal, Bapa," erfunbigte fich ber Dottor, mahrend er bas Di= frostop reinigte und gur Geite ftellte, "intereffirst Du Dich noch immer für

Mitronomie?" "Außerordentlich!" antwortete ber Bahrheit gemäß, ber alte Burm. "Bor Jahr und Tag habe ich fogar fetonbhandig einen fleinen Tubus ge= tauft, ber mir mabrhaftig an bie elf Dollars gefostet hat. — Am Ende hat ja Jeber fein Stedenpferb!" fette er wie entichuldigend hingu.

"Ich habe mich des Deinen noch rechtzeitig erinnert," lächelte Julius, "und Dir das hier mitgebracht." Dabei hob er bom Boben ber Inftrumententifte eine umfangreiche und ichwere Lebertaffette, Die eröffnete. "Es ift ein Gelegenheitstauf, ben ich mir nicht entgehen laffen wollte: ein Spiegel= fernrohr, mit bem man icon gang hübsche Beobachtungen anftellen tann.

Des alten Burm Finger gitterten bor Aufregung, als er nach bem glan= genden Inftrumente griff, bas ihm ber

Sohn porlegte. Etwas Unfpruchsloferes als Urmi= nius Wurm ift nicht leicht gu benten: er rauchte nicht, er fpielte nicht, er trant nicht - ober boch, nach einem Worte Lipps, "nicht mehr als ein Schneiber" - und er hatte tein Ber= langen nach Theater ober Rongert. Rur Gines gog ihn machtig an, und bas war bie Wiffenschaft im Allgemei= nen und bie Sterntunde im Befonde= ren. Dichts feffelte ihn in ben Beis tungen mehr als jene Artifel, bie ir= gendwie mit Aftronomie gufammen= hingen und in welchen mit Billionen ober boch Milliarben bon Meilen ge= rechnet murbe. Satte er berlei gelefen, fo folich er fich, wenn eben ein heller Abend war, nach Schluß des Gefchaftes in aller Beimlichfeit, benn er fürch= tete — und bies nicht gang ohne Grund ben Spott ber Rachbarn und bor Mlem ben im eigenen Saufe, auf bas flache Dach, um mit bem Tubus, ben er für ein hochft bollfommenes 3n= ten Welten am Sternenhimmel au beobachten ober mit unferem uralten Nachbar, bem Mann im Monbe gu toquettiren. Das waren bie feligften Stunden bes Grocers. Geine Phan= taffe, fonft trage am Boben babin= fcleichenb, nahm gu folden Beiten einen gewaltigen Aufschwung in bobere, bem Staube und bem Jammer Irbifden entrudte Spharen, bes und es bereitete ibm alsbann nicht bie geringften Schwierigfeiten, fich in bas

Leben ber Sternenbewohner hineingu-

benten, ober fich felber im Beifte in

traenbein ftilles Mondthal gu ber-

fegen, bas weber bon bofen Schwie-

germüttern, noch bon feindlichen Rach= barn beimgefucht mar.

Rach all' bem mag man sich bie Freude ausmalen, welche ben Mann erfüllte, als ihm fein Cohn bas ichone Inftrument borlegte, bas ben Tubus um elf Dollars ungefähr fo weit über= ragte, wie ber Tubus feinerfeits ein gewöhnliches Mugenglas.

"Mein Simmel!" rief er, mahrhaft erichredt aus, "bas muß ja ein Bermögen getoftet haben."

"Nein, nein - es ift wirklich nicht fo arg," beruhigte Julius. "Und wenn Dich bas Rohr freut, fo ift ber Breis, um ben ich es erftand, reichlich aufgemogen.

"Und ob es mich freut, Junge, ob es mich freut!" rief ber alte Wurm, feinen Cohn in überquellenber Bartlichfeit umarmend und an die Bruft brudend. "Du wirft mir bann bas Inftrument aufftellen und ben richti= gen Gebrauch zeigen, nicht mahr!.... Gleit heute Abend will ich bie Benus bamit betrachten. Denn, weißt Du" bas fagte er in einem ungemein wichtigen Ion - "bie Benus ift jest eben in ber Erbniche.... faum 50 Millionen Meilen bon und entfernt, mes= halb fie benn auch fo wunderbar

glanat! "Ja, Papa, berbachte bie Benus, menn es Dir Bergnügen macht, bas Rohr will ich Dir foon einrichten."

"Und ich will Dir jest meinen Tubus zeigen, ben ich bisher für ein aus= gezeichnetes Inftrument gehalten habe, ich Rarr, ber aber in Mirtlichfeit bas reine Rubborn ift gegen biefes bie= fen wie nennt man bob ein folches Wernrohr?"

"Spiegeltelestop." "Ich, der Besither eines Spiegelte= lestops!" - und ber Alte rinnte ba= bon, um feinen Tubus herbeguholen. Diefer Tubus, ber offenbat in ben Tagen unferer Urgrogväter irjendioo in Deutschland gebaut worden war, und ben, wer weiß welch verschlinge= nen Schidfalswege in bas modenite Land ber Erbe berichlagen hatten, bar ein großmächtiges Ding bon altvähr= licher Form und nicht viel handliche als eine Schottermalze. Es ließ fid weit auseinanbergiehen, und ba bas Objettiv im Laufe ber Jahre ftart ge= litten hatte, fah man bie Gegenftande alle bon einem Regenbogen umrahmt.

Mis ber alte Wurm feinem Cohne bas Instrument in Die Sand legte, gog es biefer borfichtig, bamit es nicht un= perfebens gu Schaben tomme, ausein= ander und richtete es gegen bas gegen= überliegende Saus, bas ift alfo gegen Mr. Sopfers Refibeng. Dann lehnte er bas Rohr gegen bie Thurfullung und fab nach einem ber Fenfter ber feinbli= chen Burg, beffen Borhange borgezo= gen maren.

Wie doch ber Zufall oft auf mertwürdige Urt feine Finger in bas menichliche Getriebe ftedt. Batte Dr. Julius Burm in biefer emig bentwür= bigen Stunde ben alten Tubus feines Baters an Sopfers Saus borüber auf irgend ein anderes baneben ober ba= hinter liegendes Objett gerichtet, fo ware bei Diefer Sache ficherlich nichts besonders Merkwürdiges herausge= Der junge Gelehrte hatte tommen. mahricheinlich einfach festgestellt, bag ber Tubus feine Dienfte langft gelei= ftet habe und heute für die Wiffenschaft ber Aftronomie bon nicht höherer Bebeutung fei, als etwa ein armer alter Invalide für eine große Entichei= bungsichlacht. Go aber wollte es ber Schelm Bufall, bag Dr. Burm bas Rohr gerade nach Hopfers haus rich= tete, und gmar nach jenem Tenfter bes erften Stodwertes, hinter welchem Belene Sopfers Stube lag. Da, wie be= reits ermähnt, Die Borhange bes Fen= fters gugegogen waren, hatte man mit freiem Muge nichts bon bem gefeben, mas in bem babinterliegenben Raume por fich ging; allein ber Tubus, wie altersichmach feine Glafer auch maren, burchbrang bas bunne, weitmaschige Gewebe boch , und ba erfchien nun bor bem überrafchten Muge bes Dottors ein wundersames Bilb: ein junges, bilbicones Madchen mit großen blauen Mugen, bas bermuthlich bor einem Spiegel ftebend - biefen felbft tonnte ber Dottor nicht feben - fich bas Saar bürftete. Und mas für ein herrliches Saar war bas! Richt bon ber Art, wie es bie meiften jungen Labies hier= zulande zu tragen pflegen, welche betanntlich ben schönften Schmud bes Weibes bon einer graufamen Scheere übel guftugen und fonach brennen laffen, fo bag ihr jugendliches Saupt nicht felten eine fatale Mehnlichteit mit bem eines Bubels erhalt. Das aich= blonbe Saar, beffen Unblid ber Tubus bem Dottor vermittelte, und bas ba= rum mie bon einem regenbogenfarbigen Beiligenfchein umgeben ausfah, mar bagegen bon erftaunlicher Lange und bon einer reichen Gille, Die ihres Gleichen fuchte. Es erinnerte an bas gol=

frau. Mahrend Julius fo burch ben Tubus ftarrte und fich nicht trennen fonnte bon bem herrlichen Bilbe, befichtigte und betaftete ber alte Burm fein neues Gigenthum, bas Spiegelteleftop. 2118 Schluß einer langeren Gebantenlefe, bie ber Menschheit emig ein Geheimniß bleiben wird, weil Wurm fie felbft nicht laut werben ließ, fagte er:

bene Saar ber Lorelen, wenn auch feine

Befigerin fonft nichts Gemeinfames

hatte mit ber fphyngenhaften, und im

Grunde fehr unbeimlichen Rheinjung=

Nammericabe, bag ich bamit ben nächften Benus Durchgang nicht beobachten fann - aber ber geht erft im Jahre 2004 por fich! - Ja, die Benus, bie Benus!"

Bahrend ber Alte fo fein Schidfal bellagte, bas ihn um ein bolles Jahr= hundert gu fruh hatte auf Die Belt tommen laffen, berichwand ploglich bas reigende Bilb aus bem Tubus. Delene hatte bas haar aufgeftedt unb mar in bas Innere bes Bimmers gu-

(Fortfegung folgt.) Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895

Lotalbericht.

Bum Beffen der Clart Strafe.

Nicht am nächsten Samftag, fon= dern erft am Montag Abend werden Die Beschäftsleute von ber Clart Str. in ber Imperial Mufic Sall die Er= rungenichaften festlich feiern, Die fie in letter Beit für ihren Stabttheil ge= macht haben. In einer Berfammlung, welche die herren geftern Abend im Revere Soufe abhielten, murbe beichloffen: Kontratte für bie eleftrifche Beleuchtung ber Clart Str., gwijchen Cheftnut und Suron Str., abzuschlie-Ben; die Mitglieder mit je \$2 gu be= fteuern; barauf ju feben, bag bie Strafe gut gepflaftert wird und bleibt; bie anftößigen Bebolterungs= Glemente aus ber Strafe gu ber= icheuchen; bie Geichäftshäufer für Die am Montag ftattfinbenbe Feier gu be= foriren. Allerlei Ranbergeichichten.

Begen 10 Uhr geftern Abend betra= ten zwei junge Leute die Schankwirth= schaft von Michael Rilen, an State und 61. Strafe, fetten fich ruhig an einen Edtisch und bestellten in höflis der Beife Getrante. 211s ber Birth bann Lettere fervirte, fprangen bie Rerle ploklich auf ihn gu und bersuchten ihm die werthvolle Diamant= Busennadel zu entreißen, boch fette sich Kilen energisch zur Wehre, worauf Die Strolche, ben Kürzeren ziehend, Schleunigft bas Weite fuchten.

Spigbubengefinbel ftattete geftern u früher Morgenftunde berichiedenen Familien in Englewood einen unliebfamen Besuch ab. Mus ber Wohnung bes Boligiften R. M. Relfon, Dr. 6444 Grove Place, murben eine golbene Uhr und \$40 in Baar ftibigt; fein Rachbar, Names Norman, vermißt Kleidungs= ftude und Schmudfachen, ebenfo ber Mr. 6721 Berry Abenue wohnende E. 3. Briftol. 3. C. Deatin, bon Mr. 6717 Bentworth Abenue, wurde geftern gum vierten Male innerhalb eines Jahres bon Ginbrechern heimgefucht, mobei ben Strolden biesmal Werthgegen= ftanbe im Betrage bon über \$200 in bie Banbe fielen. Die Spigbuben wurden bon einem Blaurod bemerft. als fie mit ihrer Beute bas haus ber= jegen und energisch berfolgt, boch aitamen fie leiber.

Fefte und Bergnügungen.

Uchter Jahresball.

Soft vergnigt und gemüthlich wird es sichrlich morgen, Mittwoch Abend, ben 27 Rob., in ber Fortichritt= Turn= halle, Mr. 1824—1830 Milmautee Mbe., Butehen, mofelbit ber Olbenbur= ger Untahaltungsverein feinen achten Sahresbol, verbunben mit einer Tirfeh-Berlofung abzuhalten gedentt. Das Arragements-Romite ift fleißig mit ben Porbereitungen für bie bielberfprecheme Weier beschäftigt und wird alles n feinen Rraften Stehenbe thun, um in Festgaften ben Mufent= halt fo angelehm wie irgend möglich gu geftalten. für gute Tangmufit und Erfrischunge aller Urt wird auf's Befte geforat fen.

Rabit Sither-Ufademie. Gin große Bithertongert unter Mitwirfung nehrerer herborragenber Befangbereine und Soliften mirb am Sonntag, ben 1. Dezember, beginnend um 8 Uhr Aben)s, in Brands Salle, Ede Clart und frie Strafe, bon ben Lehrern und Soulern ber allbefann= ten Rahn'schen Bither-Atabemie ber= anftaltet werben. Der ausgezeichnete Ruf, beffen fich bie genannte Bither= fchule gu erfreien bat, bietet ben Befuchern hinreidenbe Garantie für ei= nen hoben und feltenen mufitalifchen Genug. Un bem Rongerte werben nicht weniger als 45 Zitherspieler theilnehmen, und nur Rompositionen ber berühmteften Meifter follen gum Bortrag gelangen. Schüler, welche fich befonders ausgezeichnet haben, werben Ehrenpreis-Medaillons erhalten. Gin Bejud bes Rongertes fann mit gutem Gemiffen auf's Warmfte empfohlen merben. Den Schluß ber Teftlichfeit wird, wie üblich, ein frohliches Zang= frangchen bilben.

Loefflere-Theater.

In ber Sozialen-Turnhalle finbet am nächften Donnerstag, ben 28. Nob., gur Teier bes Dantfagungstages, eine große "Ertra-Borftellung" ftatt, bei welcher Gelegenheit Die beliebte Dperette: "Beders Geichichte", mit Frl. Marg. Riftau als "Rofalinde" und herrn Julius Rathanfon als "Gottfried Berger" über bie Bretter geben wird. Borher foll bie urtomifche Boffe "Tau Befehl, Berr Lieutenant" herrn Dito Loewe als "Jodem Bafel" zur Aufführung gebracht merden. herr Loewe, welcher diefe Rolle in plattbeutscher Mundart fpielt, gahlt biefelbe unbedingt gu einer feiner be= ften Leiftungen. Die übrigen Saupt= rollen ber beiben Stude find mit ben Damen Unna Loeffler, Glfa Stolte, Marie Schramm, fowie mit ben Ber= ren Frig Dittmar, Arnold Riemann. Louis Schramm, Julius Loeffler u. . w. auf's Befte befest. Mls befondere Attrattion zeigt Direttor Loeffler fei= nem Bublifum an, bag er nach ber Borftellung brei ertra "feine" Turfens "vollständig frei" gur Berloofung bringen wird.

einzelnen Bilber, fowie auf Ginftubi=

rung ber Rollen und Gefange bie

größte Muhe bermanbt murbe, fo ift

eine porgügliche Borftellung mit Gi=

cherheit ju erwarten.

Shaufig den achten Für nächften Sonntag ift wieberum ber beliebte Schaufpieler Berr Ernft Maufer als Gaft gewonnen worben, meiner Stimme erfannt habe. und gwar foll die allegeit gugfraftige Tel Phangon Boffe "Giner bon unfere Leut", mit Direttor Loeffler in feiner Glangrolle als "Ifaat Stern", gur Aufführung fommen. Much bie Bejegung ber übri= gen Sauptpartien ift eine gang bor= treffliche. Da auf Musftattung ber

> ten, Rem Dorf. Johann Soff's Malgegtraft.

Die Deutide Ober.

Der "fidelio"=21bend.

Gine angenehme Abmechfelung im Repertoire ber beutichen Oper bot geftern Abend bie Aufführung ber unbergleichlichen Tonbichtung "Fibelio" ber einzigen Oper, welche uns bon Beethoven hinterlaffen worden ift. Trop ber ungunftigen Bitterung hat= te fich eine ftattliche Bahl bon Runft= enthufiaften eingefunden, und fie Alle wurden Beugen einer in jeder Begiehung vortrefflichen Aufführung, einer feltenen Mufterleiftung, an ber felbit Die Pfeile ber berbiffenften Rritit machtlos abprallen mußten. Währen's braugen Regen und Schnee unaufhor= lich herniederriefelten, herrichte brinnen in ben hellerleuchteten Räumen bes Mubitoriumtheaters bie größte Begeifterung und eine fehr gehobene Stimmung, wie wir fie bier feit langer Beit nicht mehr erlebt haben. Trogbem die Befucher fich offenbar eine taltbolle Burudhaltung auferlegten, um teine Störung herbeiguführen, wurden die Sauptbarfteller wiederholt bei offener Szene burch mehrmalige Berborrufe ausgezeichnet. Die herr= liche Beethoven'sche Mufit übte wieder einmal ihren bollen allbezwingenben Bauber aus, ber Berg und Gemuth unwiberftehlich gefangen nimmt.

Der "Stern" bes Abends mar Frau Rlafsth=Lobfe in ber Titelrolle, und ihr würdig gur Geite ftanb Berr Bil. belm Gruning als "Florestan", beffen herrliche empfindungsmeiche Stimme por Allem in ber Arie "In bes Lebens Frühlingstagen" zur bollften Geltung tam. Frau Rlafsing Leiftung war fowohl in gefanglicher, wie in barftel= lerifcher Sinfict bon geradezu hinreis Benber Wirtung. Ihre fraftige mohllautende Stimme, Die Leibenschaftlichfeit und Gluth ihres Spiels - mobei jebe Uebertreibung mit echt fünftleris fchem Berftanbnig bermieben wurde fanden allgemeine und begeisterte Un= erfennung

Much herr Emil Fischer als "Roc= co" wurde feiner Aufgabe in jeber Beife gerecht, und basfelbe gilt bon ben Berren Paul Lange, Wilhelm Mertens, Conrad Behrens, 2. Lell= mann, Julius bon Butlig und last but not least, von Frl. Louise Mulber, welche als "Margelline" burch ihr munteres, natürliches Spiel und ihr icones, ichwungvolles Organ alle Bergen mit fich fortriß. Daß auch herr Damrofch als Leiter bes Drche= fters gu wiederholten Dalen fturmi= fchen Beifall erntete, bebarf taum ei= ner beionderen Ermabnung.

Beute Abend: "Der Freischüt" mit folgender Rollenbesetzung:

. Frl. Johanna Gabeti . Frl. Louise Mulber Berr Gerhard Stehmann Berr Emil Gijde . Berr Courad Behrens Brantinngier Fran Mattfeld

Ru wohlthätigem 3wed.

Bum Beften bes St. Bincent=Bai= fenhaufes, an ber Ede bon Superior Str. und La Salle Ave., beffen Thore für alle heimath= und hilflofen Baifen offen fteben, foll beute, am Dienftag ben 26. November, in bem großen Saale ber Unftalt ein fog. "Bound Bartn" beranftaltet merben, gu ber alle milbtbatigen Burger Chicagos auf's Berglichfte eingelaben find. Bejonderen Untlang burften bie Rinbergar= ten-llebungen, Die Deflamationen und Befange ber fleinen Rinber, im Alter bon 2-4 Jahren finden. Freunde ber Unftalt werben erfucht, berfelben burch lieberienbung bon Rleibern, Le= bensmitteln ober bergleichen bie fo bringend erforderliche Silfe auch fünftighin angebeiben zu laffen. Much bie fleinfte Gabe wird mit Dant angenommen.

Bortrage von Cona Fern.

Frau Richter aus St. Louis (Cona Gern) ift geftern in Chicago eingetrof= fen und wird im Laufe biefer und ber nächften Woche unter ben Aufpigien ber Borortsbeborbe por fieben Turnvereinen bes Begirts Bortrage halten. Den erften Bortragsabend hat fich ber Turnberein "Garfield" für morgen Mittwoch, gesichert. Um Donnerstag fpricht Frau Richter in ber geiftig=ge= muthlichen Berfammlung bes Turnbereins "Aurora". Die anberen Bereine, welche bie Dame für je einen Abend gewonnen haben, find: Der "La Salle Turnberein", in La Galle, 30.; ber Turnverein in Freeport, 3ff.; Turn= berein "Freiheit"; ber Turnverein in harlem und ber "Gogiale Turnberein" in Late View.

Salber Rahrpreis nad Rem Dort.

9m Montag, ben 2. Dezember, um 1:80 Rachmittags und 9:20 Abenbe mit ber Ridel Plate-Bahn. Bestellt Colaswagen Betten in 111 Abams Str. Tel. Main 389. Alle Bagen geben burch ohne Bechiel. Rur \$18 für die Rundiahrt. Tidets 10 Tage giltig für bie Rudreije. Bahnhof an 12. und Clarf

Plancon fchreibt: Ch habe in Frantreich Ralgerirati gebraucht, wenn ich mich fiberan. ftrengt hatte und gebrauche ihn in Amerika, h ign ale das befte Mittel gur Rtarung

bliet End vor Falfdungen. Der ächte 3 o enn boff'sche Bialgertraft rägt den Rament-ug ber Klafden. auf ber Glafden.

Giener & Menbelfon Co., Mgen-

Wenn nicht alle Zeichen trügen,

So verfpricht der gegenwärtige Berbft für unfer Gefdaft unge wöhnlich gut gu merden. Wir haben durch Guergie, durch thatiges Borwartofdreiten, durch Unabhangigfeit. durch Meeflitat und Unternehmungsgeift die oberfte Sproffe erklommen und find bente nicht nur das größte Gefcaft dieser Urt in den Vereinigten Staaten, sondern wir find auch das

> Gingige Geschäft Diefer Art in den Bereinigten Staaten, das Sofen nach Maß aufertigt für

Richt mehr, nicht weniger!

Wir machen nur Bofen, und nur gu diefem Preife. Ueber eintans fend der feinsten, modischsten und reellsten Stoffe gur Unswahl.

Apollo Custom Pants Mfrs., 161 FIFTH AVENUE, CHICAGO.

Washington 68 RANDOLPH ST., INSTITUTE.

CHICAGO, ILL. Confultivi den alien Arzi. Der medicinische duirte nit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Brofestor Bortrager, Autor und Spezialift in der Behandlung und Sei

lung geheimer, nervojer und dronifder granthels Toujeube pon jungen Mannern murden pon einem frilbaeitigen Grabe gerettet umbarteit wieder hergestellt und gu Batern gemacht. Lefet: "Der Mathgebes

für Danner", frei per Expreß gugejandt. Urlarene Mannharheit, nervöle Schwäche. Migbrauch des Shitems, erneigung gegen Selellichait, Energielosigseit, frühzeitiger Verfall, Varicocele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendfünden und Üebergrisen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedentet jedoch, daß Ihr rasch dem letzten entgegen geht. Last Euch nicht durch falsche Schau oder Stolz abalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jungling vernachlässigte seinen leidenden Justand, die Sta spit war und der Tod sein Opfer verlangte.

Anftechende Erankheiten, wie Spuhilis in allen ihren fored-und britten; geichwurartige Biffette ber Reble, Rafe, Anochen und Ausgehen der Haare sowohl wie Samenstuß, eitrige ober anstedende Gratesungen, Strikturen, Gistiss und Orchitis, Folgen von Blogstellung und untreinem Umgange werden schnell und vollsäubig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für volge Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heitung sichert.

Bebenket, wir gargnitten \$500.00 für iehe gehalten Grantheit

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für sche geheime Krankheit zu be-gahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heiten. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Neugierde erwecken und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, der Expreh zugeschicht; sedoch wird eine persönliche Zusammenkunst in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg, bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-19 Ubr SP.



Bar Fixtures.

Drain Boards fowie Zinn, Zint. Meffing, Aupfer und allen Kifchen und Plattirten Geraften, Glad, Solz, Marmor, Porzellan u.f.w. Berfauft in allen Apothefen zu 25 Ets. 1 P d. Bog. 119 Oft Madifon St., Zimmer 9.

\$5 per Monat. KIRK 一 Medical Dispensary 371 Milwaukee Ede Suron Etr

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE.. Ecke Kandolph, Zimmer Zli. Die Aerzie diefer Anfalt find erfahren beutiche Speialiffen und betrachten es als eine Eye. Die elebenden Witmenschen so sie nicht als möglich den ihren Gebrechen gubrilen. Sie heilen gründlich unter Garantie, alle geseinen Krantteien der Manner, Frances eleben und Vertrachten gründlich gerieben genen Vertracht, gentrautrautrieten, gerigen von Erlöftbestiechung, verlorene Wannebarkeit ze. Oweatonen von erfer Russe Dereatenten, ür radiele geinung von Bruden, krods Tumoren, Variebeste (hobentrausheiten) ze. Kaniustitt und bevor Auf berat etc. Beim oblig blatten vir Fattenten ben Monat. — Schandlung, infl. Medizinen, ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr nbends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. argt (Dame) Dehanbelt. Bebi

\$500 Belohnung,



Dent der Boftonian per Meumalismus, Rer-venichmeige, Kop ichmes, Rindentchmery, Derforen: Mannestraft, alle freamen-leiden und alle onderen Arenthecken, Wenn alle Preizignen nicht gehocken heben, diefer Gürtel wird Ench sicher het en. Preis ist 810 beim Kabritanten

Dr. ROB'T WOLFERTZ, 60 Gifth Ave., Chi ago. Mud Conntags offen bis 12 Uhr. Borsch 103



WATRY OPERCIAN GLASER, Boldene Brillen, Hugengläfer und Retten, Borgnetten, boists LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN eta. Gröfte Muswahl - Miedrigfte Breife. E. WATRY, deutscher Optiker, 50 E. Randolph Sta

Dr. J. KUEHN. friter Miffitengelirgt in Berlin). Spegial Argt für Sant: und Gefalchie: Srant beiten. -Office: 78 State Str., Room 29. - Spred finnben: 10-12, 1-5, 6-7; Countags 10-11. 20cbbi

DR. P. EHLERS. 103 Belle Str., nane Chio Str. Sprechstanden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abends. Sonntags 11-2. of29 1 Spezialarzt für Gefchlechtstrantbetten, nervofe Schmaden, Dauis, Bluts, Rierens u. Unterzeibstrantbeiten.

. . . Fette Beute . . . Bart Obefith Billen bermindern Gner Gewicht um 18 Bid. per Monat. Reine Sungerfur, Jaften ober Schaben. Beine Erportment, boffitbe beilung Reine Burcht mehr bor dem Stuble des Zahnargtes.



Arbeit fonfurriren faun. Gold-Füllung 50c aufwäris. Offen Abends und Conntags. Sprecht vor und

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tol. Main 2895.
Rommt und laft Euch früh Morgens Cuere Ichns auszieden und geht Abends mit neuen nach Daule. — Bodes Gebig Sc.



fowie alle saute. Plute und Geschiechtetrand heiten ad die schlummen Folgen jugendlicher aus schweifungen. Verwenkandiche, verlorene Ann nederaft und alle Frankriktauftheiten werben erstelgreich von den leing etablirten bentigen Werzten best stinols Medical Dispensary behandelt und unter Easter immer turirt. Illinois Medical Dispensary.

Mannestraft



Schwache, nerboje Berfonen, genalt von Gestifensbissen und höltechen Träumen, gepeinigt von Wäden- und Kobstomersen, Errötsen, gittern, dersflowen, Unentighenbrit. Arübinns und erschöpfenben Auffässen, ersbrein ans ben Augenberenität, auf volde einfage, billige Weise Seise Schlechtsbraufbeiern und Volgen der Augenbestinden nichte ein der Geschlechtsbraufbeiern und Volgen der Augenbestinden nichte erlaubert und bei volle Geschlechtsbraufbeiern und Volgen der Augenbestinden wiedererlaugt verben tönnen. — Gann neues deiberfahren und neue Nediginen. Jeder fein eigens Arzi. Schickt 25 Gente in Stamba und Ihre beimmit das Buch versteget und frei ungeschickt von ber "Beiwas Klink und Versensfarp," II West II. Schickt 25 Gente in Stamba und Ihre bei "Beiwas Klink und Versensfarp," II West II. St., Rein Volf, A. D.

Or. Hans Treskow, 822 Broadway, New York.

Brüche geheilt!

我位本班 世界 出版法

Das verdesserte elastische Bruchdand ift das einzigen Leiges Tag und Racht mit Beguemlichteit getragen werte, indem es ben Bruch and bei ber fidersten Körpen bewegung gurchfahlt uns zeben Bruch beilt. Ratalog auf Berlangen frei gugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway. Cor 12. Str., New York.





In ben Delfelbern bes Lanbes ift, einer Mittheilung bes "R. D. Berald" gufolge, mahrend ber letten Jahre ein dauernder Rudgang ber Produttion zu beobachten gewesen. Im öftlichen Diftritt gewann man 135,000 Faß täglich in 1881. Jest gewinnt man faum bie Sälfte. Und babei hat man viele neue Bohrversuche gemacht und auch manche neue Quelle erschloffen. Die meiften berBohrberfuche aber blieben resultatios. Der öftliche Betro= Ieum=Diftritt (in Weft=Birginien, Pennsplvanien und New Yort) ift viel wichtiger wie ber im westlichen Dhio u. f. m. Derfelbe lieferte aber nur 72,500 Faß im gangen borigen Fe-

· Seitbem hat die Produktion wieber etwas zugenommen burchErfchliegung neuer Quellen. Wo man nur eine Spur bon Del annahm, ba murbe gebohrt, im legten September nahm man 775 und im Oftober 727 Bohrungen im Often bor, bon welchen aber ber größte Theil nicht ergiebig mar.

Diefe Bohrungen find heute viel toftspieliger wie früher; bie Dellager, bie man jest in Weft-Birginien und in Oft=Ohio zu erschließen fucht, wer= ben erft in großer Tiefe erreicht. Sier im Often forberte man per Zag bon ber Bohrung burchschnittlich nur 22 Faß im September, und nur 18 im Ottober. Im Unfang bes Jahres mar ber Ertrag noch 23 bis 26 Faß täg= lich gewesen, und dies war schon ein flägliches Refultat gegen früher.

Der Borrath bes "penninibanifchen Dels" - wie man allgemein bas Probutt bes öftlichen Diftritts nennt ift bon burchichnittlich 36 Millionen Faß in ben früheren produttiven Sah= ren jest auf 5 Millionen herunter ge= gangen, taum hinreichend für bie Leiftungen ber Raffinerien und ber Röh=

In West-Ohio und im nördlichen Indiana find auf einem weiten Gebiet Quellen erichloffen worben, beren Brobutt im handel als "Lima-Del" betannt ift. Daffelbe ift bon viel ichlech= terer Qualität als bas "pennfylbani= fche Del" und bringt viel geringere Preife. Dort ift ber Ertrag in Diefem Jahr biel größer gewefen als in Bennfplbanien. 3m letten Oftober über= traf berfelbe alle früheren Monate im Jahr, fo daß 1,507,000 Faß im Ditober ausgeführt werben fonnten, eine Bunahme bon 309,000 Faß gegen ben= felben Monat in 1894.

Das in Canada gewonnene Del ift bon berfelben Qualität wie bas bom westlichen Dhio, es wird aus berfelben Schicht Raltstein gewonnen, indem sich biefelbe bon Ohio nörblich unter bem Eriesee bis nach bem canadischen Ge= biete erstreckt. Die dortige Produktion reicht jest gerade für ben einheimi= fchen Bedarf bin. In Rentudy, Ran= fas, Colorado und im füblichen Theile bon Californien find viele Quellen gebohrt worden, jedoch mit nur jo mäßigem Erfolge, bag die Produzenten nicht biel Hoffnungen barauf fegen.

Die Ausfuhr bonBetroleum hat na= türlich durch Abnahme ber Produktion ebenfalls abgenommen, boch nicht in fo hohem Grade, wie man vielleicht an= nehmen wirb. Gie beträgt bon Phi= labelphia, New Nort und Baltimore feit bem 1. Januar bis gur Mitte bom November im Ganzen 863,521,000 Gallonen, einbegriffen Leuchtöl, Benzin und Rohöl. Das ist um 24,424,= 000 Gallonen weniger als in berfelben Beit in 1894.

Bei allebem barf man aber nicht bergeffen, bag alle folde Nachrichten mit Borficht aufzunehmen find, ba fie fich zumeift auf Angaben ber gunächft betheiligten Delgefellschaften ftugen, es also wohl möglich ift, daß sie be= ftimmte Biele forbern follen.

Das Brebsheilferum.

Mus Paris, 4. b. M., fchreibt man: Richet und Hericourt haben ihre boreinem halben Sahre mit fo vielberipre= chenbem Erfolge begonnenen Berfuche mit Rrebsheilserum bis jest an 50 Rranten fortgefest und in einer ber legten Sigungen ber Atabemie ber Medizin barüber Bericht erftattet. Aus ihren Beobachtungen geht herbor, baß burch bie Gerumeinsprigungen bie Schmerzen schnell und oft bauernd ge= milbert werben, bag bie Gefchwulft an Umfang bebeutend abnimmt, daß bie Entwidlung bes Leibens langfamer fortichreitet und endlich bas Muge= meinbefinden fich berartig beffert, baß bereits aufgegebene Rrante brei, bier Monate und noch länger in verhalt= nigmäßig befriedigenbem Buftanbe ha= ben leben tonnen. Die Injeftionen an fich find harmlos, bas beißt, fie rufen außer ben leichten Ausschlägen, wie übrigens jebes Serum es thut, feine lotalen Störungen herbor. Die beiben Gelehrten gieben aus biefen Thatfachen ben Schlug, bag bas Rrebsheilferum gwar nicht im Stanbe fei, bos= artige Reubilbungen rabital gu beilen, baß es biefelben jedoch in fo gunftiger Beife beeinflußt, wie teines ber bis= herigen Mittel.





Danksagung-Bargains gibt's hier in Massen.

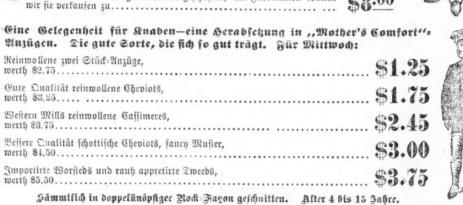
Das größte Lager in der Stadt, fpeziell für das feine Retail: Geichäft angefertigt.

> 4725 Parbs reinwollene Stoffe, alles Stanbard Mills Kabrifate, neue, hochfeine Mufter. Wir haben aus benfelben mobifche Männer-Anguge aufertigen laffen, jebe gangbare Mode und Facon, und ftellen biefelben Mittwod-Morgen jum Berfauf für Diefes find bie guten \$12 und \$16 Runbenfcneiber-Anguge. Gelobt von Allen, bie fie feben - bie beften Manner-Anguge in ber Welt, es find die feinen Dreg Rerfen Tuche, ichwarze und blane Farbe, einjach: ober boppelfnöpfig, und wenn 3hr anberswo für \$15.00 einen ebenjo guten Rod faufen fonnt, werden wir gern bas Geld gurudgeben, \$10.00 fie find wie Kundenichneiber-Arbeit in jeder Beziehung, und nur ...

Manner-Anguge, beffer als je - wir fauften zu ungefahr 50c am Dollar

Sene extra feinen Manner-Nebergieher, beste Qualität Broofs' Castor Beaver-Tuche, in den fehr modischen Top-Coat Fagons, so gut gearsbeitet als nur möglich, gefüttert mit bestem Romain-Tuch und Clay Borfted, Stunner's bestes Atlas für halben Rumpf und Aermel; wir haben bieselben mahrend ber ganzen Saison für \$28.50 vertauft; wir muffen Plag machen für Feiertags Baaren und offeriren fie beshalb am \$17.00

Unfere großen Rode, Manner-Ulfters, fpezielle Qualität in ichwerem Domeftic Frieze und Melton- Tuch, reine Bolle, extra lang gemacht, mit breitem Sturmfragen, ichmerem warmem Gutter, es find \$14.00 und \$15.00 Rode in allen guten Rleibergeschaften, als Fabrifanten fonnen mir fie verfaufen gu



Douths Companion-Ausstattung, boppelfnöpfiger Rod, zwei Paar Hosen, mit verfiartem Sip; sowie Staulen \$2.45 Rappe, alles von bemfelben Material, reine Wolle, sehr haltbare Stoffe, überall in ber Welt die 85-Sorte, f. Mittwoch \$2.45 Schwere Rnaben-Ulfters, gute Qualität Shetland Chinchilla; ferner ichwere Domeftic Plain Friege, bie lange Sturm-

Facon, mit großem Rragen, marmem Futter, \$7: Qualität überall, ohne den Ertra-Brofit find fie hier Spezielle Knaben: Reciers-feine importirte weich appretirte Chinchilla-Reefers, burchaus reine Bolle und echte Farben, Spezielle Knaben: Recfers—feine importirte weich appretirte Chinchina-neefers, ourwans teine Boute und talt. guter, rings herum mit breitem Mohair-Band eingefaßt, mit ichwarzem ober fanen Cajimere Futter, Matrofeni-Kragen ober Sammt Sturm-Kragen, in allen Geschäften ber \$7.50 Rod, wir ersparen Euch einen Profit und offeriren bieselben

Steingut.

Kauft Euer Bric-a-Brac jett, fo lange die Auswahl vollständig ift - Elrgante Baaren zu den niedrigften

Rehmt Glevator im Rorbgebaube nach unferm Dantfagunge : Bargain : Bertauf von Porzellan, Glasmaaren



Deforirte Tafel-Gervice vollständig für 12, \$4.98 Dfeorirte importirte enal. Tafel= Service, mit Guppen Tureen u.

fämmtlichen anderen großen Studen, 114 im Gangen u. nur 5 Gents bas Stud im Durch: 1chnitt, werth \$5.98 Tafel Service, 115 Stud, mit Suppen Tureen, engl. unterglafirte Malereien, Biauenblau und Claret-braun, hubiches

bas Service ... \$3.48 Rantenmufter-werth \$12.00, Deutsches Borgellan Tafel : Gervice, vollftanbig für 12 Berfonen, bas "Bon- Lou" Set bet Saifon, werth \$17.50, \$10.98

Unfer "Rölnifches" Tafel = Gervice, mie Abbilbung, ift noch immer in ftarfer Rachirage, Sani= lands Deforationen. hübiches Kantenmu= fter in Rococo Griet= ten, bis Danffag= ungstag einespezielle Set. werth \$20.00,



Limoges, Porzellan Tafel: Gervice, importirt um gu \$27.50 per: tauit gu werben, wir ermäßigen ben Breis für \$19.50 bie nachhen brei Tage an biejen (leg. Gets auf \$19.50



Importirte Porgellan Milch unb Muih-Sets, neue Fagons, neue ben, werth 29c, das Get 10c



Elegant gefdliffene Glasichuffel, voller Schliff all, doppelter Stern Boben, werth \$3.50, nur



Diefe boch: feine Celery= Schüffel, im: portirt, um ju 81.50 verfauft zu werben, nur 50c

Danksagungs-Bilbermaaren.



Ruchenforbe. Feinste vierfach plattite, handgra pirt, Rococo Rander, Utlaspolitur, regulärer \$3.00 \$3.00 Werth, zu..... \$1.50

Standuhren.

Feinste Ceth Thomas 8 Tage Uhren, Adamantine Politur - fieht wie echter Marmor aus, hell und duntelfarbig, mit feinen Bronze = Bergierungen fchlägt Stunden und halbe squage Stunden und halbe Stunden auf Kathedralglode, werth \$10.. \$4.88





Shrub: Zaffen mit Teller. Bierfach plattirt, feine Politur, barteftes weißes Metall, regulärer \$3.00 regulärer \$3.00 \$1.58

Rahmtöpfe. Dreifach plattirt, innen bergoldet, Atlas=Politur, icon





Buderdojen. Dreifach plattirt, Atlas-Politur, ichon gravirt, mit 90c



Theetöpfe. Dreifach plattirt, Atlas = Politur, hübsch gravirt, \$1.40 volle Größe,

Schirme.

Candies. Marzipan—Delikatessen für Dankfagung—die feinste Auswahl in Chicago.

Unfere extra feinen Bonbons und Chofoladen-Plagenen in 1 Pfund Schachteln, reg. Preis 40c, biefe 25c Beinfdmedenbe Butter Cups, alle mit Frucht und Ruffen in der Ditte, 20c eine reg. 30c Qualitat, ju..... 25c hochfeine Baniffa Chotolabe 15c Reiner 12c gebrochener Canbh Unfere hochfeinen Chotolabe 30c Reine home-made 35e Gream 19c

Caramenen.
Cytra feine 28c Banilla Marih-mallows, in Pjund Büchjen 15c

Parite I—Palfend für Damen over Männer, in Seide Gloria oder englischen echtartigem Zuch. Paragon Gestell, einfach oder verziertes Katurholz, fanco Dresdens.
Dorn, u. a. Griffe, bie ein Dollar fünfzig Gorte, zu. Partie 2—Getöperte Seide oder feine eugl Camla, das beste in seiner Art. auch seinsten eugl. Katurbos, einsten den oder berzierten Tredens, imperitire seine Selluloids. Horn, Grustal u. a. Griffe gluter Werth zu 12. 48 bis 83, 31.

Bartie 3—Tasseta - Seide Regenstiern, Stahlstangen, der am dünnsten aufrolldare Schirm, den es giebt engl. Congo Stöke, mit neuen Kräden, der \$3.50 Werth, 31.

3 Dantfagunge : Gelegenhei: ten-Der Fabritant trägt die Roften.

Großer Danksagungs-Verkauf!

Mäntel und Männer-Kleider diesen Mittwoch und Donnerstag.

ne Geschenfe werben mit ben Manteln weggegeben mabrend biefer 2 Tage. Gie fonnen felbit mahlen zwischen : Ginen Grofe Geschente werden int wantell weggegeben mahrend biefer 2 Tage. Sie konnen selbst mahlen zwischen: Ginem paar feiner Glage-Bandschuhe; einem febr hubiden feidenen Megenschirm; einem hubiden Beis-Bald-Zearf; einem reinseidenen Damen-Baldtud; einer fein bemalten Parlor-Lampe. Berden frei veridente mit jedem Damen-Mantel.

1260 ganz neue Capes und Jackets Das Muffer-Sortiment eines Fabrifianten wird zu pofitiv halben Preifen zum Berkauf gebracht.

Schweiger Rer= fen=Badete für Damen,

engl. Bor=Front, Ripple-Rinden, große brapirte Mermel, em regulares \$12.00 Rleidungsftiid, Dantjagungs= Bertaufs-Breis



Seibenes Seal Plijd=Cape. Catin Mhadame mit Perlen und Belg befest, ein regulares \$25.00 Rleidungsftud



feine reinwollene

und schieferfarbig,

bei diefem Derfauf

Sut umfonft.

heruntergesett

von \$12.50,

Männer,

Biber-Ueberzieher für

farben schwarz, dunkelblau

Melton Doppeltes Cape für Damen,

Einfach und doppelknöpfige Ichmarze Cheviol-Anzüge für Manner,

garontirt reine Wolle, oder Eur Beld gurück, math \$12.00, Innkjagungs-Verkaufs-Preis

Sut umsonft!





Doppelfnöpfige ichwarze und blaue Union Biber-Hebergieber für Manner.

mit ichwerem Karmer=Gatin gefüttert, ein großer bei biefem Berfauf . .

A La Salle Str.

U W 3 wiftendeck u. Kajüle

A. Boenert & Co.

Baffagier:Beförderung

ther hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotters bam, Amiterbam, havre, Baris, Couthamp, ton, London :c.

Deffentliches Rotariat,

Erbicaftefachen, Bollmachten, Rollettio-nen prompt beforgt.

Kaiserlich Deutsche Reichspost

Poft= u. Gelbienbungen 3mal modentlich.

eine Reise nad Europa ju machen gebeuft ober wer Bermanble von brüben nach bier fommen lassen mil, sollte nicht versehlen, bei uns borzulprechen.

Deutsche Mungforten ge- und verhauft.

92 La Salle Str.

Arthur Boenert, Malar.

Das einzige feiner Mrt in Amerita.

irgend eines Ronfulates hier und auswarts. Rorrespondeng punttlich beantwortet, toftenfret bou

Albert May, Rechtsanwalt,

befinbet jich jest

62 S. CLARK STR.

\$2.25. Kohlen. \$2.50.

E. PUTTKAMER,

Zimmer 305-306, Schiller Building, 108 E. Randolph Str.

Sendet Auftrage an

DEUTSCHES

werden die billigften Billete verfauft

Moch Giner.

Muscatine, Iowa, Die Rleider: und

> Mäntel-Sändler, haben fallirt und ihr Lager wird perfauft bei



Eleider.

275 fcmere wollene Anaben-Reefers, mit Tuch gefüttert. Matrofentragen, mit Band befest, 986 größen 3 bis 8 Jahrt. 3. D. Weig & Co. be. 986 gahlten \$3.50 dafür. 50 gangwollene Chindilla Reeferd für große Ana-ien, mit faweiem Ind gefültert. Sei-ensammet-Kragen, Größen 9 bis 18. S. \$1.79 L. Weg & Co. bezahlten \$5.00 bafür... 285 gangwollene Anaben-lebergieber in bunt'en biib. iden Chevot-Mustern, extra lang geschnitten, dopvet-tnöpfig mit Cape. Alter 4 bis 14. J. D. \$1.29 Neg & Co. bezahlten

267 gangwollene Anaben Chetland Ulfters, febr lang 207 gangwostene Anaben Stetland Mitters, febr lang geichnitten, breiter Sturmfragen, 10 Schaftrungen, Atter 5 bis 14, unter der Partie befinden B2.69 fich viele, die 210 werth find, feine unter B2.69 sc. 50. Eure Ausswahl zu.

33.00 ganzwostene Zrift Frieze und Spetland Alfters für Männer, ichweres Caffinere Futter,
33.00. Weg & Go bezahlten \$10.00

\$3.98

375 Germania Mäuner Biber Ueberzieher, rein Wolle, lagant ausgestattet und gesuttert, ertra laug geschaften, mit seidenen Sammikragen blau, \$3.98 thereth sine \$12.00. 75 Campbell Rerien und Biber Manner - Uebergiebe Megegeichnet gemacht, einsach und dop. \$5.98 elfnörfig. 10 Schaftenngen. I D. Rey & Co. bezahlten \$10.00 dasur.

Männer- und Anaben-Anglige In großer Ausmahl bon Moden und Multern einigi gur halfte, andere ju einem Drittel von J. D. Deb & Co.'s Preifen. 75 Dugend Seal Blufd. | 50 Dugend Derby-Sute für Rappen für Manner u. d Anaben, alle Facons, werth bis \$1.25, berth \$3.50,

39c Mäntel.



150 feine fcneibergemachte Doppel-Capes. in Melton, Biber und Kerfen, 34 Zoll lang n. extra volles Sweep, eingelegter Sammetragen,

50 Damen-Jadets, in ben neueften Dioben. große Mermel, Ripble und Coat-Rücken, nur leichte Stoffe, & Co.



 Judiana Nut
 \$2.25

 Judiana Lump
 \$2.50

 Birginia Egg
 \$2.75

 Beste Birginia Lump
 \$3.00
 500 edte franz. Coneh Ca-bes, 30 Zoll lang und vol-ler 100 Zoll Sweep, gut ge-macht, beste Qualitat ut-lasutter, werth \$3.69 Mile Orders werden C. O. D. ausgeführt. MAX EBERHARDT, Frieden Srichter. 142 Meft Radifon Str., gegenüber Union bir. Bohnung: 456 Afhland Boulebard. 8fbli

PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier für gamilien-Gebraudg. Saupt: Office: Ede Inbiana und Desplaines Ett. 14nobm RICHARD DEUTSCH, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY.

Telephon: Main 4383.

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Brafibent. 11jaljubb! Adam Ortseifen, Bier-Brafibent.

HI L. Beliamy, Gefretar unb Shagmeifter

Security TITLE AND TRUST Company.

Radfolger der Saddod, Ballette & Ridcords Company.

Rapital. \$1,500,000 Ecponirt beim Ctaate:Muditor . 200,000 107 bis 115 Dearborn Str.

Abftraft-Departement.

Garantie=Departement. Diefes gibt bei Gelbaufnahmen ober Berfanfen Bolices als Garantie fur ben Befitgitel, mit ober obne Abitraft.
Es gibt "Bolicies" bis ju irgend einer vereinbare

Spezielle Preis-Raten werden Gigenthumern pon Eruft=Departement.

Dieses ift geseglich antorifitt, als Ezefutor, Abmits nificator, Guardian, Conference, Receiver, Affigs nee, Registrar, Transfer Agent und als Trufter jut Personen, Rachfaffe, Rorporationen und Emplifatte ju fungiren. Es übernimmt und führt Trufts aller Mirem auf Arten aus. Truft-Jonds und Truft-Anlogen werden feparat und abart von anderen Jonds und Anlagen der and apart bon anderen gones und uniagen ber Somband gehalten.
Teitamente werben in feuersicheren Gewölden aufs bewahrt und Bescheinigungen barüber ausgestellt, ohne Gebilbren.
Abvotaten, welche ber Dienste einer Truft Combann bedürfen, um unter ihrer Leitung die Geichafte ihrer Klienten zu führen, werden bei Borfprache zuborfommend bedient.

Jofiah Q. Lombard, Bröftbent. George E. Ridcords, Bige-Braftbent. A. R. Marriott, weiter Bigeprafibent. G. R. Greene, Sefreiar. DR. E. Greenebaum, Schahmeifter. Beter Dubley, Finanziefreiar und Aruft-Beamtet. Belorgt:
Erbichafts- und Rachlagegulirungen hier und in allen Beltitheiten.—Bollmachten, Cef-fionen, Cuittungen, Bergichturkunden u. f. w.—Beiorgung aller legalen Artunden. Unterfuchung von Abstracts. Direftoren: Konsularische Beglaubigungen

G. Ridcorbs, iam Daben Green,

Breen,
Berather: David Guigg,
fnet,
Ctto C. Bug.
5nbifram Francis Ladner, Simon Straus,

Schiffstarten Deffentliches Rotariat 4

für Erledigung bon Erbichaftefachen, Bollmachten 2c. KEMPF & LOWITZ,

General-Ugentur, 155 O. WASHINGTON STR. Conntags offen bis 12 Mbr.

Weihnachts-GELD-SENDUNGER !!

nach Europa frei in's Saus beforgt. Erbichaften, ficher und billig beiorgt.

Schiffskarten! aber alle Linien gu billigften Praifen.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Randolph Gir.